nero
simply enjoy™

Handbuch
Nero Express

Informationen zu Urheberrecht und Warenzeichen

Dieses Dokument wird ebenso wie die darin beschriebene Software als Lizenz bereitgestellt und darf ausschließlich in Übereinstimmung mit der Lizenzvereinbarung genutzt oder vervielfältigt werden. Der Inhalt dieses Dokuments sowie der zugehörigen Software kann ohne Vorankündigung geändert werden. Die Nero AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhaltes dieses Dokuments und weist jegliche Ansprüche ab, die über eventuelle Garantievereinbarungen hinausgehen.

Dieses Dokument und alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der Nero AG. Alle Rechte vorbehalten. Darüber hinaus enthält das Dokument Materialien, die durch international geltendes Urheberrecht geschützt sind. Das Dokument darf ohne ausdrückliche, schriftliche Erlaubnis durch die Nero AG weder vollständig noch in Auszügen reproduziert, übertragen oder auf sonstige Weise vervielfältigt werden.

Denken Sie daran, dass bestehende Grafiken, Bilder, Videos, Musiktitel oder andere Materialien, die Sie in Projekte einfügen oder vervielfältigen möchten, möglicherweise urheberrechtlich geschützt sind. Die unerlaubte Verwendung derartiger Materialien in Ihren Projekten stellt unter Umständen eine Verletzung der Rechte des Copyright-Inhabers dar. Stellen Sie sicher, dass Sie alle erforderlichen Berechtigungen vom Copyright-Inhaber erhalten.

Wenn Sie nicht im Besitz des Copyrights sind, über die ausdrückliche Erlaubnis des Urhebers verfügen oder wenn Ihre Handlungen gegen die Vorschriften des Urheberrechts über den angemessenen Gebrauch verstoßen, verletzen Sie möglicherweise nationales oder internationales Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Nachbildung, Veränderung oder Verbreitung urheberrechtlich geschützten Materials kann Schadenersatzforderungen und die Anwendung anderer Rechtsmittel gegen Sie zur Folge haben. Wenn Sie sich über Ihre Rechte nicht im Klaren sind, wenden Sie sich an Ihren Rechtsbeistand.

Einige Applikationen der Nero Multimedia Suite benötigen von Drittherstellern entwickelte Technologien, die in der Nero Multimedia Suite zum Teil als Demoversionen enthalten sind. Diese Technologien können von Ihnen durch eine kostenlose Online-Aktivierung oder durch Einsenden eines Aktivierungsfaxes in eine uneingeschränkt nutzbare Version umgewandelt werden. Nero wird hierbei lediglich diejenigen Daten übertragen, die zur Aktivierung der von Drittherstellern lizenzierten Technologien notwendig sind. Sie benötigen für die vollständige Nutzung von Nero Multimedia Suite folglich zwingend eine Internetverbindung oder ein Faxgerät.

Copyright © 2010 Nero AG und ihre Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Nero, Nero BackItUp, Nero BackItUp & Burn, Nero Burning ROM, Nero Digital, Nero DMA Manager, Nero Essentials, Nero Express, Nero ImageDrive, Nero LiquidTV, Nero MediaHome, Nero Media Hub, Nero MediaStreaming, Nero Move it, Nero Music2Go, Nero PhotoDesigner, Nero PhotoSnap, Nero Recode, Nero RescueAgent, Nero Simply Enjoy, Nero SmartDetect, Nero SmoothPlay, Nero StartSmart, Nero Surround, Nero Vision, Nero Vision Xtra, Burn-At-Once, InCD, LayerMagic, Liquid Media, das SecurDisc Logo, und UltraBuffer sind Warenzeichen basierend auf dem Gewohnheitsrecht oder geschützte Warenzeichen der Nero AG.

gracenote.	Gracenote® ist entweder eine eingetragene Marke oder eine Marke von Gracenote, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Das Gracenote-Logo und die Logoschriftart sowie das Logo „Powered by Gracenote“ sind Marken von Gracenote.

Adobe, Acrobat, Acrobat Reader und Premiere sind Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. AMD Athlon, AMD Opteron, AMD Sempron, AMD Turion, ATI Catalyst und ATI Radeon sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc. ASTC ist ein Warenzeichen von Advanced Television Committee. ICQ ist ein eingetragenes Warenzeichen von AOL, LLC. Apple, Apple TV, iTunes, iTunes Store, iPad, iPod, iPod touch, iPhone, iPhoto, FireWire, und Mac sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. ARM ist ein eingetragenes Warenzeichen von ARM, Ltd. AudibleReady ist ein eingetragenes Warenzeichen von Audible, Inc. BenQ ist ein Warenzeichen von BenQ Corporation. Blu-ray Disc ist ein Warenzeichen von Blu-ray Disc Association. Check Point und Check Point Endpoint Security sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Check Point Software Technologies Ltd. CyberLink ist ein eingetragenes Warenzeichen von CyberLink Corp. DLNA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Digital Living Network Alliance. DivX und DivX Certified sind eingetragene Warenzeichen von DivX, Inc. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Dolby Laboratories, Inc. DTS und DTS Digital Surround sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. DVB ist ein eingetragenes Warenzeichen von The DVB Project. Freescale ist ein Warenzeichen von Freescale Semiconductor, Inc. Google und YouTube sind Warenzeichen von Google, Inc. WinTV ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hauppauge Computer Works, Inc. Intel, Intel XScale, Pentium und Core sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds. Memorex ist ein eingetragenes Warenzeichen von Memorex Products, Inc. ActiveX, ActiveSync, DirectX, DirectShow, Internet Explorer, Microsoft, HDI, MSN, Outlook, Windows, Windows Mobile, Windows NT, Windows Server, Windows Vista, Windows Media, Xbox, Xbox 360, Silverlight und das Silverlight-Logo, die Start-Schaltfläche von Windows Vista und die Windows-Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation. My Space ist ein Warenzeichen von MySpace, Inc. NVIDIA, GeForce und ForceWare sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von NVIDIA Corporation. Nokia ist ein eingetragenes Warenzeichen von Nokia Corporation. CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen von SanDisk Corporation. Sony, Memory Stick, PlayStation, PLAYSTATION und PSP sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Sony Corporation. HDV ist ein Warenzeichen von Sony Corporation and Victor Company of Japan, Limited (JVC). UPnP ist ein eingetragenes Warenzeichen der UPnP Implementers Corporation. Labelflash ist ein eingetragenes Warenzeichen von Yamaha Corporation.

Alle Marken dienen lediglich der Information. Alle Markennamen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Nero AG, Im Stöckmädle 18, D-76307 Karlsbad, Deutschland

Inhaltsverzeichnis

1	Erfolgreich starten	5
1.1	Über das Handbuch	5
1.2	Über Nero Express	5
1.3	Versionen von Nero Express	6
1.4	Arbeiten mit der Applikation	7
2	Programm starten	9
3	Startbildschirm	10
3.1	Erweiterter Bereich (Startbildschirm)	11
4	Zusammenstellungsbildschirm	13
5	Daten-Disk	16
5.1	Datendisk zusammenstellen	16
5.2	SecurDisc-Disk zusammenstellen	17
5.3	Datentrack speichern	21
6	Musik	23
6.1	Audio-CD zusammenstellen	23
6.1.1	Eigenschaften der Audiodatei anpassen	25
6.2	Jukebox-Disk zusammenstellen	30
6.3	Automatische Musikerkennung	31
6.3.1	Audiodatei identifizieren	31
6.4	Audio-CDs auf Festplatte kopieren	33
6.4.1	Audio-CDs auf Festplatte kopieren	36
7	Video	40
7.1	DVD-Video zusammenstellen	40
7.2	AVCHD-Videodisk zusammenstellen	41
7.3	Blu-ray Video Disk zusammenstellen	43
8	Disk-Image oder gespeichertes Projekt laden	46
9	LightScribe	47
9.1	LightScribe-Label drucken (ohne Zusammenstellung)	47
9.2	Fenster LightScribe-Druckeigenschaften	50
9.3	LightScribe-Label drucken (im Projekt)	51
10	Labelflash	53
10.1	Bildschirm Label brennen	53
10.2	Labelflash-Label und DiskT@2 drucken	55

11	Zusammenstellung brennen	57
11.1	Brennerauswahl	57
11.2	Brennvorgang starten	58
11.3	Imagedatei erstellen	58
11.4	Bildschirm Endgültige Brenneinstellungen	60
11.4.1	Erweiterter Bereich (Brenneinstellungen)	61
12	Disk kopieren	64
12.1	Kopiermethoden	64
12.1.1	Direktkopie	64
12.1.2	Imagekopie	64
12.2	Disk kopieren	65
12.3	Kopiereinstellungen	67
13	Fenster Rewritable-Disk löschen	69
14	Abschlussbildschirm	71
15	Über Nero SecurDisc Viewer	72
15.1	Nero SecurDisc Viewer starten	72
15.2	Daten auf Festplatte kopieren	73
15.3	Datenintegrität prüfen	73
15.4	Signatur prüfen	74
16	Einstelloptionen	76
16.1	Einstellungen für Zusammenstellung	77
16.2	Cache-Einstellungen	78
16.3	Experteneinstellungen	78
16.4	Ultrabuffer-Einstellungen	79
16.5	LightScribe-Einstellungen	80
17	Technische Information	81
17.1	Systemvoraussetzungen	81
17.2	Unterstützte Formate	81
17.2.1	Disktypen	81
17.2.2	Diskformate	81
17.2.3	Audioformate und -codecs	82
17.2.4	Videoformate und -codecs	82
17.2.5	Bildformate	83
17.2.6	Formate für Wiedergabelisten	83
18	**Glossar**	**84**
19	**Index**	**88**
20	Kontakt	90

1 Erfolgreich starten

1.1 Über das Handbuch

Diese Dokumentation richtet sich an alle Anwender, die sich über den Umgang mit Nero Express informieren wollen. Dazu orientiert sie sich an Handlungen und erläutert Schritt für Schritt, wie Sie zu einem bestimmten Ziel gelangen.

Um diese Dokumentation optimal zu nutzen, beachten Sie bitte folgende Konventionen:

	Kennzeichnet Warnungen, Voraussetzungen oder unbedingt zu beachtende Hinweise.
	Kennzeichnet Zusatzinformationen oder Hinweise.
1. Starten Sie…	Die Ziffer am Beginn einer Zeile kennzeichnet eine Handlungsaufforderung. Führen Sie diese in der festgelegten Reihenfolge aus.
→	Kennzeichnet ein Zwischenergebnis.
➔	Kennzeichnet ein Ergebnis.
OK	Kennzeichnet Textpassagen oder Schaltflächen, die in der Programmoberfläche erscheinen. Sie werden in Fettdruck dargestellt.
(siehe…)	Kennzeichnet Verweise zu anderen Kapiteln. Sie werden als Links ausgeführt und rot unterstrichen dargestellt.
[…]	Kennzeichnet Tastaturkürzel zur Eingabe von Befehlen.

1.2 Über Nero Express

Nero Express kombiniert die Leistung und Effizienz von Nero Burning ROM mit einer vereinfachten Oberfläche. Egal, ob Sie Anfänger oder Experte sind, Nero Express führt Sie schnell und einfach durch die gewünschten Brennaufgaben. Die Standardeinstellungen sind so gewählt, dass automatisch das beste Ergebnis entsteht. Die Bedienung ist denkbar einfach: Sie wählen einfach das zu brennende Projekt aus, fügen die Dateien hinzu und das Brennen kann beginnen.

Mit Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite können Sie Audiodateien einer Audio-CD auf Festplatte speichern. Dabei werden die Dateien enkodiert, d.h. in ein Format umgewandelt, dass der Computer lesen kann. Mithilfe von Gracenote kann die Audio-CD automatisch identifiziert werden. Informationen wie Interpret, Titel, Genre und Tracktitel - sogenannte Metadaten - werden von der Gracenote-Mediendatenbank abgerufen und den Tracks zugeordnet. So haben Sie nach dem Enkodiervorgang richtig und vollständig benannte Audiodateien.

Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gracenote.com.

1.3 Versionen von Nero Express

Nero Express wird in Versionen mit unterschiedlichem Funktionsumfang ausgeliefert.

Die Vollversion von Nero Express in Nero Multimedia Suite (oder Nero Multimedia Suite Platinum HD) bietet den kompletten Funktionsumfang mitsamt Multimediafunktionen wie z.B. Audiotracks zu speichern oder BD-Videos zu brennen. Nero Express in Nero BackItUp & Burn bietet einen eingeschränkten Funktionsumfang, der auf den häufigsten Brennaufgaben für Daten basiert.

Nero Express in Nero BurnExpress bietet im Grunde denselben Funktionsumfang wie die Vollversion von Nero Express in Nero Multimedia Suite oder Nero Multimedia Suite Platinum HD. Die folgenden Funktionen sind lediglich für eine begrenzte Testdauer nutzbar:

- Musiktitelerkennung mit Gracenote
- Unterstützung von Album art mit Gracenote

Um die Gracenote-Funktionen dauerhaft nutzen zu können, benötigen Sie das Gracenote Plug-in. Sie können es unter www.nero.com erwerben.

Zusätzlich liegen verschiedene Versionen von Nero Express Essentials vor. Die Essentials oder OEM-Software unterscheidet sich von der Vollversion dadurch, dass nur die Vollversion den vollen Funktionsumfang bietet. Die Einschränkungen der Funktionen in Ihrer Essentials-Version sind abhängig vom dem Vertragspartner, dessen Version Sie erworben haben.

Im Vergleich zur Vollversion bietet Nero Express Essentials in Nero Multimedia Suite folgende Funktionen nicht:

- Label erstellen mit LightScribe (nicht standardmäßig im Funktionsumfang enthalten)
- Label erstellen mit Labelflash (nicht standardmäßig im Funktionsumfang enthalten)
- Volle SecurDisc-Funktionalität
- Simultanes Brennen mit mehreren Brennern
- Kreuzblende
- Musiktitelerkennung mit Gracenote
- Unterstützung von Album art mit Gracenote

Zusätzlich sind die Enkodier- und Dekodierformate in Nero Express Essentials eingeschränkt. Das mp3PRO Plug-in ist als Testversion enthalten.

mp3PRO Plug-in
Zum unlimitierten Enkoden und Dekoden von MP3 und mp3PRO wird das

mp3PRO Plug-in benötigt.
Das Plug-in ist für Nero Multimedia Suite verfügbar. Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion bereits enthalten.

Im Vergleich zu Nero Multimedia Suite bietet Nero Express in Nero BackItUp & Burn folgende Funktionen nicht:

- Label erstellen mit LightScribe (nicht standardmäßig im Funktionsumfang enthalten)
- Label erstellen mit Labelflash (nicht standardmäßig im Funktionsumfang enthalten)
- Tracks der Audio-CD auf Festplatte speichern
- Musiktitelerkennung mit Gracenote
- Unterstützung von Album art mit Gracenote
- AVCHD-Videodisk zusammenstellen
- BD-Video zusammenstellen

Im Vergleich zur Vollversion in Nero BackItUp & Burn bietet Nero Express Essentials in Nero BackItUp & Burn folgende Funktionen nicht:

- Volle SecurDisc-Funktionalität

Gracenote Plug-in

Um einzelne Audiodateien identifizieren zu können und Album art anzuzeigen, benötigen Sie das Gracenote-Plug-in.
Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion von Nero Express in Nero Multimedia Suite oder Nero Multimedia Suite Platinum HD bereits enthalten.

1.4 Arbeiten mit der Applikation

Im Grunde besteht die Benutzeroberfläche von Nero Express aus der Auswahl einer Zusammenstellungsart im Startbildschirm. Eine Zusammenstellung umfasst den Inhalt einer Disk. Anschließend vervollständigen Sie die Aufgabe, indem Sie durch die verschiedenen Schritte navigieren, wobei für jeden Schritt ein neuer Bildschirm eingeblendet wird. Das erfordert prinzipiell vier Schritte:

Zusammenstellungsart wählen

Wählen Sie, was Sie tun wollen, indem Sie den Mauszeiger auf einen Eintrag in der Auswahl bewegen und auf eine der eingeblendeten Aufgaben klicken. Zu jeder Aufgabe finden Sie in diesem Handbuch ein Kapitel, in dem alle zur Fertigstellung nötigen Schritte beschrieben werden.

Aufgabe vervollständigen

Je nach Aufgabe durchlaufen Sie verschiedene Schritte bis zum Erreichen des Ziels. Jeder Schritt besteht aus einem neuen Bildschirm.

Zusammenstellung brennen

Der Abschluss einer Aufgabe ist das Brennen. Dazu bestimmen Sie die Brennparameter und klicken auf die Schaltfläche **Brennen**. Je nach Typ der bearbeiteten Aufgabe und der am System angeschlossenen Brenner stehen in der Auswahl unterschiedliche Einträge zur Verfügung.

Optionen nach dem Brennen

Nach erfolgreich abgeschlossenem Brennen können Sie entscheiden, was Sie als nächstes tun wollen: Wählen Sie entweder die Option, weiter mit Nero Express zu arbeiten, oder beenden Sie das Programm.

2 Programm starten

Um Nero Express zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie Nero Multimedia Suite oder Nero Multimedia Suite Platinum HD nutzen und Nero StartSmart zur Verfügung haben:
   1. Klicken Sie auf das Symbol **Nero StartSmart** auf Ihrem Desktop.
      → Das Fenster Nero StartSmart wird geöffnet.
   2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
      → Die Liste der Nero Applikationen wird eingeblendet.
   3. Wählen Sie in dieser Auswahlliste den Eintrag Nero Express.

   → Das Fenster Nero Express wird geöffnet.

Nero StartSmart
nero
Multimedia Suite 10
Musik
Video - Foto
Daten
Werkzeuge
Wissens-datenbank
Quick Tasks
Daten brennen
Audio brennen
Audio-Tracks ko...
Disk kopieren
Willkommen bei Nero StartSmart
Das Befehlszentrum für alle Medienprojekte! Sie können auf zwei Arten einsteigen:
1. Wählen Sie aus der obigen Kategorie Registerkarten aus und starten Sie damit Applikationen für einzelne Projekte, oder
2. Wählen Sie aus den Quick Tasks auf der linken Seite Tasks aus, die sich mit einem Klick öffnen lassen.
Nachrichten
Weiter

Nero StartSmart Programmfenster

2. Wenn Sie Nero BackItUp & Burn nutzen:
   1. Klicken Sie auf das Symbol **Nero BackItUp** auf Ihrem Desktop.
      → Das Fenster Nero BackItUp wird geöffnet.
   2. Klicken Sie auf das Symbol **CDs, DVDs und Blu-ray Discs brennen**.
3. Wenn Sie Nero BurnExpress nutzen, klicken Sie auf **Start** bzw. das Startsymbol > (**Alle**) **Programme** > **Nero** > **Nero 10** > **Nero Express**.

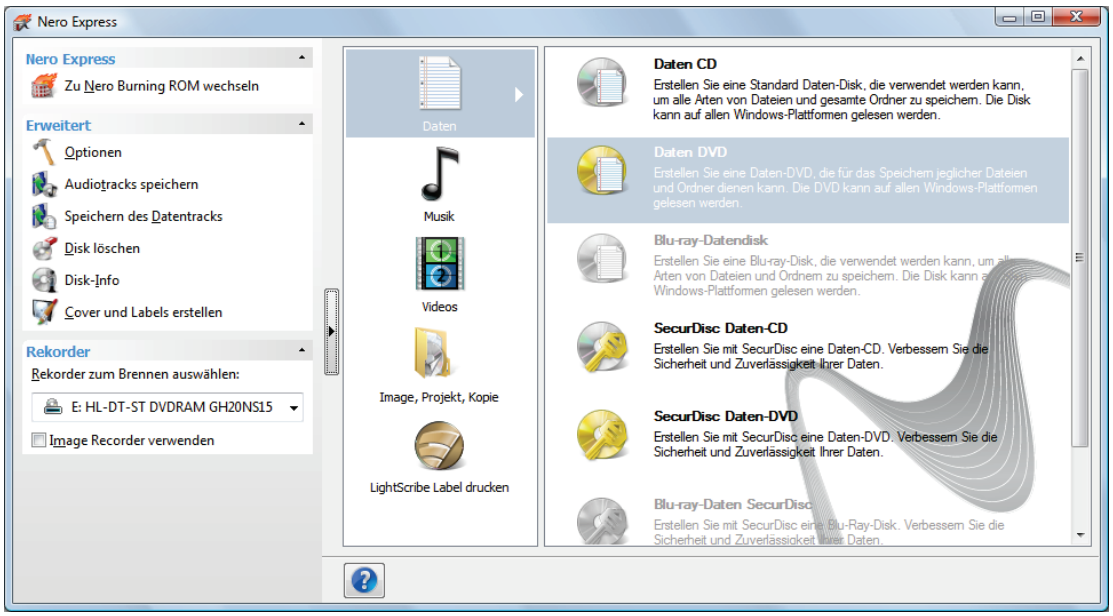
   → Das Fenster Nero Express wird geöffnet.

   → Sie haben Nero Express gestartet.

3 Startbildschirm

Der Startbildschirm von Nero Express ist der Ausgangspunkt für alle Aktionen. Klicken Sie hier auf die entsprechenden Menüsymbole, um in den gewünschten Bildschirm zu gelangen, in dem Sie Ihr Projekt zusammenstellen und bearbeiten können. Die Auswahl gliedert sich dabei in zwei Bereiche: Für die jeweilige Zusammenstellungsart stehen jeweils mehrere Formate oder Optionen bereit.

Einen erweiterten Bereich mit zusätzlichen Optionen und Funktionen können Sie einblenden, indem Sie auf die Schaltfläche im linken Fensterrand klicken.


Nero Express
Nero Express
Zu Nero Burning ROM wechseln
Erweitert
Optionen
Audiotracks speichern
Speichern des Datentracks
Disk löschen
Disk-Info
Cover und Labels erstellen
Rekorder
Rekorder zum Brennen auswählen:
E: HL-DT-ST DVDRAM GH20NS15
Image Recorder verwenden
Daten
Musik
Videos
Image, Projekt, Kopie
LightScribe Label drucken
Daten CD
Erstellen Sie eine Standard Daten-Disk, die verwendet werden kann, um alle Arten von Dateien und gesamte Ordner zu speichern. Die Disk kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.
Daten DVD
Erstellen Sie eine Daten-DVD, die für das Speichern jeglicher Dateien und Ordner dienen kann. Die DVD kann auf allen Windows-Plattformen gelesen werden.
Blu-ray-Datendisk
Erstellen Sie eine Blu-ray-Disk, die verwendet werden kann, um
Windows-Plattformen gelesen werden.
SecurDisc Daten-CD
Erstellen Sie mit SecurDisc eine Daten-CD. Verbessern Sie die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Daten.
SecurDisc Daten-DVD
Erstellen Sie mit SecurDisc eine Daten-DVD. Verbessern Sie die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Daten.
Blu-ray-Daten SecurDisc
Erstellen Sie mit SecurDisc eine Blu-Ray-Disk. Verbessern Sie die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Daten.

Startbildschirm

Folgende Zusammenstellungsarten stehen zur Verfügung:

Daten	Ermöglicht die Zusammenstellung und das Brennen aller Arten von Dateien und Ordnern.
Musik	Ermöglicht die Zusammenstellung und das Brennen von Audiodateien z.B. als Audio-CD.
Videos	Ermöglicht die Zusammenstellung und das Brennen von z.B. DVD-Video.
Image, Projekt, Kopie	Ermöglicht das Kopieren eines Quellmediums sowie das Laden einer Image-Datei oder eines gespeicherten Projekts.
LightScribe Label drucken	Blendet den Bildschirm **Disc Label** ein. Hier können Sie ein Label erstellen oder laden, um die Labelseite spezieller CDs/DVDs im Rekorder zu beschriften. Ein LightScribe-fähiger Brenner muss gewählt sein, um die Option zu

	aktivieren. Nur verfügbar in der Vollversion von Nero Express in Nero Multimedia Suite.

Welche Einträge tatsächlich zur Verfügung stehen und welche Diskarten (z.B. **DVD**) tatsächlich gebrannt werden können, hängt vom ausgewählten Brenner ab.

Zur Unterstützung von Blu-ray finden Sie weitere Informationen unter www.nero.com/link.php?topic_id=416.

Sehen Sie dazu auch

- Disk-Image oder gespeichertes Projekt laden → 46
- LightScribe → 47
- Daten-Disk → 16
- Musik → 23
- Video → 40

3.1 Erweiterter Bereich (Startbildschirm)

Die zusätzlichen Optionen und Funktionen im erweiterten Bereich erreichen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche im linken Fensterrand klicken. Der erweiterte Bereich steht Ihnen in allen Bildschirmen von Nero Express zur Verfügung.

Folgende Menüsymbole stehen zur Verfügung:

Zu Nero Burning ROM wechseln	Schließt Nero Express und öffnet den Startbildschirm von Nero Burning ROM. Nero Burning ROM kann dabei gespeicherte Projekte von Nero Express öffnen und Nero Express kann ebenso Projekte von Nero Burning ROM öffnen. Diese Option steht Ihnen nur im erweiterten Bereich des Startbildschirms zur Verfügung! Wenn Sie sich entscheiden, ein Projekt mit Nero Express zu erstellen, wird in allen weiteren Fenstern an dieser Stelle die Option **Speichert das aktuelle Projekt** angezeigt. Nur verfügbar mit Nero Multimedia Suite.
Speichert das aktuelle Projekt	Öffnet das Fenster **Speichern unter**, in dem Sie Ihre Zusammenstellung speichern können. Dabei werden die Verknüpfungen und die Einstellungen der Dateien, die gebrannt werden sollen, gespeichert.
Optionen	Öffnet das Fenster **Optionen**, in dem Sie Nero Express Ihren Wünschen entsprechend anpassen können.
Audio-Tracks speichern	Öffnet das Fenster **Audio-CDs auf Festplatte kopieren**, in dem Sie Audiodateien von CD auf Festplatte kopieren können.

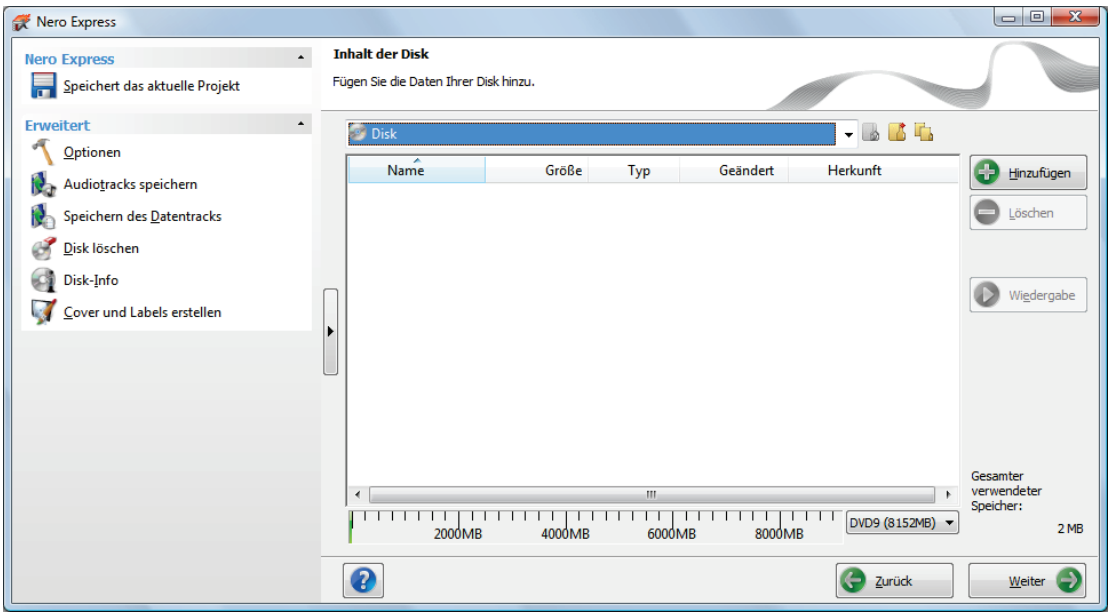
	Nur verfügbar mit Nero Multimedia Suite.
Speichern des Datentracks	Öffnet das Fenster **Track wählen**, in dem Sie den Track einer Datendisk als Imagedatei speichern können.
Disk löschen	Öffnet das Fenster **Rewritable Disk löschen**, in dem Sie Daten von einer wiederbeschreibbaren Disk löschen können.
Disk-Info	Öffnet das Fenster **Disk-Info**, das Informationen zur eingelegten Disk anzeigt. Zusätzlich zu den Tracks und Sessions werden die Gesamtkapazität und die verfügbare Kapazität angezeigt.
Cover und Labels erstellen	Öffnet Nero CoverDesigner. Mit Nero CoverDesigner können Sie Label und Booklets für gebrannte Disks erstellen und drucken. Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch. Nur verfügbar mit Nero Multimedia Suite.
SecurDisc-Einstellungen	Legt die Einstellungen für das Brennen eines SecurDisc -Mediums fest.
Label brennen	Öffnet das Fenster **Label brennen**, in dem Sie ein Label erstellen oder laden können, um die Label und/oder Datenseite spezieller Disks im Rekorder zu beschriften. Nur verfügbar mit Labelflash-fähigem Rekorder. Der Rekorder muss gewählt sein, um die Option zu aktivieren. Nur verfügbar in der Vollversion von Nero Express in Nero Multimedia Suite.
Rekorder	Legt den zum Brennen gewünschten Rekorder fest und/oder den Nero Image Rekorder.

Sehen Sie dazu auch

- Einstelloptionen → 76
- Audio-CDs auf Festplatte kopieren → 36
- Fenster Rewritable-Disk löschen → 69

4 Zusammenstellungsbildschirm

Die Zusammenstellungsbildschirme von Nero Express erreichen Sie, indem Sie im Startbildschirm die gewünschte Zusammenstellungsart wählen. Im entsprechenden Zusammenstellungsbildschirm können Sie Ihren Projekten Daten hinzufügen und die Verzeichnisstruktur auf der Disk Ihren Wünschen entsprechend anpassen. Der Kapazitätsbalken im unteren Bereich des Fensters zeigt an, wie viel Speicherplatz die Daten auf der Disk einnehmen. Alle Zusammenstellungsbildschirme sind im Wesentlichen gleich aufgebaut.



Zusammenstellungsbildschirm

Im Zusammenstellungsbildschirm stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Schaltfläche **Hinzufügen**	Öffnet das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen**.
Schaltfläche **Löschen**	Löscht die markierte Datei.
Schaltfläche **Wiedergabe**	Spielt eine markierte Audio- oder Videodatei ab.
Schaltfläche **Zurück**	Wechselt zum Startbildschirm.
Schaltfläche **Weiter**	Wechselt zum Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen**.

Schaltfläche **Eigenschaften**	Öffnet das Fenster **Audio-Track Eigenschaften** für Audio-CDs. Nur verfügbar für Audio-CDs.
Kontrollkästchen **Alle Audiodateien normalisieren**	Aktiviert einen Filter, der die Lautstärke der zu brennenden Audiodateien aneinander angleicht. Dies ist besonders dann zu empfehlen, wenn die Dateien aus unterschiedlichen Quellen stammen. Nur verfügbar für Audio-CDs.
Kontrollkästchen **Keine Pause zwischen den Tracks**	Legt fest, dass die Audiodateien ohne Pause ineinander übergehen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird zwischen den Dateien eine Pause von zwei Sekunden eingefügt. Wir empfehlen, den Disc-At-Once-Brennmodus zu verwenden. Andernfalls könnte die Pausenlänge von null Sekunden nicht von allen Rekordern unterstützt werden und/oder es könnten zwischen den Liedern kurze Klickgeräusche zu hören sein. Nur verfügbar für Audio-CDs.
Auswahlliste **DVD9(8,5 GB) / DVD5(4,7 GB)**	Ermöglicht das Erweitern oder Verringern der Kapazitätsskala ausgehend vom DVD-Typ, den Sie brennen wollen. Wählen Sie die Option DVD9 (8,5 GB) für eine Double-Layer DVD (DVD DL) und DVD5 (4,7 GB) für eine Single-Layer DVD. Verfügbar für alle DVD-Zusammenstellungen.
Auswahlliste **BD QL (BDXL) (128 GB) / BD TL (BDXL) (100 GB) BD DL (50 GB) / BD (25 GB)**	Ermöglicht das Erweitern oder Verringern der Kapazitätsskala ausgehend vom Blu-rayDisk-Typ, den Sie brennen wollen: BD QL (BDXL) (128 GB) für eine Quadruple-Layer (4 Layer) Blu-ray-Disk, BD TL (BDXL) (100 GB) für eine Triple-Layer (3 Layer)Blu-ray-Disk, BD DL (50 GB) für eine Double-Layer Blu-ray-Disk (BD DL) und BD (25 GB) für eine Single-Layer Blu-ray-Disk. Verfügbar für Blu-ray-Disk-Zusammenstellungen, ausgenommen BDMV-Video.

Tatsächliche Speicherkapazität verschiedener Medien

Die tatsächliche Speicherkapazität der DVD5-, DVD9-, BD-DL- und BDXL-Medien ist weniger hoch als von den Disk-Herstellern angeben. Beispielsweise beträgt die tatsächliche Kapazität einer "4,7 GB DVD5" nur etwa 4,38 GB.

Das ist ein Umrechnungsproblem der Disk-Hersteller. Eine DVD 5 kann 4.700.000.000 Bytes aufnehmen, aber das entspricht nicht den 4,7 GB, die die Disk-Hersteller angeben. Der korrekte Umrechnungsfaktor ist nicht 1000 für ein Byte, sondern 1024:

1024 byte = 1 KB

1024 KByte * 1024 KByte = 1 MB

1024 KByte * 1024 KByte * 1024 KByte = 1 GB

Eine DVD kann 4.700.000.000 Bytes aufnehmen:

4.700.000.000 bytes = 4.589.843 KB = 4.482 MB = 4.377 GB

Der Kapazitätsbalken in Nero Express zeigt Ihnen immer die korrekt in MB oder GB umgerechnete Byte-Anzahl.

Zur Unterstützung von Blu-ray finden Sie weitere Informationen unter www.nero.com/link.php?topic_id=416.

Sehen Sie dazu auch

Einstellungen für Zusammenstellung → 77

5 Daten-Disk

5.1 Datendisk zusammenstellen

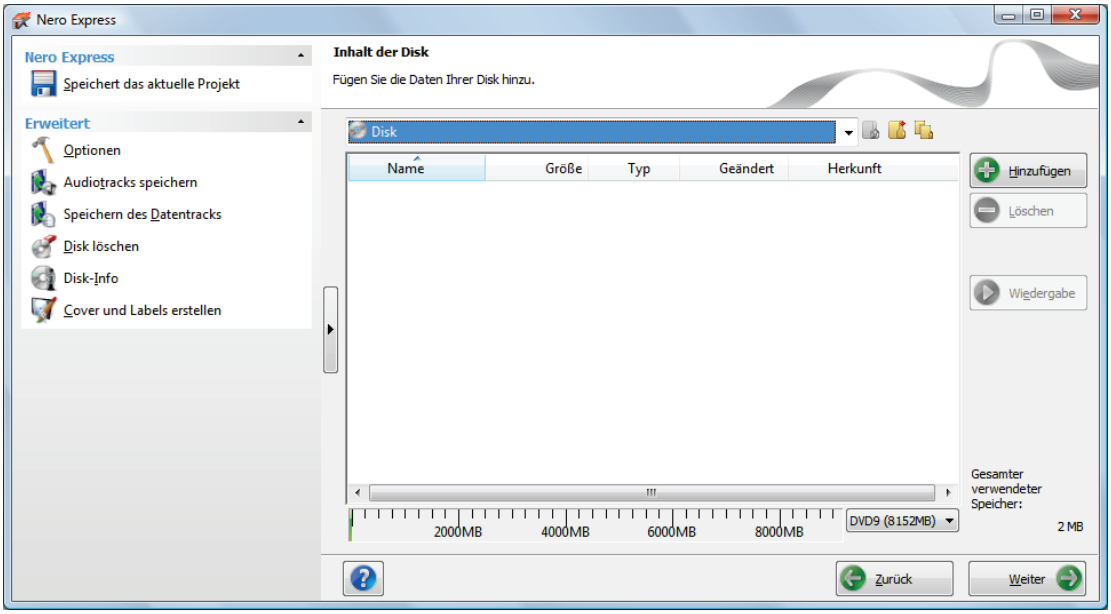
Mit Nero Express können Sie alle Arten von Dateien und Ordnern zusammenstellen und brennen. Ist ein Blu-ray-Rekorder auf Ihrem Computer installiert, können Sie Daten-CDs, Daten-DVDs und auch Daten-Blu-ray-Disks brennen. Mit einem CD-Rekorder lassen sich dagegen ausschließlich CDs brennen. Die Vorgehensweise für Daten-Zusammenstellungen unterscheidet sich nicht.

Eine Datendisk ist besonders nützlich um Dateien auf der Disk zu speichern oder um Sicherungen zu brennen.

Zur Unterstützung von Blu-ray finden Sie weitere Informationen unter www.nero.com/link.php?topic_id=416.

Um eine Datendisk zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Daten**.
   → Die Optionen für Datendisks werden eingeblendet.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Option: **Daten-CD**, **Daten-DVD** oder **Blu-ray Datendisk**.
   → Der Zusammenstellungsbildschirm für Datendisks **Inhalt der Disk** wird eingeblendet.



Zusammenstellungsbildschirm Inhalt der Disk

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.
4. Markieren Sie die Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken

Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

5. Wiederholen Sie den vorangegangenen Schritt für alle Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
   → Die Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Sie haben eine Datendisk zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

Sehen Sie dazu auch

Zusammenstellungsbildschirm → 13

5.2 SecurDisc-Disk zusammenstellen

SecurDisc ist eine Technologie, mit der Disks mit besonderen Sicherheitseigenschaften erstellt werden können. Es ist keine spezielle Hardware erforderlich.

Disks, die mit Nero Express und der Zusammenstellungsart SecurDisc erstellt werden, verfügen über Datenintegrität und Rekonstruierbarkeit. Mit weiteren SecurDisc-Funktionen können Sie die Daten auf Ihrer Disk gegen unberechtigten Zugriff mit einem Passwort schützen, die Disk digital signieren und die Datenredundanz konfigurieren.

Um die geschützten Daten auf Ihre Festplatte zu kopieren und um die Sicherheit der Daten zu überprüfen, benötigen Sie das Programm Nero SecurDisc Viewer. Nero SecurDisc Viewer wird automatisch auf jede SecurDisc-Disk gebrannt und kann kostenlos von www.securdisc.net oder www.nero.com heruntergeladen werden.

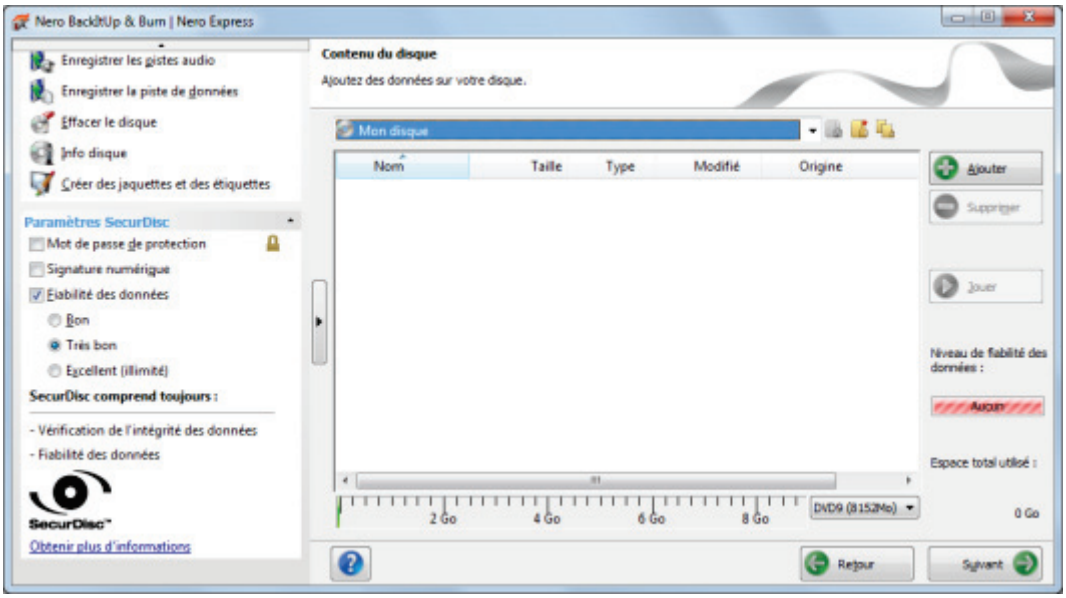
Weitere Informationen über die SecurDisc-Technologie finden Sie unter www.securdisc.net.

Diese Funktion ist in der Essentials-Version eingeschränkt. Die Vollversion bietet uneingeschränkten Passwortschutz, uneingeschränkte Datenredundanz und die Digitale-Signatur-Funktion.

Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

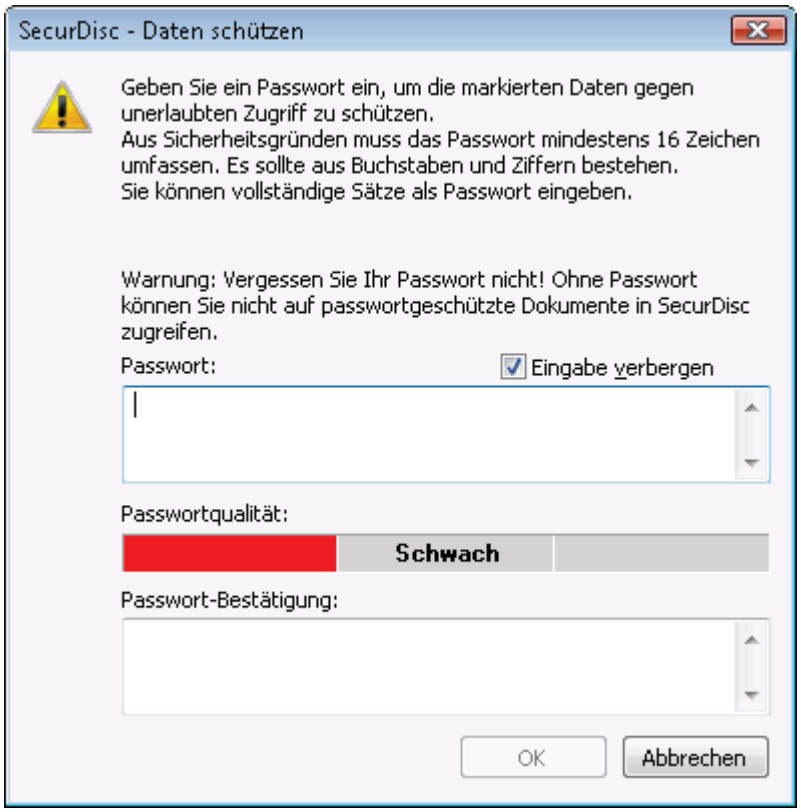
Um eine SecurDisc-Disk zusammenzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Daten**.
   → Die Optionen für Datendisks werden eingeblendet.
2. Klicken Sie auf die gewünschte SecurDisc-Option.
   → Der Zusammenstellungsbildschirm für SecurDisc-Disks **Inhalt der Disk** wird eingeblendet.



SecurDisc-Zusammenstellung für DVD

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.
4. Markieren Sie die Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
5. Wiederholen Sie den vorangegangenen Schritt für alle Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
   → Die Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.
7. Wenn Sie den Passwortschutz für alle Dateien aktivieren wollen:
   1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Passwortschutz** im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsbildschirms.
      → Alle Dateien werden mit Hilfe eines Schloss-Symbols als geschützt gekennzeichnet.
      → Wenn Sie die Passwortschutzfunktion aktiviert haben, wird das Fenster **SecurDisc – Daten schützen** geöffnet.


SecurDisc - Daten schützen
Geben Sie ein Passwort ein, um die markierten Daten gegen unerlaubten Zugriff zu schützen.
Aus Sicherheitsgründen muss das Passwort mindestens 16 Zeichen umfassen. Es sollte aus Buchstaben und Ziffern bestehen.
Sie können vollständige Sätze als Passwort eingeben.
Warnung: Vergessen Sie Ihr Passwort nicht! Ohne Passwort können Sie nicht auf passwortgeschützte Dokumente in SecurDisc zugreifen.
Passwort:
Eingabe verbergen
Passwortqualität:
Schwach
Passwort-Bestätigung:
OK
Abbrechen

2. Geben Sie im Eingabebereich **Passwort** das gewünschte Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Ein Assistent gibt bei der Eingabe und Wahl des Passworts ggf. über ein zusätzliches Dialogfenster **Tipps**. Der Assistent schätzt bereits während der Eingabe den Sicherheitsgrad, d.h. die Kennwortqualität des Passworts ein.

8. Wenn Sie die Disk digital signieren wollen:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Digitale Signatur** im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsbildschirms.
   → Das Fenster **SecurDisc – Digitale Signatur** wird geöffnet.

SecurDisc-Digitale Signatur
Um die Disk digital zu signieren, benötigen Sie einen Schlüssel.
Wählen Sie aus der unteren Liste einen Private-Key aus. Halten Sie diesen Schlüssel geheim, und geben Sie ihn an niemanden weiter.
Senden Sie nur den entsprechenden Public-Key an den Empfänger der Disk.
Durchsuchen...
Falls Sie noch keinen digitalen Schlüssel besitzen oder einen neuen erstellen möchten, kann Nero diesen für Sie erstellen
Starten
OK
Abbrechen

2. Wenn Sie bereits einen digitalen Schlüssel erstellt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Ihren Schlüssel.
3. Wenn Sie einen digitalen Schlüssel erstellen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
   → Das Fenster **SecurDisc – Digitalen Schlüssel erstellen** wird geöffnet.
4. Lesen Sie die Einleitung und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Das Fenster **SecurDisc – Schlüsselerstellungsprozess** wird geöffnet.
5. Bewegen Sie Ihre Maus willkürlich bis der Erstellungsprozess beendet ist.
   → Sie können den Status des Erstellungsprozesses anhand des Fortschrittsbalkens verfolgen. Die Schaltfläche **Weiter** wird aktiviert sobald der Prozess abgeschlossen ist.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Das Fenster **SecurDisc - Schlüsselerstellung beendet** wird geöffnet.
7. Geben Sie einen Dateinamen für den erstellten Schlüssel ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig**.
   → Das Fenster **SecurDisc–Digitale Signatur** wird wieder geöffnet und der gewählte Schlüssel wird im Auswahlmenü angezeigt.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
   → Das entsprechende Fenster wird geöffnet, um Ihnen mitzuteilen, dass die Disk mit dem gewählten Schlüssel digital signiert wird.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Den passenden öffentlichen Schlüssel können Sie an Empfänger weitergeben, um die Signatur zu verifizieren.

9. Wenn Sie die Brenngeschwindigkeit durch die Begrenzung der Datenredundanz erhöhen wollen oder die Datenredundanz bearbeiten wollen:
   1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datenredundanz** im erweiterten Bereich des Zusammenstellungsbildschirms.
      → Die Optionsfelder werden aktiviert.
   2. Wählen Sie den gewünschten Grad der Datenzuverlässigkeit.

   Wenn das Kontrollkästchen **Datenredundanz** deaktiviert ist, wird die Disk komplett mit Kopien der gewählten Daten und mit Prüfsummen befüllt. Ein Anzeigefeld im Zusammenstellungsbildschirm zeigt den aktuellen Grad der Redundanz.

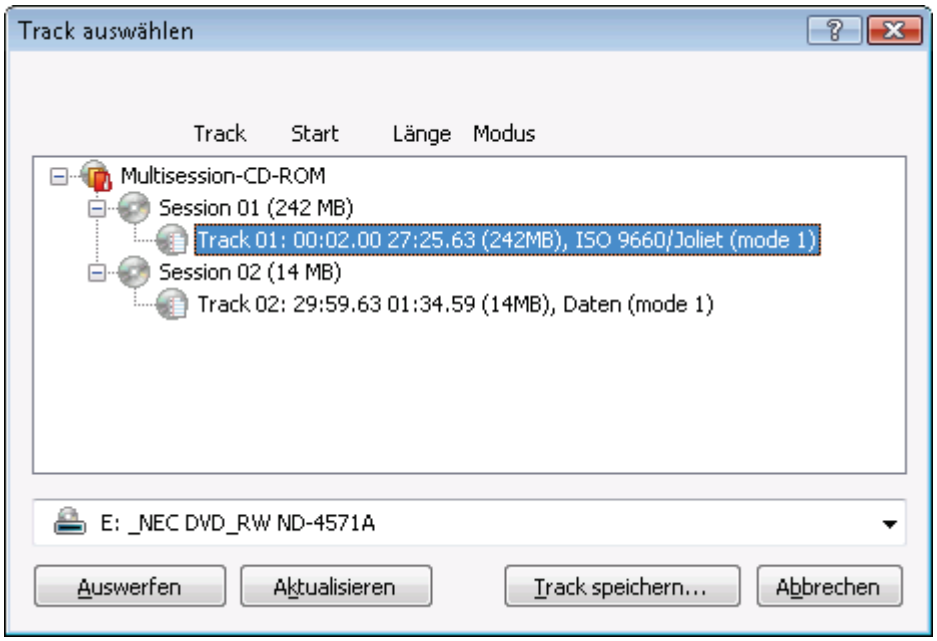
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
    ➔ Sie haben eine SecurDisc-Disk mit Einstellungen nach Ihren Wünschen zusammengestellt und können nun die Disk brennen.

5.3 Datentrack speichern

Mit Nero Express können Sie eine Datendisk als Imagedatei speichern. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die Imagedatei auf eine Disk gebrannt werden. Das Ergebnis ist eine Kopie der ursprünglichen Datendisk.

Um eine Datendisk als Imagedatei zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die Datendisk in ein Laufwerk ein.
2. Klicken Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms auf die Schaltfläche **Daten-Tracks speichern**.
   → Das Fenster **Track auswählen** wird geöffnet. Die Trackliste zeigt Ihnen die auf der Disk gefundenen Sessions und Datentracks. Aus technischen Gründen kann nur der erste Datentrack der ersten Session gespeichert werden.



Track auswählen

3. Markieren Sie den ersten Datentrack.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Track speichern**.
   → Das Fenster **Speichern unter** wird geöffnet.
5. Wählen Sie einen Dateinamen und einen Speicherort.
6. Wählen Sie im Auswahlmenü **Speichern als** das gewünschte Ausgabeformat (ISO oder NRG) für die Imagedatei.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
   → Das Fenster **Fortschritt** wird geöffnet, das den Fortschritt beim Speichern anzeigt. Nach dem Ende des Speichervorgangs wird das Fenster automatisch geschlossen.
   → Sie haben eine Imagedatei ausgehend von einer Datendisk erstellt. Nun können Sie die Imagedatei auf eine Disk brennen.

6 Musik

6.1 Audio-CD zusammenstellen

Einige der hier erläuterten Funktionen sind in der Essentials-Version eingeschränkt oder nicht verfügbar. Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

Mit Nero Express können Sie eine Audio-CD erstellen, die Musikdateien enthält. Sie kann mit jedem handelsüblichen CD-Player abgespielt werden. Um eine Audio-CD zusammenzustellen, werden die Quelldateien, die in verschiedenen Audioformaten vorliegen, vor dem Brennen automatisch in das Audio-CD-Format umgewandelt.

Einige CD-Player können keine CD-RWs wiedergeben. Verwenden Sie zum Brennen von Audio-CDs den Disktyp CD-R.

Die Enkodier- und Dekodierformate in der Essentials-Version sind eingeschränkt. Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

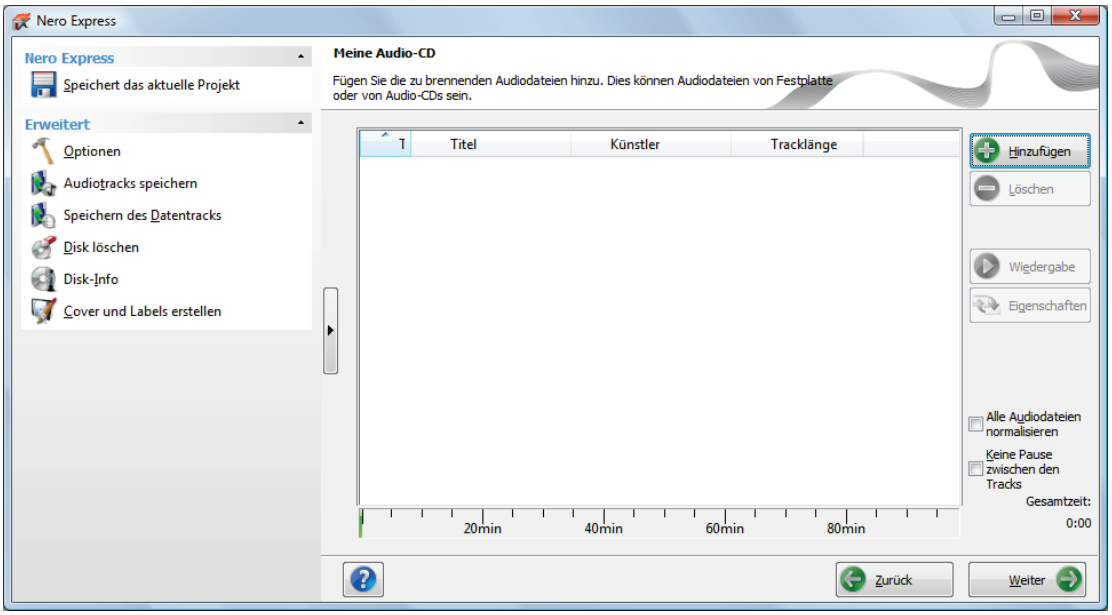
mp3PRO Plug-in

Zum unlimitierten Enkoden und Dekoden von MP3 und mp3PRO wird das mp3PRO Plug-in benötigt.

Das Plug-in ist für Nero Multimedia Suite verfügbar. Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion bereits enthalten.

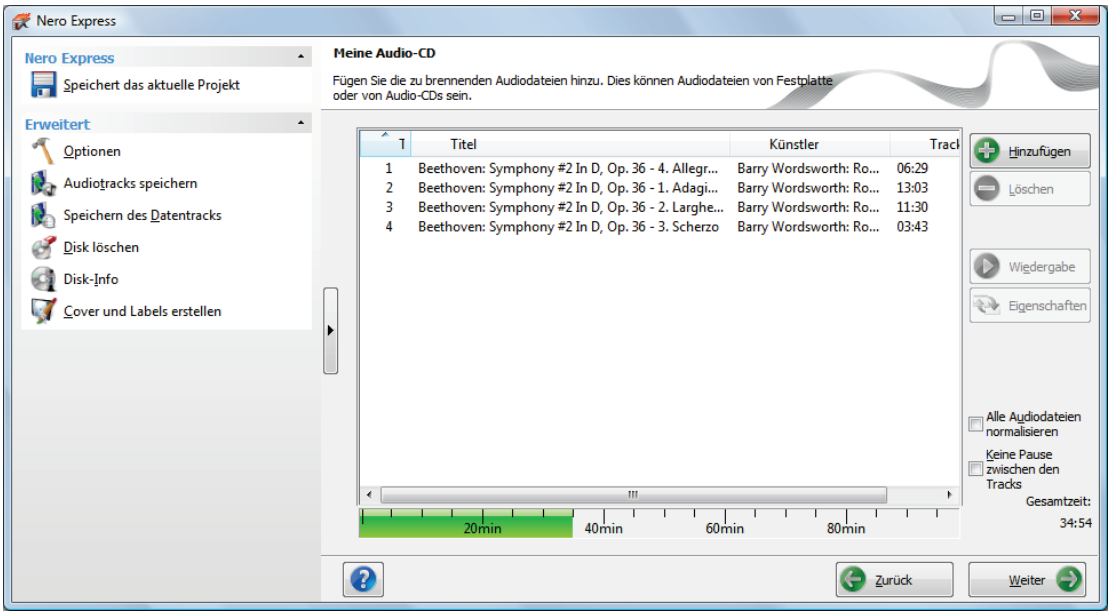
Um eine Audio-CD zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Musik**.
   → Die Zusammenstellungsarten für Musik werden eingeblendet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audio-CD**.
   → Der Zusammenstellungsbildschirm für Audio-CDs **Meine Audio-CD** wird eingeblendet.



Zusammenstellungsbildschirm Meine Audio-CD

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.
4. Markieren Sie die Audiodateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
5. Wiederholen Sie den vorangegangenen Schritt für alle Audiodateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
   → Die Audiodateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.



7. Passen Sie die Eigenschaften der Audiodatei Ihren Wünschen entsprechend an.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   ➔ Sie haben eine Audio-CD zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

Sehen Sie dazu auch

Zusammenstellungsbildschirm → 13

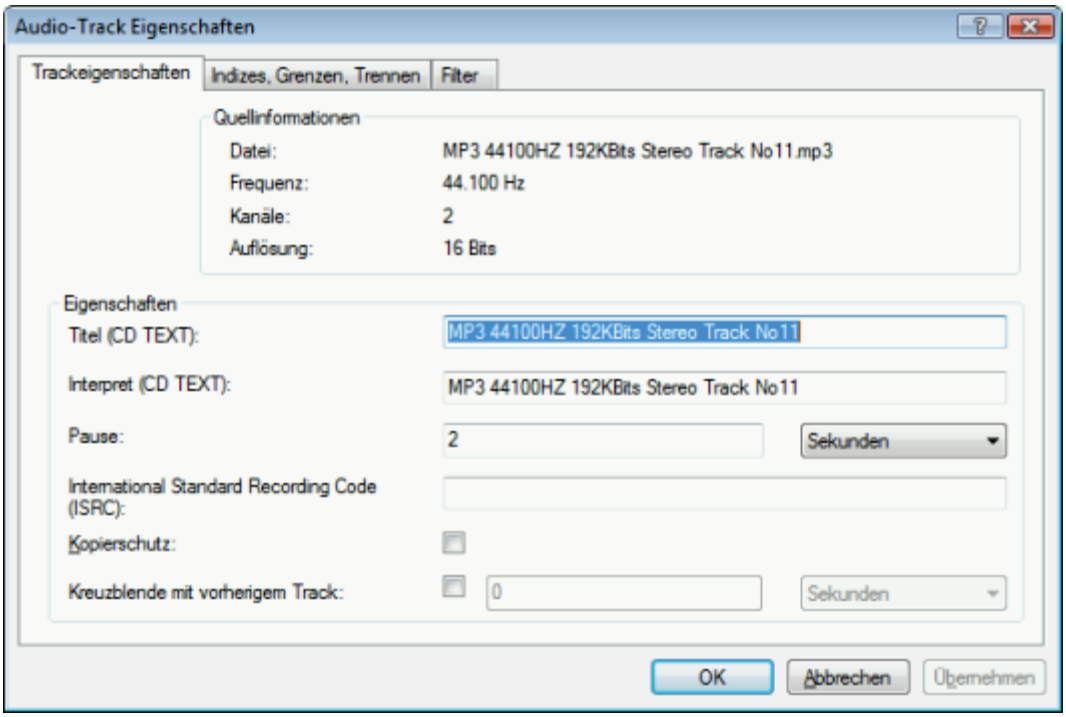
Audio-CDs auf Festplatte kopieren → 36

6.1.1 Eigenschaften der Audiodatei anpassen

Auf den Registerkarten **Trackeigenschaften**, **Indizes, Grenzen, Trennen** und **Filter** des Fensters **Audio-Track Eigenschaften** können Sie die Eigenschaften einer Audiodatei anzeigen und/oder Änderungen vornehmen. Um das Fenster zu öffnen, markieren Sie eine Audiodatei im Zusammenstellungsbildschirm für Audio-CDs **Meine Audio-CD** und klicken auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

6.1.1.1 Registerkarte Trackeigenschaften

Auf der Registerkarte **Trackeigenschaften** finden Sie im Bereich **Quellinformationen** grundlegende Informationen zur gewählten Datei. Um das Fenster zu öffnen, markieren Sie eine Audiodatei im Zusammenstellungsbildschirm für Audio-CDs und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.



Trackeigenschaften

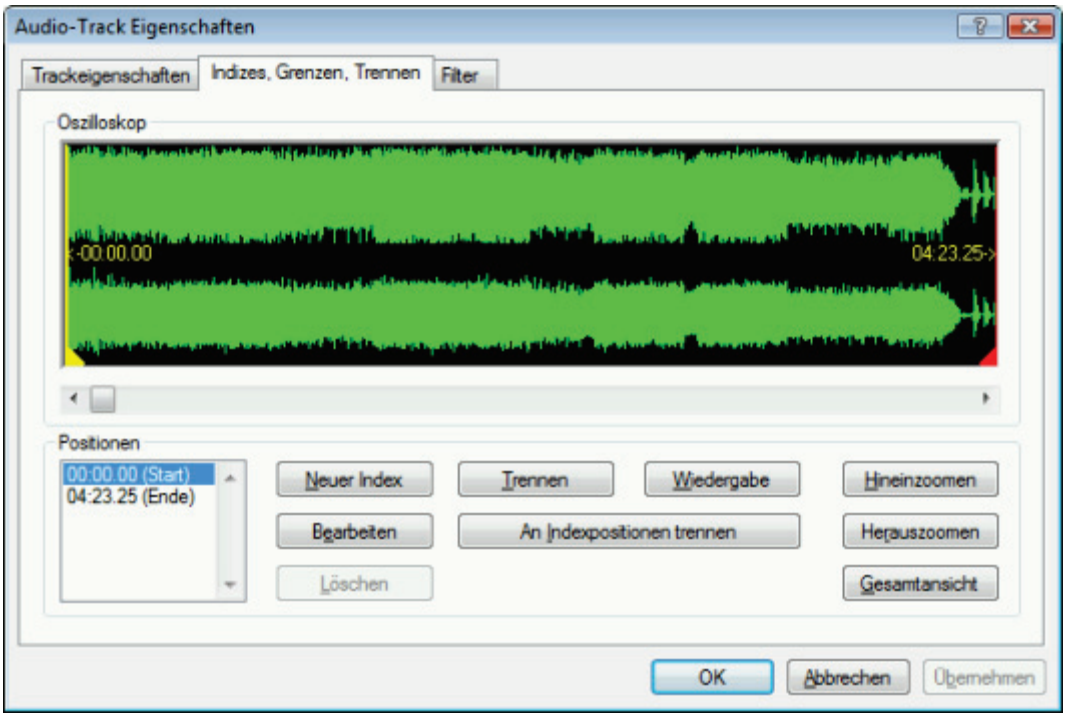
Im Bereich **Eigenschaften** stehen folgende Eingabebereiche zur Verfügung:

Eingabefeld **Titel (CD Text)**	Legt einen Titel fest und speichert ihn als CD-Text. CD-Player, die CD-Text unterstützen, zeigen den hier eingegebenen Namen des Titels an. Nur lateinische Zeichen können als CD-Text angezeigt werden. CD-Text kann nur im Disc-at-Once-Brennmodus gebrannt werden.
Eingabefeld **Interpret (CD Text)**	Legt den Interpreten fest und speichert ihn als CD-Text. CD-Player, die CD-Text unterstützen, zeigen den hier eingegebenen Namen des Interpreten an. Nur lateinische Zeichen können als CD-Text angezeigt werden. CD-Text kann nur im Disc-at-Once-Brennmodus gebrannt werden.
Eingabefeld **Pause**	Legt die Pausenlänge zwischen der gewählten und der folgenden Audiodatei in Sekunden oder Frames fest.
Eingabefeld **International Standard Recording Code (ISRC)**	Identifiziert den CD-Titel über eine 12-stellige digitale Kennung. Der ISRC wird im Subcode eingetragen und unhörbar mitgeführt. Kennen Sie den ISRC nicht, lassen Sie das Eingabefeld frei.
Kontrollkästchen **Kopierschutz**	Setzt für den entsprechenden Track der Audio-CD das Kopierschutz-Bit. Da die meisten Abspiel-Applikation dieses Bit einfach ignorieren, kann ein Kopierschutz nicht garantiert werden. In Nero Express wird

	eine Warnmeldung eingeblendet, wenn eine Audio-CD mit kopiergeschützten Tracks kopiert werden soll.
Kontrollkästchen **Kreuzblende mit vorherigem Track**	Legt eine Kreuzblende zwischen dieser und der vorherigen Audiodatei fest. Sie können die Länge der Überblendung in Sekunden oder Sektoren angeben.

6.1.1.2 Registerkarte Indizes, Grenzen, Trennen

Auf der Registerkarte **Indizes**, **Grenzen**, **Trennen** können Sie Indizes setzen und löschen sowie Audiodateien trennen, sodass aus einer langen Datei zwei oder mehrere kurze werden. Die Registerkarte besteht aus den Bereichen **Oszilloskop** und **Positionen**.



Registerkarte Indizes, Grenzen, Trennen

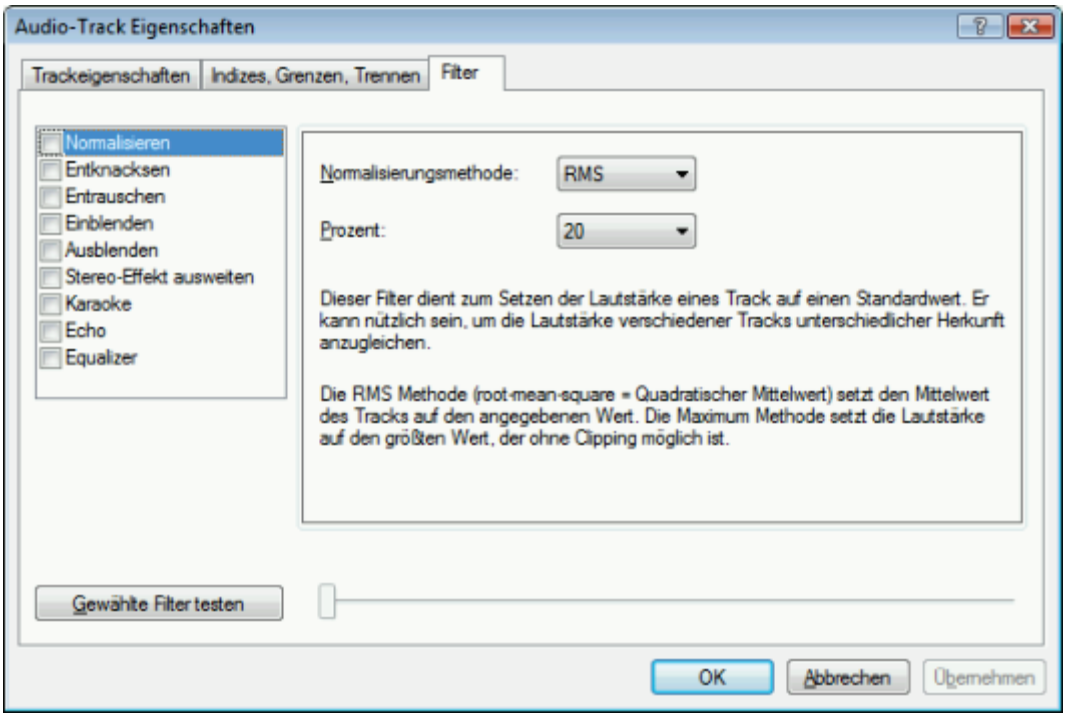
Im Bereich **Oszilloskop** werden Audiodateien in grafischer Form dargestellt. Im Bereich **Positionen** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Auswahllisten **Start/Ende**	Zeigt die Positionen von Anfang und Ende der Audiodatei auf der CD.
Schaltfläche **Neuer Index**	Setzt an der markierten Position eine neue Indexposition. Für den CD-Player fängt an dieser Stelle ein neues Lied an, das auch direkt angesprungen werden kann. Die Funktion wird allerdings nicht von allen CD-Playern unterstützt.

Schaltfläche **Bearbeiten**	Öffnet das Dialogfenster **Trackende setzen**. Hier können Sie die die genaue Position einer Trennung eingeben.
Schaltfläche **Löschen**	Löscht einen markierten Index.
Schaltfläche **Teilen**	Trennt die Audiodatei an der markierten Position.
Schaltfläche **Abspielen**	Spielt die Audiodatei ab der markierten Position. Während der Wiedergabe wird die Schaltfläche **Stop** eingeblendet.
Schaltfläche **Abspielen stoppen**	Stoppt die Wiedergabe der Audiodatei. Wenn die Wiedergabe gestoppt ist, wird die Schaltfläche **Wiedergabe** eingeblendet.
Schaltfläche **An Indexpositionen trennen**	Trennt die Audiodatei an gesetzten Indexpositionen.
Schaltfläche **Vergrößern**	Vergrößert die grafische Darstellung der Audiodatei.
Schaltfläche **Verkleinern**	Verkleinert die grafische Darstellung der Audiodatei.
Schaltfläche **Gesamtansicht**	Zeigt die gesamte Audiodatei in grafischer Form.

6.1.1.3 Registerkarte Filter

Auf der Registerkarte **Filter** stehen Filter zur Verfügung, die die Qualität der Musikstücke verbessern oder verändern. Das Bearbeiten erfolgt im sogenannten nicht-destruktiven Verfahren, d.h. die eigentliche Aufnahme wird nicht verändert, sondern es werden lediglich Markierungen gesetzt, die jederzeit rückgängig gemacht werden können. Es werden keine zusätzlichen Audiodaten bei der Arbeit erzeugt. Die Audiodateien auf der Festplatte werden während des Prozesses nicht verändert.



Fenster Audio-Track-Eigenschaften, Registerkarte Filter

Im Fenster **Audio-Track-Eigenschaften** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Kontrollkästchen **Normalisieren**	Legt die Lautstärke einer Audiodatei auf eine voreingestellte Lautstärke fest. Dieser Filter kann hilfreich sein, um die Lautstärke von Dateien, die aus unterschiedlichen Quellen stammen, miteinander abzugleichen.
Kontrollkästchen **Entknacksen**	Entfernt Knack- und Kratzgeräusche, wie sie z.B. bei alten LPs auftreten.
Kontrollkästchen **Entrauschen**	Verringert oder entfernt das Rauschen einer Audiodatei. Sämtliche Frequenzen, die unter einem bestimmten Schwellwert (Rauschpegel) liegen, werden entfernt.
Kontrollkästchen **Einblenden**	Blendet die Lautstärke einer Audiodatei von Null bis zur vollen Lautstärke ein. Dieser Filter kann beim Verkürzen von Dateien hilfreich sein.
Kontrollkästchen **Ausblenden**	Blendet die Lautstärke einer Audiodatei von der vollen Lautstärke bis zur Stille aus. Dieser Filter kann beim Verkürzen von Dateien hilfreich sein.
Kontrollkästchen **Stereo-Effekt ausweiten**	Vergrößert/verringert den Stereo-Effekt einer Audiodatei. Dieser Filter hat nur dann eine Wirkung, wenn die Originaldatei in Stereo aufgenommen wurde.

Kontrollkästchen **Karaoke**	Blendet die Gesangsstimme einer Audiodatei aus. Dafür werden die Teile eines Lieds ausgeblendet, die in beiden Stereokanälen gleich sind.
Kontrollkästchen **Echo**	Fügt der Audiodatei ein Echo hinzu.
Kontrollkästchen **Equalizer**	Öffnet einen Equalizer zur Veränderung von Lautstärke, Bass und Höhe in den unterschiedlichen Frequenzbereichen.
Schaltfläche **Gewählte Filter testen**	Spielt die Audiodatei ab und wendet die aktivierten Filter an. Während der Wiedergabe können die Einstelloptionen der Filter verändert und der Effekt auf diese Weise kontrolliert werden.

6.2 Jukebox-Disk zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie Disks mit von Ihnen gewünschten Audioformaten zusammenstellen (z.B. Nero AAC oder WMA). Im Gegensatz zu Audio-CDs, die sich ausschließlich auf CDs brennen lassen, können diese Zusammenstellungen anderer Audioformate auch auf andere Disktypen gebrannt werden – vorausgesetzt ein entsprechender Rekorder ist auf Ihrem Computer installiert. Die Vorgehensweise für beide Zusammenstellungsarten unterscheidet sich nicht. Sie können sich für ein Format entscheiden oder die gewünschten Audioformate mischen. Im Gegensatz zu einer Datendisk zeigt die Jukebox-Disk Metadaten (Titel, Interpret, Genre, ...) zu einer Audiodatei an.

Nero Express wandelt die Audiodateien beim Erstellen einer Jukebox-Disk nicht um. Das bedeutet z.B., dass MP3-Dateien als MP3-Dateien gebrannt werden. Die meisten CD-Player können solch eine Disk nicht wiedergeben.

Das Erstellen einer Jukebox-Disk unterscheidet sich nicht vom Erstellen einer Daten-Disk. Achten Sie darauf, den entsprechenden Eintrag im Startbildschirm zu wählen.

Technisch gesehen handelt es sich bei einer Zusammenstellung spezieller Audioformate um eine Daten-Disk. Sie können im Startbildschirm auch **Date** > **Daten CD/DVD** wählen, um Ihr Projekt zu erstellen und zu brennen.

Sehen Sie dazu auch

- Zusammenstellungsbildschirm → 13
- Datendisk zusammenstellen → 16

6.3 Automatische Musikerkennung

Mit Gracenote MusicID kann Nero Express Musikdateien identifizieren. Dabei werden sogenannte Metadaten wie Interpret, Titel und Genre der Musikdatei von der Gracenote Medien-Datenbank abgerufen und in Nero Express angezeigt. Die identifizierten Metadaten werden in die Musikdatei geschrieben und stehen Ihnen somit zur Verfügung.

Die Identifizierung ist sowohl für einzelne Audiodateien als auch für komplette Original-Audio-CDs möglich.

Wenn die Metadaten der Audio-CD noch nicht in der Datenbank enthalten sind, können Sie diese eingeben und zur Verfügung stellen. Die Metadaten werden an Gracenote gesendet und in die Datenbank übernommen.

Audiodateien können Sie mit Gracenote aus jeder Audio-Zusammenstellungsart heraus identifizieren lassen. Das bietet sich insbesondere an, wenn die Audiodateien nicht oder nur unvollständig benannt sind. Die von Gracenote zur Verfügung gestellten Metadaten werden zum einen für die Zusammenstellung genutzt und zum anderen in die Audiodateien geschrieben. Auf diese Weise ist Ihre Musiksammelung korrekt mit allen Informationen versehen.

Originale Audio-CDs werden mithilfe von Gracenote MusicID in Nero Express bei folgenden Aktionen automatisch identifiziert:

- Audio-CD kopieren
- Tracks der Audio-CD auf Festplatte speichern

Gracenote Plug-in

Um einzelne Audiodateien identifizieren zu können und Album art anzuzeigen, benötigen Sie das Gracenote-Plug-in.

Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion von Nero Express in Nero Multimedia Suite oder Nero Multimedia Suite Platinum HD bereits enthalten.

Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gracenote.com.

6.3.1 Audiodatei identifizieren

In Musikzusammenstellungen können Sie die hinzugefügten Audiodateien mithilfe von Gracenote identifizieren lassen und Metadaten wie Interpret und Titel von der Gracenote-Mediendatenbank abrufen.

Einige der hier erläuterten Funktionen sind in der Essentials-Version eingeschränkt oder nicht verfügbar. Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

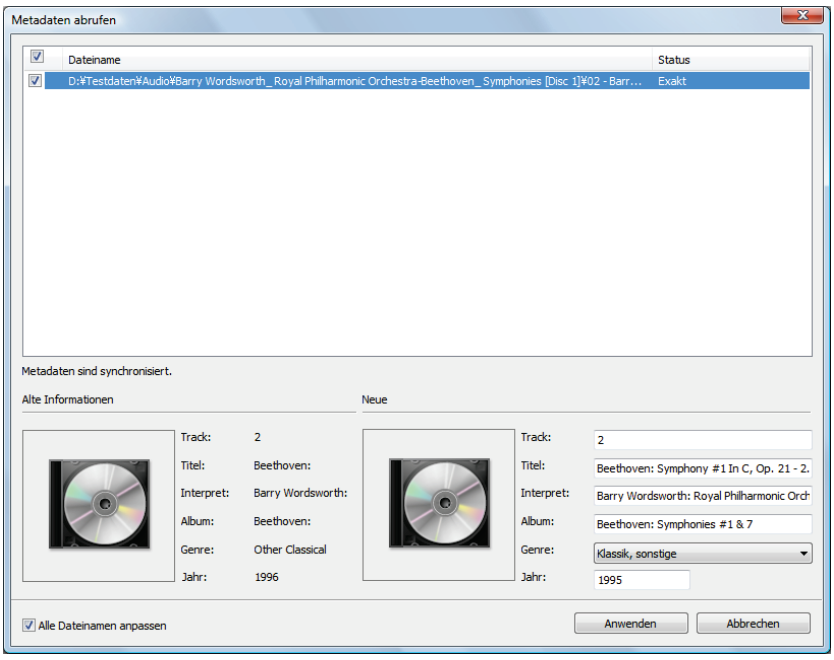
Gracenote Plug-in

Um einzelne Audiodateien identifizieren zu können und Album art anzuzeigen, benötigen Sie das Gracenote-Plug-in.

Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion von Nero Express in Nero Multimedia Suite oder Nero Multimedia Suite Platinum HD bereits enthalten.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Wählen Sie die Zusammenstellungsart, um eine Musik-CD zu brennen.
   → Der Zusammenstellungsbildschirm wird geöffnet.
2. Fügen Sie der Musikzusammenstellung Audiodateien von Festplatte hinzu.
3. Markieren Sie eine oder mehrere Audiodateien in der Zusammenstellung.
4. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü.
5. Wählen Sie den Eintrag **Metadaten abrufen**.
   → Die Audiodateien werden analysiert und die benötigten Informationen an Gracenote übermittelt. Das Fenster **Metadaten bearbeiten** wird geöffnet. Die von Gracenote erhaltenen Metadaten werden im Bereich **Neue Informationen** angezeigt.



Fenster Metadaten bearbeiten

6. Bearbeiten Sie, wenn nötig, die Metadaten wie Tracknummer, Titel, Interpret, Albumtitel, Jahr oder Genre.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
   → Das Fenster **Metadaten bearbeiten** wird geschlossen.

➔ Die Metadaten werden in die Audiodatei geschrieben und entsprechend in Nero Express angezeigt. Wenn das Kontrollkästchen **Alle Dateinamen anpassen** aktiviert ist, wird die Datei auf der Festplatte entsprechend umbenannt (falls technisch möglich).

6.4 Audio-CDs auf Festplatte kopieren

Diese Funktion ist nur verfügbar in Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.

Wenn Sie Nero BackItUp & Burn nutzen, können Sie auf www.nero.com jederzeit ein Upgrade auf Nero Multimedia Suite mit allen Multimediafunktionen erwerben.

Mit Nero Express können Sie Audiodateien einer Audio-CD auf Festplatte speichern. Dabei werden die Dateien enkodiert, d.h. in ein Format umgewandelt, dass der Computer lesen kann. Meistens wird die Audiodatei dabei komprimiert.

Mithilfe von Gracenote MusicID kann die Audio-CD automatisch identifiziert werden. Informationen wie Interpret, Titel, Genre und Tracktitel - sogenannte Metadaten - werden von der Gracenote-Mediendatenbank abgerufen und den Tracks zugeordnet. Falls verfügbar, wird Album art auch angezeigt und den Tracks zugeordnet. So haben Sie nach dem Enkodiervorgang richtig und vollständig benannte Audiodateien.

Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gracenote.com.

Von kopiergeschützten Audio-CDs können keine Audiodateien gespeichert werden.

Die Enkodier- und Dekodierformate in der Essentials-Version sind eingeschränkt. Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

mp3PRO Plug-in

Zum unlimitierten Enkoden und Dekoden von MP3 und mp3PRO wird das mp3PRO Plug-in benötigt.

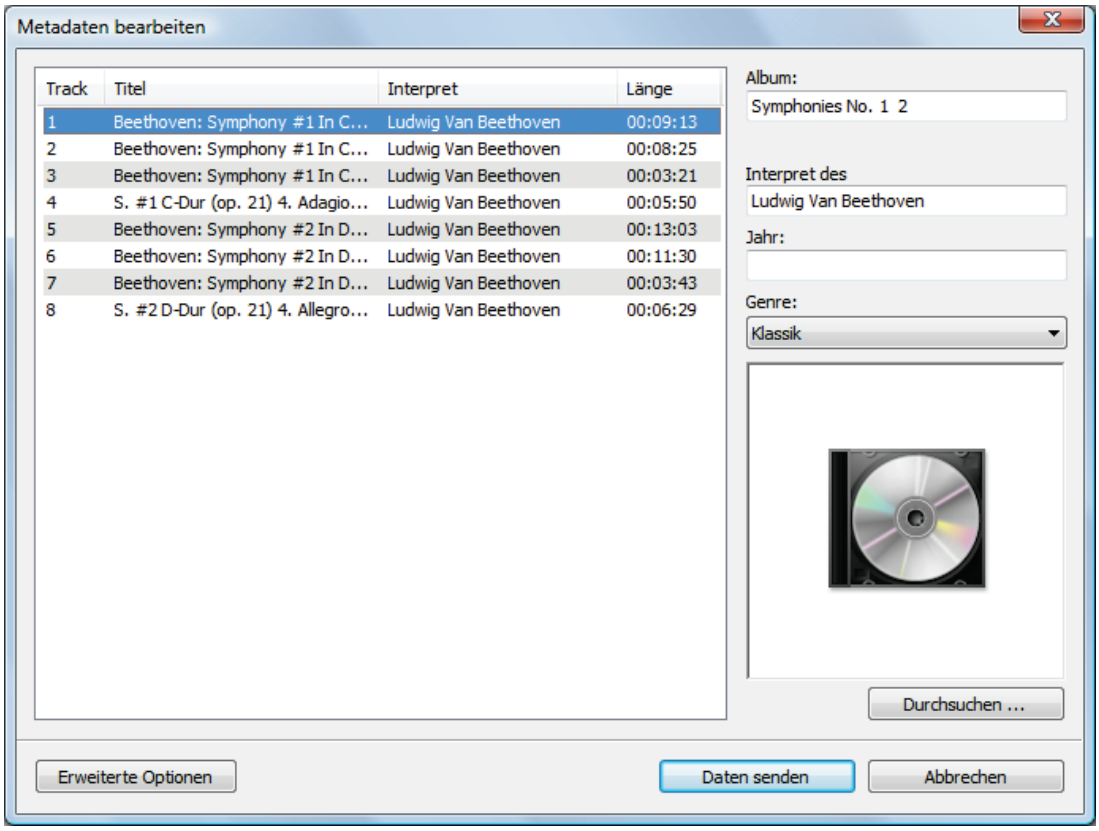
Das Plug-in ist für Nero Multimedia Suite verfügbar. Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion bereits enthalten.

Um Audiodateien zu speichern gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms auf die Schaltfläche **Audiotracks speichern**.

→ Das Fenster **Audiotracks auf Festplatte speichern** wird geöffnet.

2. Legen Sie die gewünschte Audio-CD in ein Laufwerk ein.
   → Die Disk wird analysiert und die benötigten Informationen werden zu Gracenote übermittelt. Falls für Ihre Audio-CD in der Gracenote-Mediendatenbank ein genau passender Eintrag gefunden wird, werden die Metadaten übernommen und angezeigt.
   → Falls mehrere Einträge gefunden werden oder der gefundene Eintrag nicht eindeutig ist, wird das Fenster **Übereinstimmung** geöffnet und die in Frage kommenden Metadatensätze angezeigt.
3. Markieren Sie den Metadatensatz, der zu Ihrer Audio-CD passt.
4. Wenn keiner der Metadatensätze zu Ihrer Audio-CD passt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Daten senden**.
   → Das Fenster **Metadaten bearbeiten** wird geöffnet.


Metadaten bearbeiten
Track
Titel
Interpret
Länge
1 Beethoven: Symphony #1 In C... Ludwig Van Beethoven 00:09:13
2 Beethoven: Symphony #1 In C... Ludwig Van Beethoven 00:08:25
3 Beethoven: Symphony #1 In C... Ludwig Van Beethoven 00:03:21
4 S. #1 C-Dur (op. 21) 4. Adagio... Ludwig Van Beethoven 00:05:50
5 Beethoven: Symphony #2 In D... Ludwig Van Beethoven 00:13:03
6 Beethoven: Symphony #2 In D... Ludwig Van Beethoven 00:11:30
7 Beethoven: Symphony #2 In D... Ludwig Van Beethoven 00:03:43
8 S. #2 D-Dur (op. 21) 4. Allegro... Ludwig Van Beethoven 00:06:29
Album:
Symphonies No. 1 2
Interpret des
Ludwig Van Beethoven
Jahr:
Genre:
Klassik
Durchsuchen ...
Erweiterte Optionen
Daten senden
Abbrechen

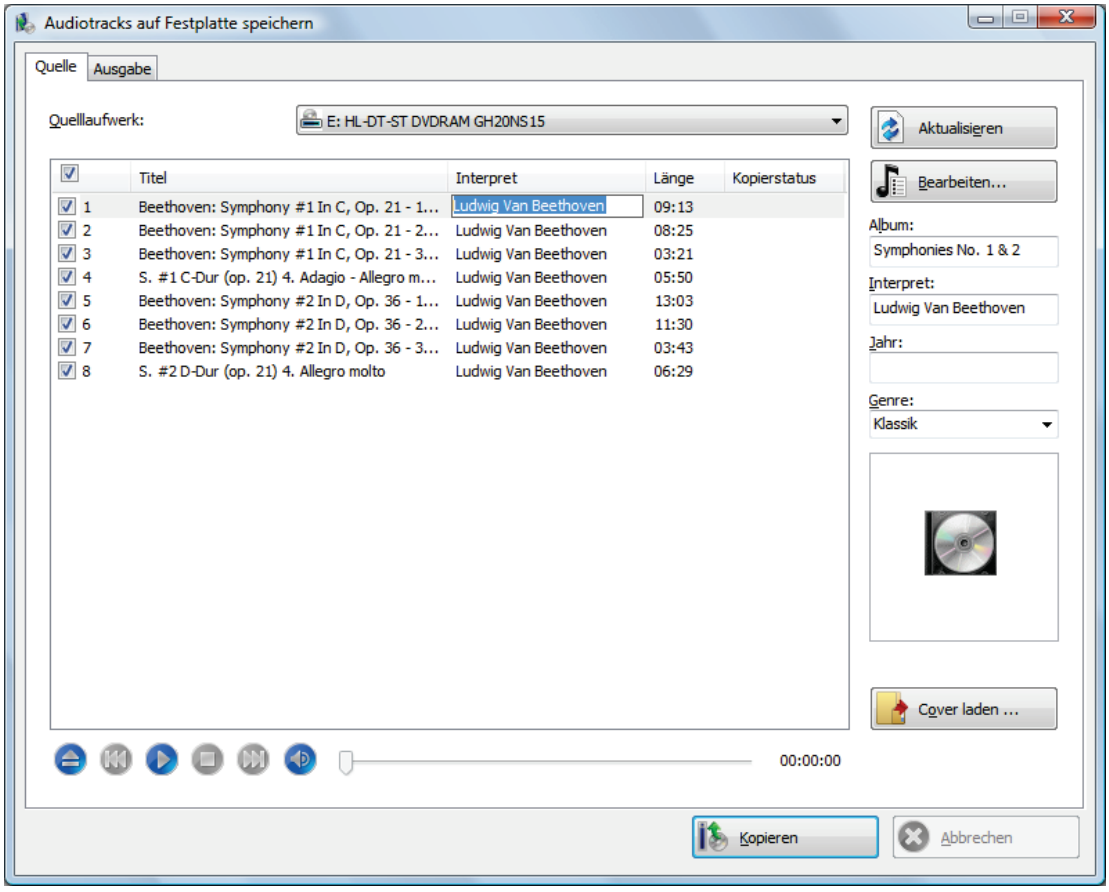
Metadaten bearbeiten

Das Fenster **Metadaten bearbeiten** wird auch geöffnet, wenn kein passender Eintrag in der Datenbank gefunden wird, und Sie Metadaten eingeben und bereitstellen wollen.

5. Bearbeiten Sie die Metadaten der Audiotracks (**Titel** und **Interpret**), indem Sie in die

Trackliste klicken.

6. Bearbeiten Sie die Metadaten der Audio-CD (**Album-Titel**, **Interpret**, **Jahr** und **Genre** sowie **Album art**) auf der rechten Seite.
7. Wenn Sie Zusatzinformationen eingeben wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.
   → Das von Gracenote stammende Fenster **Gracenote MusicID Diskinformationen** wird geöffnet. Nach Eingabe der zusätzlichen Informationen müssen Sie dieses Fenster schließen, um das Fenster **Metadaten bearbeiten** wieder einzublenden.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten senden**.
   → Wenn Sie Metadaten zur Audio-CD geändert oder neu eingetragen haben, werden diese zu Gracenote übermittelt und in die Gracenote-Mediendatenbank aufgenommen.
   → Das Fenster **Metadaten bearbeiten** wird geschlossen und die Informationen in das Fenster **Audiotracks auf Festplatte speichern** übernommen.


Audiotracks auf Festplatte speichern
Quelle
Ausgabe
Quelllaufwerk:
E: HL-DT-ST DVDRAM GH20NS15
Aktualisieren
Bearbeiten...
Titel
Interpret
Länge
Kopierstatus
1 Beethoven: Symphony #1 In C, Op. 21 - 1... Ludwig Van Beethoven 09:13
2 Beethoven: Symphony #1 In C, Op. 21 - 2... Ludwig Van Beethoven 08:25
3 Beethoven: Symphony #1 In C, Op. 21 - 3... Ludwig Van Beethoven 03:21
4 S. #1 C-Dur (op. 21) 4. Adagio - Allegro m... Ludwig Van Beethoven 05:50
5 Beethoven: Symphony #2 In D, Op. 36 - 1... Ludwig Van Beethoven 13:03
6 Beethoven: Symphony #2 In D, Op. 36 - 2... Ludwig Van Beethoven 11:30
7 Beethoven: Symphony #2 In D, Op. 36 - 3... Ludwig Van Beethoven 03:43
8 S. #2 D-Dur (op. 21) 4. Allegro molto Ludwig Van Beethoven 06:29
Album:
Symphonies No. 1 & 2
Interpret:
Ludwig Van Beethoven
Jahr:
Genre:
Klassik
Cover laden ...
00:00:00
Kopieren
Abbrechen

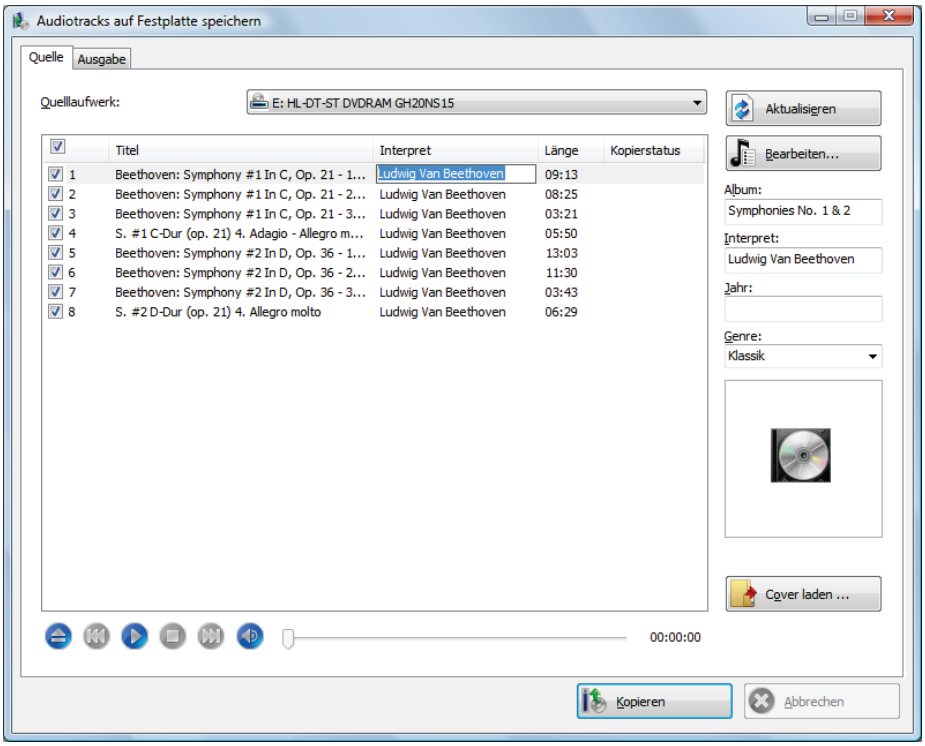
Audiotracks auf Festplatte speichern

9. Wählen Sie die Tracks, die Sie auf Festplatte speichern wollen.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausgabe**.
    → Die Registerkarte **Ausgabe** wird geöffnet.

11. Wählen Sie im Auswahlmenü **Dateiformat** das Ausgabe-Audioformat.
12. Wählen Sie im Auswahlmenü **Modus zum Erstellen von Dateinamen** eine Methode zum Erzeugen des Dateinamens.
13. Legen Sie sonstige Einstellungen nach Wunsch fest.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
    → Die Konvertierung wird gestartet. Im gewünschten Verzeichnis wird ein Ordner mit dem Namen des Albums angelegt. Die Audiodateien werden in diesem Ordner gespeichert und gemäß der von Ihnen gewählten Methode benannt. Mithilfe von Gracenote identifizierte Metadaten werden in die Audiodatei geschrieben.
    Während des Speicherns zeigt das Fenster **Fortschritt** den Fortschritt beim Speichern. Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, wird dieses Fenster automatisch geschlossen.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
    → Das Fenster **Audiotracks auf Festplatte speichern** wird geschlossen. Sie haben Audiodateien gespeichert.

6.4.1 Audio-CDs auf Festplatte kopieren

Im Fenster **Audiotracks auf Festplatte speichern** legen Sie die Einstellungen für die Audiodateien fest, die auf Festplatte gespeichert werden sollen. Das Fenster wird geöffnet, indem Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms auf **Tracks speichern** klicken.


Audiotracks auf Festplatte speichern
Quelle
Ausgabe
Quelllaufwerk:
E: HL-DT-ST DVDRAM GH20NS15
Aktualisieren
Bearbeiten...
Titel
Interpret
Länge
Kopierstatus
1 Beethoven: Symphony #1 In C, Op. 21 - 1... Ludwig Van Beethoven 09:13
2 Beethoven: Symphony #1 In C, Op. 21 - 2... Ludwig Van Beethoven 08:25
3 Beethoven: Symphony #1 In C, Op. 21 - 3... Ludwig Van Beethoven 03:21
4 S. #1 C-Dur (op. 21) 4. Adagio - Allegro m... Ludwig Van Beethoven 05:50
5 Beethoven: Symphony #2 In D, Op. 36 - 1... Ludwig Van Beethoven 13:03
6 Beethoven: Symphony #2 In D, Op. 36 - 2... Ludwig Van Beethoven 11:30
7 Beethoven: Symphony #2 In D, Op. 36 - 3... Ludwig Van Beethoven 03:43
8 S. #2 D-Dur (op. 21) 4. Allegro molto Ludwig Van Beethoven 06:29
Album:
Symphonies No. 1 & 2
Interpret:
Ludwig Van Beethoven
Jahr:
Genre:
Klassik
Cover laden ...
00:00:00
Kopieren
Abbrechen

Audio-CD auf Festplatte kopieren - Quelle

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Registerkarte **Quelle**	Legt Einstellungen für die Quelle der Audiodaten fest.
Registerkarte **Ausgabe**	Legt Einstellungen für die Ausgabe fest.
Schaltfläche **Kopieren**	Startet den Kopier- bzw. Speichervorgang

Sehen Sie dazu auch

Audio-CD zusammenstellen → 23

6.4.1.1 Registerkarte Quelle

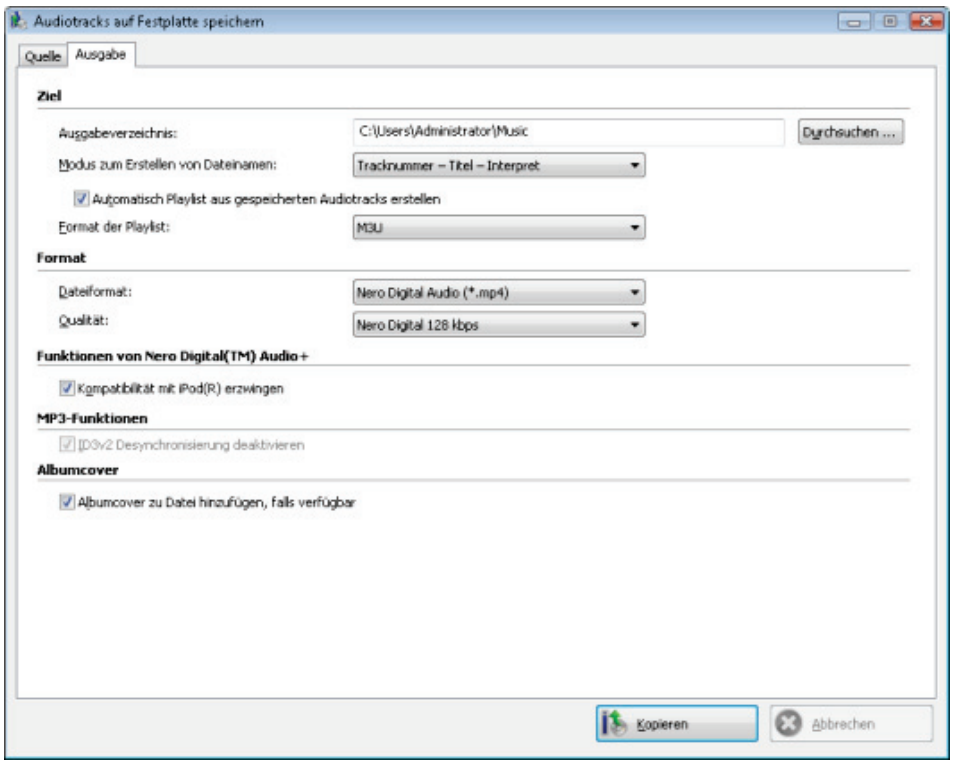
Die Registerkarte **Quelle** zeigt die auf der Audio-CD vorhandenen Audiodateien an. Die Funktion der Kontrollknöpfe entspricht den von CD-Playern bekannten Kontrollknöpfen.

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Auswahlmenü **Quelllaufwerk**	Wählt das Laufwerk, das die Audio-CD enthält.
Titelauswahlliste	Zeigt die auf der Audio-CD vorhandenen Tracks. Sie können einzelne Tracks zum Kopieren wählen, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren.
Schaltfläche **Aktualisieren**	Sendet erneut eine Anfrage zur Gracenote-Mediendatenbank und ergänzt die Metadaten der Audio-CD wie Interpret, Titelnamen und Genre, falls ein passender Eintrag in der Datenbank vorhanden ist.
Schaltfläche **Bearbeiten**	Öffnet das Fenster **Metadaten bearbeiten**. Hier können Sie die von Gracenote gesendeten Metadaten der Audio-CD bearbeiten. Wenn in der Gracenote-Mediendatenbank kein Eintrag zu Ihrer Audio-CD vorhanden ist, können Sie die Metadaten neu eingeben. Diese Metadaten werden an Gracenote gesendet und der Gracenote-Mediendatenbank hinzugefügt.
Eingabefelder **Album/Artist/Year**	Zeigt Metainformationen zum Album, Künstler und Jahr bzw. legt diese fest.
Auswahlliste **Genre**	Zeigt das Genre bzw. legt dieses fest.
Coverbereich	Zeigt Album art, d.h. das Cover der Audio-CD.
Schaltfläche **Cover laden**	Lädt ein alternatives Cover von Festplatte.

6.4.1.2 Registerkarte Ausgabe

Auf der Registerkarte **Ausgabe** können Sie die Eigenschaften der zu erstellenden Audiodateien festlegen.



Audio-CD auf Festplatte kopieren - Ausgabe

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Eingabefenster **Ausgabeverzeichnis**	Wählt den Speicherplatz der Ausgabedatei.
Schaltfläche **Durchsuchen**	Öffnet ein Browserfenster, in dem Sie einen Speicherplatz auswählen können.
Auswahlmenü **Modus zum Erstellen von Dateinamens**	Wählt die Methode, wie der Namen der Ausgabedatei erzeugt wird.
Kontrollkästchen **Automatisch Playlist aus gespeicherten Audiotracks erstellen**	Erstellt eine Playlist der gespeicherten Audiodateien. Eine Playlist ist eine Liste der kopierten Audiodateien in der richtigen Reihenfolge mit den korrekten Metadaten. Das ist sehr nützlich - Sie müssen nur die Playlist auswählen, um alle Audiodateien, die sie beinhaltet, einer Audiozusammenzustellung oder einer Wiedergabeapplikation hinzuzufügen.

Auswahlmenü **Playlist-Format**	Wählt das Format für die Playlist.
Auswahlmenü **Dateiformat**	Wählt das Ausgabe-Audioformat für die markierte Audiodatei. Das gewählte Dateiformat steht Ihnen beim nächsten Aufruf als erster Eintrag zur Verfügung. Sie können zwischen Nero AAC Audio, MP3 Audio, WAVE, AIFF, FLAC und Ogg Vorbis wählen.
Auswahlmenü **Qualität**	Wählt die Bitrate für die markierte Audiodatei. Ist die Bitrate klein, so werden weniger Daten übertragen. Die Datei ist dann klein, qualitativ allerdings weniger hochwertig. Ist die Bitrate hoch, so werden mehr Daten übertragen. Die Datei ist dann zwar groß, aber auch von hoher Qualität. Ein Wert von **128** für MP3-Dateien ermöglicht annähernd CD-Qualität. Für das MP3-Audioformat können Sie auch wählen, ob Sie eine MP3-Datei oder eine mp3PRO-Datei erzeugen wollen. Steht nur zur Verfügung, wenn Sie das Ausgabeformat **Nero AAC Audio** oder **MP3 Audio** gewählt haben.
Kontrollkästchen **Kompatibilität für iPod anpassen**	Stellt Nero AAC Audio für den iPod zur Verfügung. Steht nur zur Verfügung, wenn Sie das Ausgabeformat **Nero AAC Audio** gewählt haben.
Kontrollkästchen **ID3v2 Desynchronisierung deaktivieren**	Deaktivert die ID3v2 Desynchronisierung während des Enkodiervorgangs. Die ID3V2 Desynchronisierung ist Bestandteil des Dekodierprozesses für MP3-Dateien. Sie erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die MP3-Datei auch mit alter Soft- oder Hardware, die nicht ID3v2 unterstützt, abgespielt werden kann. Einige Geräte, die ID3v2 unterstützen, unterstützen jedoch nicht die ID3v2 Desynchronisierung. Auf diesen Geräten kann die Wiedergabe von Bildern oder Text beschädigt sein, wenn MP3-Dateien mit desynchronisiertem ID3v2 abgespielt werden. Aktivieren Sie daher dieses Kontrollkästchen, wenn bei Ihnen solche Probleme aufgetreten sind.
Kontrollkästchen **Albumcover zu Datei hinzufügen, falls verfügbar**	Fügt den Dateien ein Albumcover hinzu. Das Albumcover dient zum Beispiel als Miniaturansicht im Explorer. Das Hinzufügen eines Albumcover erhöht die Dateigröße. Nur verfügbar wenn ein Albumcover verfügbar ist oder für diese Audio-CD ausgewählt.

7 Video

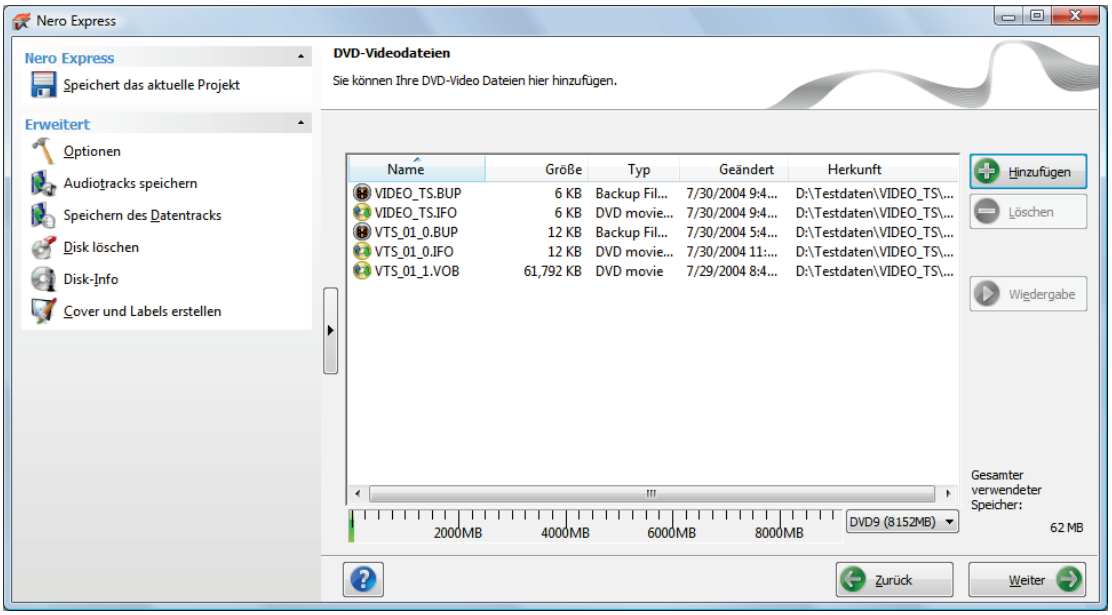
7.1 DVD-Video zusammenstellen

Mit Nero Express können Sie DVDs aus zum Brennen aufbereiteten (premastered) DVD-Video-Dateien von Ihrer Festplatte brennen. Ihre gebrannten DVDs können Sie auf fast allen DVD-Playern abspielen. Mit Nero Express können Sie eine DVD brennen, wenn der DVD-Videotitel, d.h. eine fertige DVD-Ordnerstruktur, bereits vorliegt.

In Nero Express ist das Erstellen eines DVD-Videos, eines AVCHD-Videos oder eines BDMV-Videos aus Videodateien nicht möglich. In Nero Vision, zum Beispiel, können Sie Videodateien in DVD-Videos, AVCHD-Videos oder BDMV-Videos umwandeln. Nero Vision ist in der Vollversion von Nero Multimedia Suite bereits enthalten. Nähere Informationen über Nero Vision finden Sie auf der Webseite www.nero.com und weitere Informationen über Videobearbeitung finden Sie im separaten Handbuch von Nero Vision.

Um ein DVD-Video zusammenzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Videos**.
   → Die Videooptionen werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **DVD-Videodateien**.
   → Der Zusammenstellungsbildschirm **DVD-Videodateien** wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.
4. Markieren Sie die DVD-Video-Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
   → Die DVD-Video-Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.



Zusammenstellungsbildschirm DVD-Videodateien

Sind die gewählten DVD-Video-Dateien größer als 4483 MB und ist ein DVD-Brenner installiert, der DVDs mit 2 Layern (DVD DL) brennen kann, können Sie im Auswahlmenü den Eintrag **DVD9 (8152MB)** wählen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben ein DVD-Video zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

Sehen Sie dazu auch

Zusammenstellungsbildschirm → 13

7.2 AVCHD-Videodisk zusammenstellen

Diese Funktion ist nur verfügbar in Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.

Wenn Sie Nero BackItUp & Burn nutzen, können Sie auf www.nero.com jederzeit ein Upgrade auf Nero Multimedia Suite mit allen Multimediafunktionen erwerben.

Mit Nero Express können Sie eine AVCHD-Videodisk aus AVCHD-Video-Dateien von Ihrer Festplatte oder Ihrem Camcorder brennen. Die AVCHD-Videodisk kann wie üblich auf DVD gebrannt werden oder sogar auf eine Blu-ray-Disk. Das Verwenden einer Blu-ray-Disk hat den Vorteil, dass diese mehr Speicherplatz bietet als eine DVD.

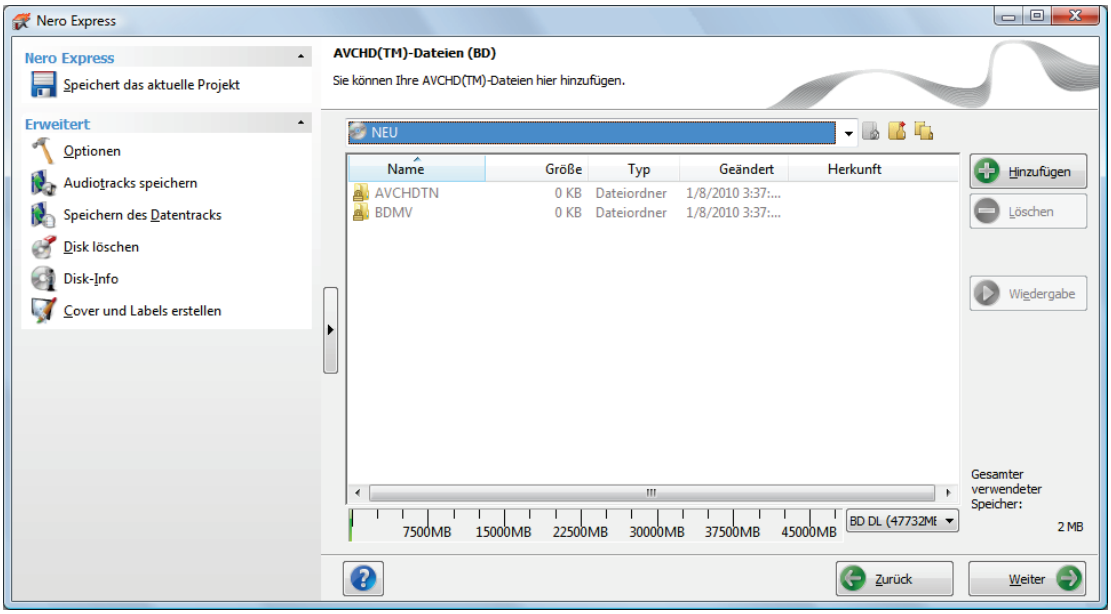
AVCHD-Video auf DVD ist kompatibel zu den Spezifikationen einer Blu-ray-Disk. Allerdings ist die Wiedergabe nicht in allen Blu-ray-Playern gewährleistet.

Mit Nero Express können Sie eine AVCHD-Videodisk brennen, wenn eine AVCHD-Ordnerstruktur bereits vorliegt und die Dateien zum Brennen aufbereitet sind (premastered).

In Nero Express ist das Erstellen eines DVD-Videos, eines AVCHD-Videos oder eines BDMV-Videos aus Videodateien nicht möglich. In Nero Vision, zum Beispiel, können Sie Videodateien in DVD-Videos, AVCHD-Videos oder BDMV-Videos umwandeln. Nero Vision ist in der Vollversion von Nero Multimedia Suite bereits enthalten. Nähere Informationen über Nero Vision finden Sie auf der Webseite www.nero.com und weitere Informationen über Videobearbeitung finden Sie im separaten Handbuch von Nero Vision.

Um eine AVCHD-Videodisk zusammenzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Videos**.
   → Die Videooptionen werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **AVCHD(TM)-Dateien (BD)** oder **AVCHD(TM)-Dateien (DVD)**.
   → Der Zusammenstellungsbildschirm **AVCHD(TM)-Dateien** wird eingeblendet.



Zusammenstellungsbildschirm AVCHD(TM)-Dateien

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.
4. Markieren Sie die AVCHD-Video-Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
   → Die AVCHD-Video-Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

   → Sie haben eine AVCHD-Videodisk zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

7.3 Blu-ray Video Disk zusammenstellen

> Diese Funktion ist nur verfügbar in Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.
>
> Wenn Sie Nero BackItUp & Burn nutzen, können Sie auf www.nero.com jederzeit ein Upgrade auf Nero Multimedia Suite mit allen Multimediafunktionen erwerben.

Mit Nero Express können Sie eine BDMV-Videodisk aus BDMV-Dateien von Ihrer Festplatte brennen (BDMV = Blu-ray Movie). Ihr gebranntes BDMV-Video können Sie auf fast allen Blu-ray-Playern abspielen.

Mit Nero Express können Sie ein BDMV-Video brennen, wenn eine komplette Ordnerstruktur inklusive Dateien bereits vorliegt.

> In Nero Express ist das Erstellen eines DVD-Videos, eines AVCHD-Videos oder eines BDMV-Videos aus Videodateien nicht möglich. In Nero Vision, zum Beispiel, können Sie Videodateien in DVD-Videos, AVCHD-Videos oder BDMV-Videos umwandeln. Nero Vision ist in der Vollversion von Nero Multimedia Suite bereits enthalten. Nähere Informationen über Nero Vision finden Sie auf der Webseite www.nero.com und weitere Informationen über Videobearbeitung finden Sie im separaten Handbuch von Nero Vision.

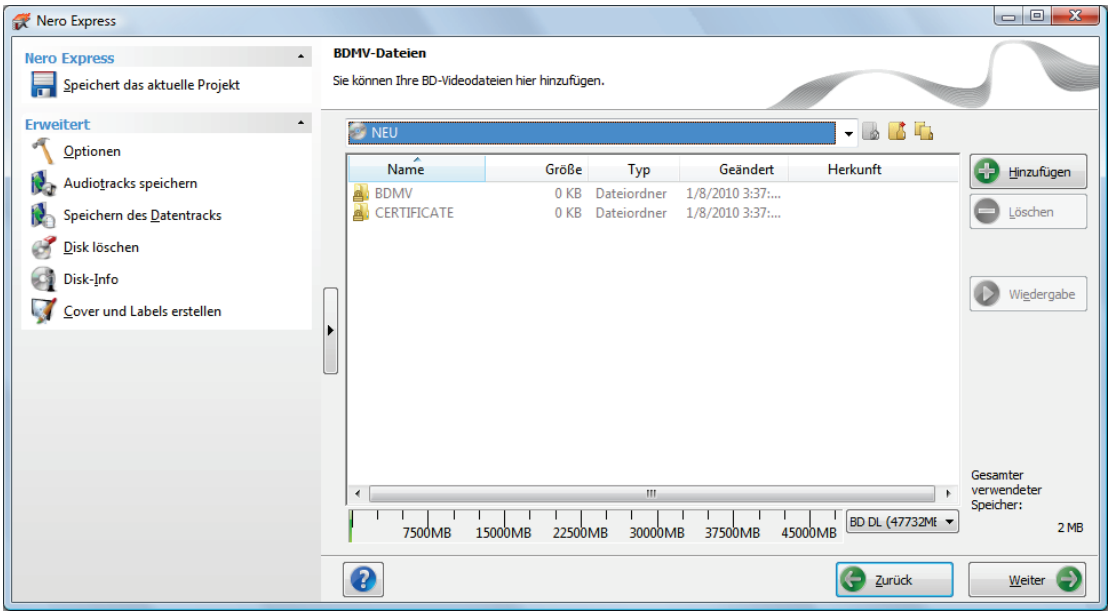
Um eine BDMV-Videodisk zusammenzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Videos**.

   → Die Videooptionen werden angezeigt.

2. Klicken Sie auf den Eintrag **BD-Videodateien**.

   → Der Zusammenstellungsbildschirm **BD-Videodateien** wird eingeblendet.



Zusammenstellungsbildschirm BD-Videodateien

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   → Das Fenster **Dateien und Ordner hinzufügen** wird geöffnet.

4. Markieren Sie die BD-Video-Dateien, die Sie der Zusammenstellung hinzufügen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

   → Die BD-Video-Dateien werden der Zusammenstellung hinzugefügt und im Zusammenstellungsbildschirm angezeigt.

Dateien und Ordner

Das BDMV-Video enthält verschiedene Ordner. Die einzelnen Ordner beinhalten nur bestimmte Dateien. Wenn Sie nur einzelne Dateien haben, müssen Sie die richtigen Dateien den speziellen Ordnern zuweisen:

\BDMV**index.bdmv**
\BDMV**MovieObject.bdmv**
\BDMV\PLAYLIST***.mpls**
\BDMV\CLIPINF***.clpi**
\BDMV\STREAM***.m2ts**
\BDMV\AUXDATA**sound.bdmv**
\BDMV\AUXDATA***.otf**
\BDMV\BDJO***.bdjo** (diese Dateien sind optional, aber der Ordner muss vorhanden bleiben)

Die Ordner \BDMV\META, \BDMV\JAR und \CERTIFICATE müssen ebenso vorhanden sein, können aber leer bleiben.

Falls der Ordner \BDMV\BACKUP vorhanden ist, enthält er eine Kopie der Dateien index.bdmv und MovieObjects.bdmv sowie die Ordner PLAYLIST, CLIPINF und BDJO.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

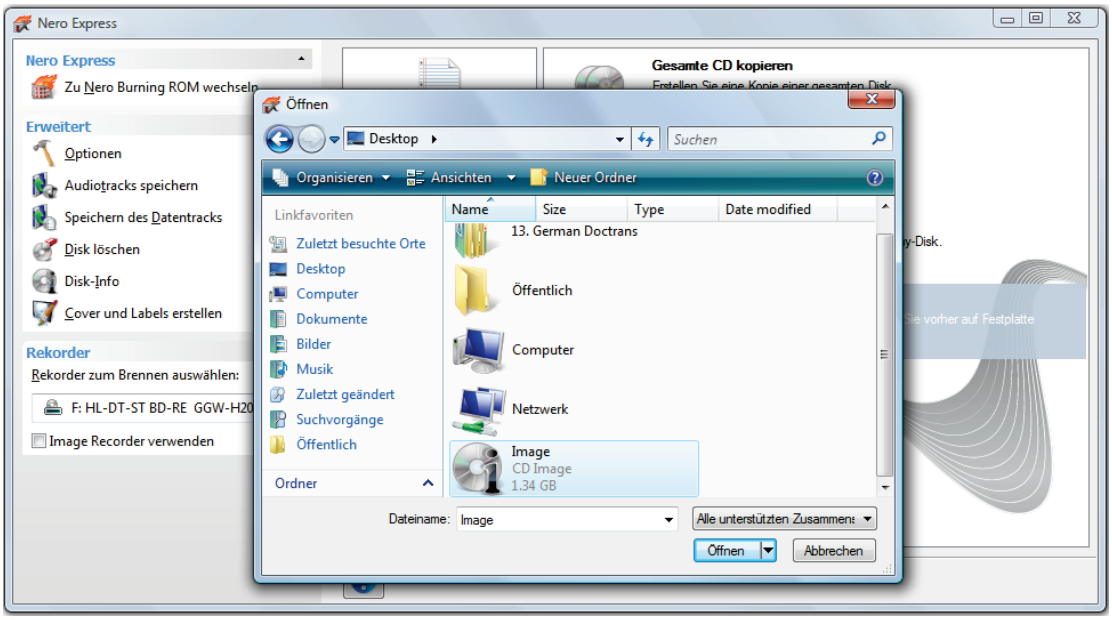
   ➔ Sie haben ein BD-Video zusammengestellt und können diese Zusammenstellung jetzt brennen.

8 Disk-Image oder gespeichertes Projekt laden

Mit Nero Express können Sie eine Disk von einem Disk-Image oder einer Zusammenstellung brennen, die Sie vorher auf Festplatte gespeichert haben.

Um eine Image-Datei oder eine gespeicherte Zusammenstellung für den Brennvorgang zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Image, Projekt, Kopie**.
   → Die Kopier- und Disk-Image-Optionen werden eingeblendet.
2. Klicken Sie auf die Option **Disk-Image oder gespeichertes Projekt**.
   → Das Dialogfenster **Öffnen** wird geöffnet.



3. Markieren Sie die gewünschte Image-Datei (z.B. *.nrg) oder gespeicherte Zusammenstellung und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.
   → Die gewählte Datei wird geladen und der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.
   → Sie haben die Image-Datei oder Zusammenstellung geladen und können diese jetzt brennen.

9 LightScribe

Mit Nero Express und einem LightScribe-Rekorder können Sie Labels erstellen oder laden, um die Labelseite LightScribe-fähiger CDs/DVDs im Rekorder zu beschriften. Die Funktion steht als eigene Option **LightScribe Label drucken** im Startbildschirm zur Verfügung oder kann als Zwischenschritt in den Erstellungs- und Brennprozess eines Projekts integriert werden.

Diese Funktion ist nur verfügbar in der Vollversion von Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.

Auf www.nero.com können Sie für Ihre Essentials-Version oder Ihre Version von Nero BackItUp & Burn jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

Diese Funktion ist nur verfügbar mit einem LightScribe-fähigen Rekorder.

Sehen Sie dazu auch

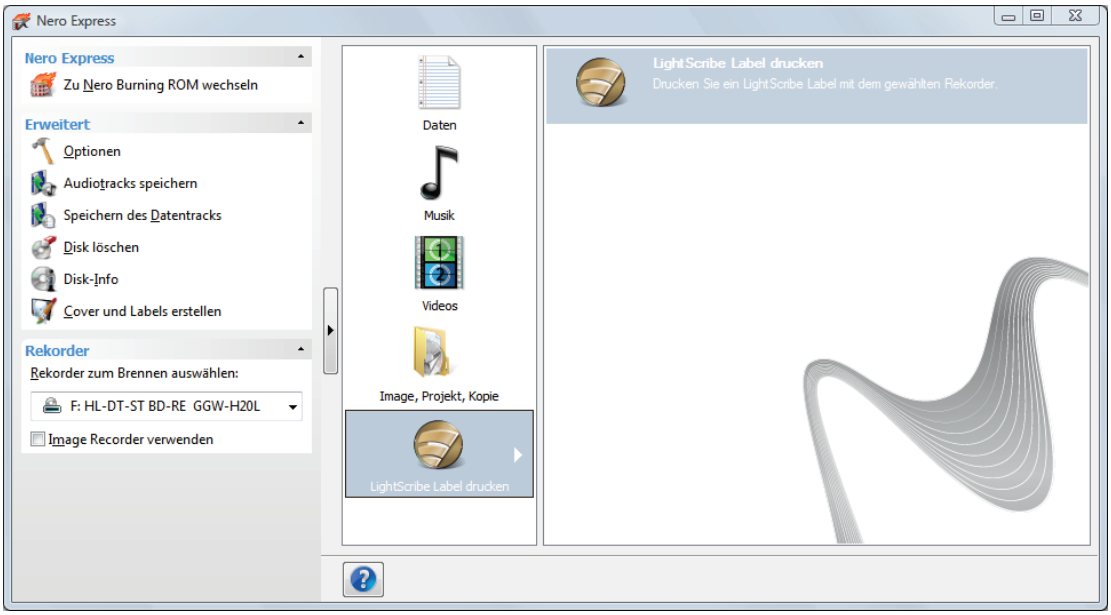
LightScribe-Einstellungen → 80

9.1 LightScribe-Label drucken (ohne Zusammenstellung)

Um ein LightScribe-Label für Ihre CD/DVD zu erstellen und zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms im Bereich **Rekorder** den gewünschten LightScribe-fähigen Rekorder.
2. Legen Sie einen entsprechenden LightScribe-fähigen Rohling mit der Labelseite nach unten in den LightScribe-Rekorder ein.

   → Das Menüsymbol **LightScribe Label drucken** im Startbildschirm von Nero Express wird eingeblendet.



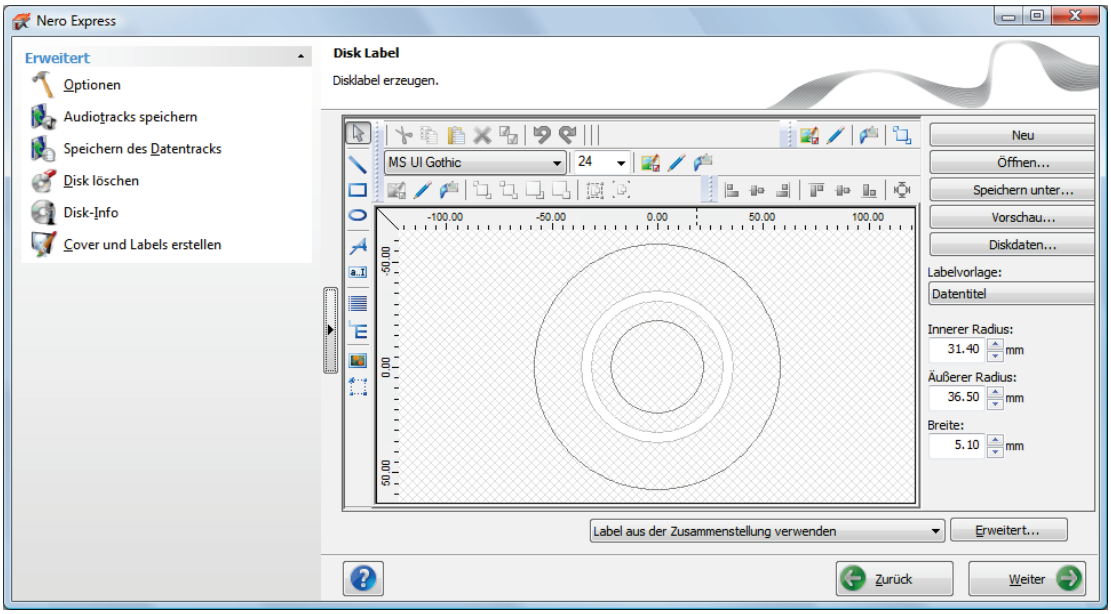
Startbildschirm LightScribe

3. Klicken Sie auf das Menüsymbol **LightScribe Label drucken**.

   → Die Option **LightScribe Label drucken** wird eingeblendet.

4. Klicken Sie auf die Option **LightScribe Label drucken**.

   → Der Bildschirm **Disk-Label** wird eingeblendet.



Bildschirm Disk-Label

5. Erstellen Sie ein Label nach Ihren Wünschen.

Die Oberfläche im Bildschirm **Disc Label** orientiert sich in Ihrer Funktionsweise an Nero CoverDesigner. Prinzipiell spielt es keine Rolle, ob Sie ein Label auf Papier oder direkt auf ein entsprechendes Medium drucken.
Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.

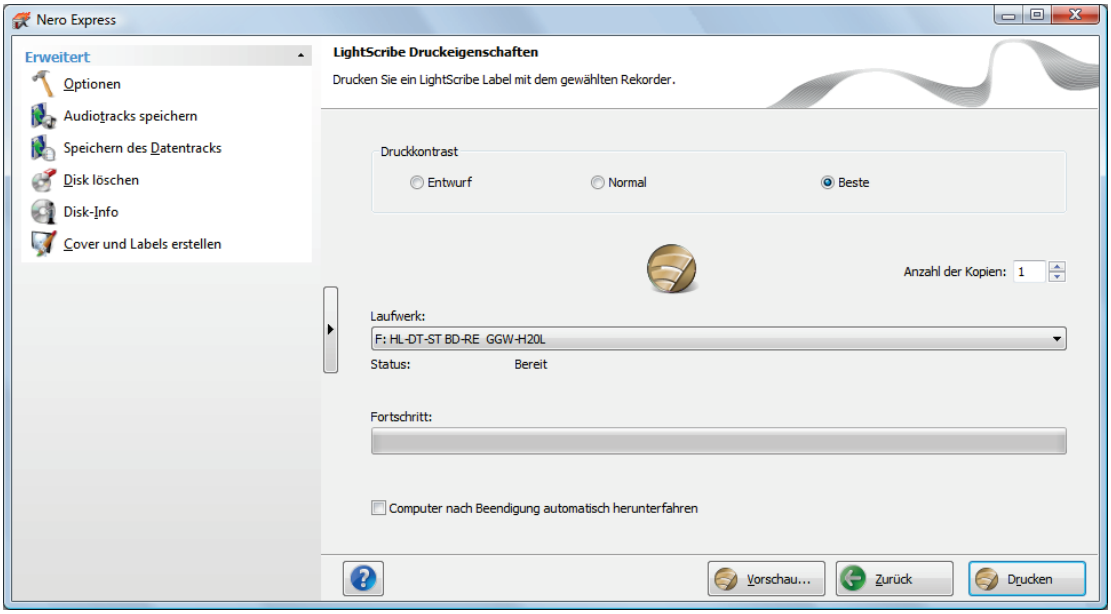
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Der Bildschirm **LightScribe Druckeigenschaften** wird eingeblendet.
7. Ergänzen Sie die gewünschten Werte in den Eingabefeldern und aktivieren Sie das Optionsfeld für die gewünschte Druckqualität.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
   → Der Druckvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster **Nero – LightScribe** geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Druckvorgangs.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
10. Klicken Sie im Bildschirm **LightScribe Druckeigenschaften** auf die Schaltfläche **Weiter**.
    → Sie haben ein LightScribe-Label nach Ihren Wünschen erstellt und gedruckt und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden.
    Sie können das gleiche Label mehrere Male auf dieselbe LightScribe-Disk brennen. Die Label werden aufeinander ausgerichtet. Das Label wird dadurch dunkler und oft verbessert sich auch die Qualität. Sie können das Label in einem zusätzlichen Brennprozess auch um neue Elemente erweitern.

Sehen Sie dazu auch

Fenster LightScribe-Druckeigenschaften → 50
Abschlussbildschirm → 71

9.2 Fenster LightScribe-Druckeigenschaften

Im Fenster **LightScribe Druckeigenschaften** können Sie die Druckeigenschaften Ihres LightScribe-Labels nach Ihren Wünschen anpassen.



Fenster LightScribe-Druckeigenschaften

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Bereich **Druckkontrast**	Stellt die gewünschte Druckqualität ein. Standardmäßig ist das Optionsfeld **Normal** aktiviert.
Eingabefeld **Anzahl der Kopien**	Legt die Anzahl der gewünschten Kopien fest.
Auswahlmenü **Laufwerk**	Legt den gewünschten Rekorder fest. Nur verfügbar, wenn mehrere LightScribe-fähige Rekorder zur Verfügung stehen.
Kontrollkästchen **Computer nach Beendigung automatisch herunterfahren**	Fährt den Computer nach dem Labeldruck herunter (sofern technisch möglich).
Schaltfläche **Drucken**	Startet den Labeldruck.
Schaltfläche **Vorschau**	Öffnet das Dialogfenster **LightScribe Print Preview**. Hier wird eine Druckvorschau des Labels angezeigt.

9.3 LightScribe-Label drucken (im Projekt)

Um integriert in Ihr CD/DVD-Projekt ein passendes LightScribe-Label zu erstellen und zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im erweiterten Bereich des Startbildschirms im Bereich **Rekorder** den gewünschten LightScribe-fähigen Rekorder.
2. Stellen Sie ein beliebiges Projekt zusammen.
   → Der Bildschirm **Disc Label** wird eingeblendet.
3. Erstellen Sie ein Label nach Ihren Wünschen.

   Die Oberfläche im Bildschirm **Disc Label** orientiert sich in Ihrer Funktionsweise an Nero CoverDesigner. Prinzipiell spielt es keine Rolle, ob Sie ein Label auf Papier oder direkt auf ein entsprechendes Medium drucken.
   Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.
5. Legen Sie einen entsprechenden Rohling in das gewählte Laufwerk.
6. Wählen Sie im Auswahlmenü **Aktueller Rekorder** den gewünschten Rekorder.
7. Ergänzen Sie die gewünschten Werte in den Eingabefeldern nach Bedarf und aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen.
8. Ergänzen Sie die gewünschten Einstellungen im erweiterten Bereich.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**.
   → Der Bildschirm **Brennvorgang** wird eingeblendet und der Brennvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Brennvorgang abgeschlossen ist, wird die CD/DVD ausgeworfen und ein Dialogfenster geöffnet.
10. Drehen Sie den LightScribe-fähigen Rohling um, d.h. legen Sie ihn mit der Labelseite nach unten und legen Sie ihn in den LightScribe-Rekorder ein.
    → Das Fenster **LightScribe Druckeigenschaften** wird geöffnet und der Druckvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster **Nero – LightScribe** geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Druckvorgangs.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
12. Wenn Sie ein Protokoll des Brennvorgangs speichern wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
    → Das Protokoll wird gespeichert.
13. Wenn Sie das Protokoll ausdrucken wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
    → Das Protokoll wird gedruckt.

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben - integriert in Ihr CD/DVD-Projekt - ein LightScribe-Label erstellt und gedruckt und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden.

Sehen Sie dazu auch

- Fenster LightScribe-Druckeigenschaften → 50
- Abschlussbildschirm → 71

10 Labelflash

Wenn Sie einen Labelflash-Rekorder angeschlossen haben, können Sie ein Label auf die Label- und/oder Datenseite einer Labelflash-DVD drucken. Die Labelflash-DVD besitzt eine spezielle Schicht in der Mitte von Ober- und Unterseite, die durch das Erhitzen des Lasers im Rekorder so verändert wird, dass Bilder und Texte auf die DVD gedruckt werden.

Diese Funktion ist nur verfügbar in der Vollversion von Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.

Auf www.nero.com können Sie für Ihre Essentials-Version oder Ihre Version von Nero BackItUp & Burn jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

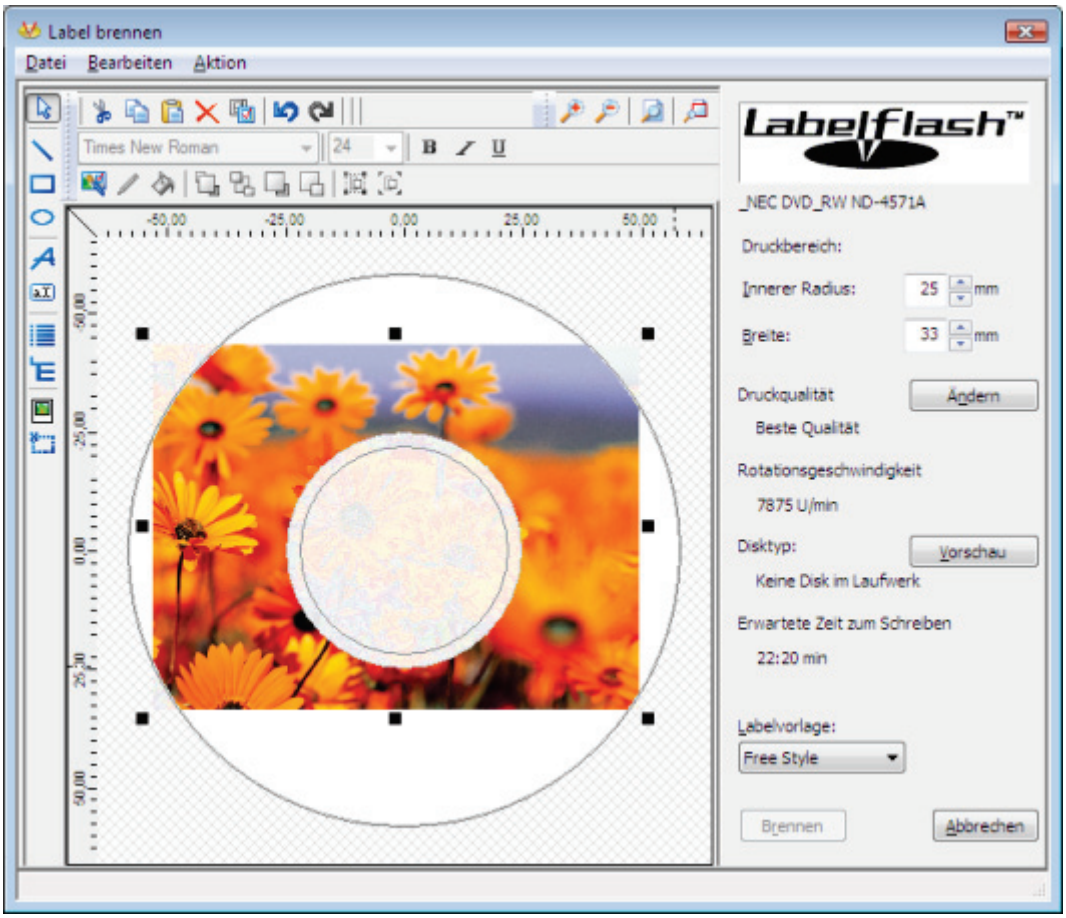
Die Oberfläche im Bildschirm **Label brennen** orientiert sich in Ihrer Funktionsweise an Nero CoverDesigner. Prinzipiell spielt es keine Rolle, ob Sie ein Label auf Papier oder direkt auf ein entsprechendes Medium drucken.

Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.

Diese Funktion ist nur verfügbar mit einem Labelflash-fähigen Rekorder.

10.1 Bildschirm Label brennen

Im Fenster **Label brennen** können Sie ein Label erstellen oder laden und auf eine Labelflash-fähige DVD brennen. Im rechten Bereich werden Informationen wie die gewählte Druckqualität und Rotationsgeschwindigkeit angezeigt. Unter **Disktyp** wird angezeigt, ob der Rohling mit der Label- oder der Datenseite eingelegt ist. Entsprechend der eingelegten Seite wird im Fenster **Label brennen** das Labelflash oder das DiscT@2-Logo angezeigt.



Fenster Label brennen

Im Fenster **Label brennen** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Eingabefeld **Innerer Radius**	Legt den Abstand des Labels zum inneren Rand fest.
Eingabefeld **Breite**	Legt die Breite des Druckbereichs fest.
Schaltfläche **Bearbeiten**	Öffnet das Fenster **Labelflash – Druckeigenschaften**. Hier können Sie die Druckqualität und Kontraststufe ändern sowie die vorgenommenen Änderungen direkt in der Druckvorschau anzeigen.
Schaltfläche **Vorschau**	Öffnet das Fenster **Druckvorschau**, das zeigt, wie das Label auf der Labelflash-Disk ungefähr aussieht.
Auswahlliste **Labelvorlage**	Stellt verschiedene Vorlagen zur Gestaltung der Labels zur Auswahl. Eine gewählte Vorlage kann weiter bearbeitet und individuell angepasst werden.

Schaltfläche **Schreibvorgang**	Startet den Brennvorgang.
Schaltfläche **Abbrechen**	Bricht den Vorgang ab und schließt das Fenster.

Wenn Sie ein DiscT@2 erstellen, zeigt Nero Express beim Erstellen des Labels standardmäßig nur den verfügbaren Druckbereich an, d.h. den nicht mit Daten beschriebenen Bereich der Datenseite der DVD. Es ist nicht möglich, den Radius des Druckbereichs zu vergrößern.

10.2 Labelflash-Label und DiskT@2 drucken

Für das Erstellen spielt es prinzipiell keine Rolle, ob Sie auf die Label- oder die Datenseite drucken wollen. Das Drucken des Labels geschieht außerhalb des gewohnten Brennprozesses.

Die Labelseite der DVD können Sie jederzeit bedrucken.
Wir empfehlen, die Datenseite erst zu bedrucken, wenn Sie die Zusammenstellung gebrannt haben. Es ist nicht möglich, auf eine bedruckte Datenseite Daten zu brennen. Wenn Sie eine DVD einlegen auf die schon Daten gebrannt sind, erkennt Nero Express auf der Datenseite der Disk automatisch den Platz, der noch zur Verfügung steht und bedruckt werden kann.

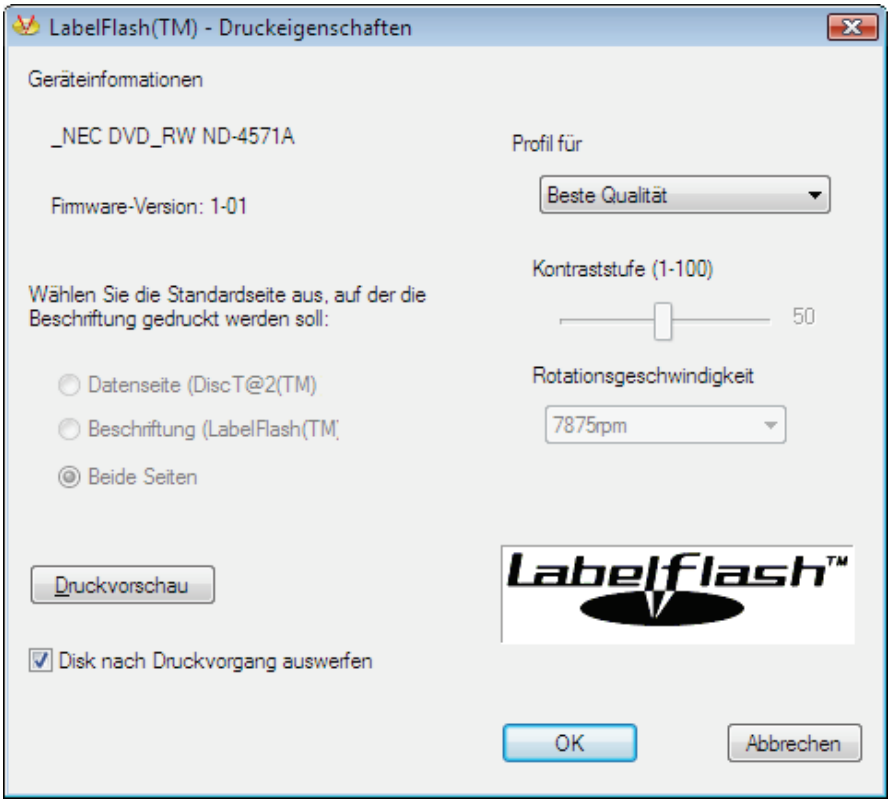
Um ein Labelflash-Label auf die Labelseite oder ein DiskT@2 auf die Datenseite Ihrer DVD zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie ein Labelflash-Label auf die Labelseite drucken wollen, legen Sie einen Labelflash-fähigen Rohling mit der Labelseite nach unten in den Brenner.
   → Das Fenster **Label brennen** wird geöffnet mit dem Labelflash-Logo.
2. Wenn Sie ein DiskT@2 auf die Datenseite drucken wollen, legen Sie einen Labelflash-fähigen Rohling mit der Datenseite nach unten in den Rekorder.
   → Das Fenster **Label brennen** wird geöffnet mit dem DiskT@2 Logo.
3. Erstellen Sie ein Label nach Ihren Wünschen oder öffnen Sie ein Label, das Sie zuvor mit Nero CoverDesigner erstellt haben.

   Die Oberfläche im Fenster **Label brennen** und das Erstellen eines Labels orientiert sich an Nero CoverDesigner. Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im Benutzerhandbuch von Nero CoverDesigner.

4. Wenn Sie den Bereich ändern wollen, in dem das Label gedruckt wird, ändern Sie den Druckbereich entsprechend mit den Eingabefeldern **Innerer Radius** und **Breite**.

5. Wenn Sie die Druckeigenschaften ansehen oder ändern wollen:
   1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
      → Das Fenster **Labelflash Druckeigenschaften** wird geöffnet.
   2. Wenn Sie die Druckqualität ändern wollen, wählen Sie im Auswahlmenü **Profil für Druckqualität** eine Qualitätsstufe aus.
   3. Falls Sie im Auswahlmenü **Profil für Druckqualität** den Eintrag **Benutzerdefiniert** gewählt haben, können Sie Kontraststufe und Rotationsgeschwindigkeit ändern.
   4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
      → Das Fenster **Labelflash-Druckeigenschaften** wird geschlossen und die Änderungen werden übernommen.



Labelflash Druckeigenschaften

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**.
   → Der Beschriftungsvorgang wird gestartet und das Fenster **Labelflash drucken** bzw. **DiscT@2 drucken** wird geöffnet. Das Fenster zeigt die ungefähre Druckdauer und den Fortschritt beim Drucken an. Nach erfolgreichem Druck wird ein Fenster geöffnet, das Sie über den erfolgreichen Druckvorgang informiert.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
   → Das Meldungsfenster wird geschlossen und die Disk wird ausgeworfen.
   → Sie haben ein Label gedruckt.

11 Zusammenstellung brennen

11.1 Brennerauswahl

Sollten mehrere Brenner installiert sein, können Sie im Auswahlmenü **Rekorder** den Brenner auswählen, den Sie verwenden wollen. Direkt vor dem Brennen eines Projekts können Sie im Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** erneut den gewählten Brenner wechseln.

Labelflash-Brenner

Ist ein Labelflash-Brenner auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen, um in Nero Express Labelflash-DVD-Label zu erstellen und zu drucken. Die Funktion steht als eigenes Menüsymbol **Label brennen** im erweiterten Bereich des Startfensters zur Verfügung.

LightScribe-Rekorder

Ist ein LightScribe-Rekorder auf Ihrem Computer installiert, können Sie diesen auswählen, um in Nero Express LightScribe-CD/DVD-Label zu erstellen und zu drucken. Die Funktion steht als eigene Option **LightScribe Label drucken** im Startfenster zur Verfügung oder kann als Zwischenschritt in den Erstellungs- und Brennprozess eines Projekts integriert werden.

In Nero Express Essentials und Nero Express als Teil von Nero BackItUp & Burn sind die Brennfunktionen eingeschränkt.

Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

Zusätzlich zu den installierten Rekordern steht Ihnen in Nero Express der Nero Image Rekorder zur Verfügung. Mit dem Nero Image Rekorder können Sie eine Image-Datei erstellen und speichern, um diese später zu brennen. Um den Nero Image Rekorder zu nutzen, können Sie um erweiterten Bereich des Startbildschirms das Kontrollkästchen **Nero Image Rekorder verwenden** aktivieren.

Bitte beachten Sie, dass der Nero Image Rekorder nur im erweiterten Bereich des Startbildschirms aktiviert werden kann.

Der Image-Rekorder eignet sich, um ein Image von einem Disktyp zu erstellen, das der angeschlossene Brenner nicht unterstützt. Sie können so z.B. ein DVD-Image erstellen ohne einen DVD-Rekorder angeschlossen zu haben. Das Image können Sie später jederzeit mit einem geeigneten Brenner auf eine Disk brennen.

Zur Unterstützung von Blu-ray finden Sie weitere Informationen unter www.nero.com/link.php?topic_id=416.

11.2 Brennvorgang starten

Um einen der verfügbaren Brenner auszuwählen, die Brenneinstellungen für Ihr Projekt nach Ihren Wünschen festzulegen und den Brennvorgang zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie ein beliebiges Projekt zusammen.
   → Der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.
2. Legen Sie einen entsprechenden Rohling in das gewählte Laufwerk.
3. Wählen Sie im Auswahlmenü **Rekorder** den gewünschten Brenner.
4. Ergänzen Sie die gewünschten Werte in den Eingabefeldern nach Bedarf und aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen.
5. Ergänzen Sie die gewünschten Einstellungen im erweiterten Bereich.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**.
   → Der Bildschirm **Brennvorgang** wird eingeblendet und der Brennvorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Brennvorgang abgeschlossen ist, wird ein Fenster geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Brennvorgangs.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
8. Wenn Sie ein Protokoll des Brennvorgangs speichern wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Sie haben ein Projekt gebrannt und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden.

11.3 Imagedatei erstellen

Mit Nero Express und dem Image-Rekorder können Sie von jeder Zusammenstellung Disk-Images erstellen. Das Image-Dateiformat NRG kann immer ausgewählt werden, wohingegen das Image-Dateiformat ISO nur für bestimmte Zusammenstellungsarten ausgewählt werden kann. Nero Express aktiviert nur die möglichen Image-Dateiformate.

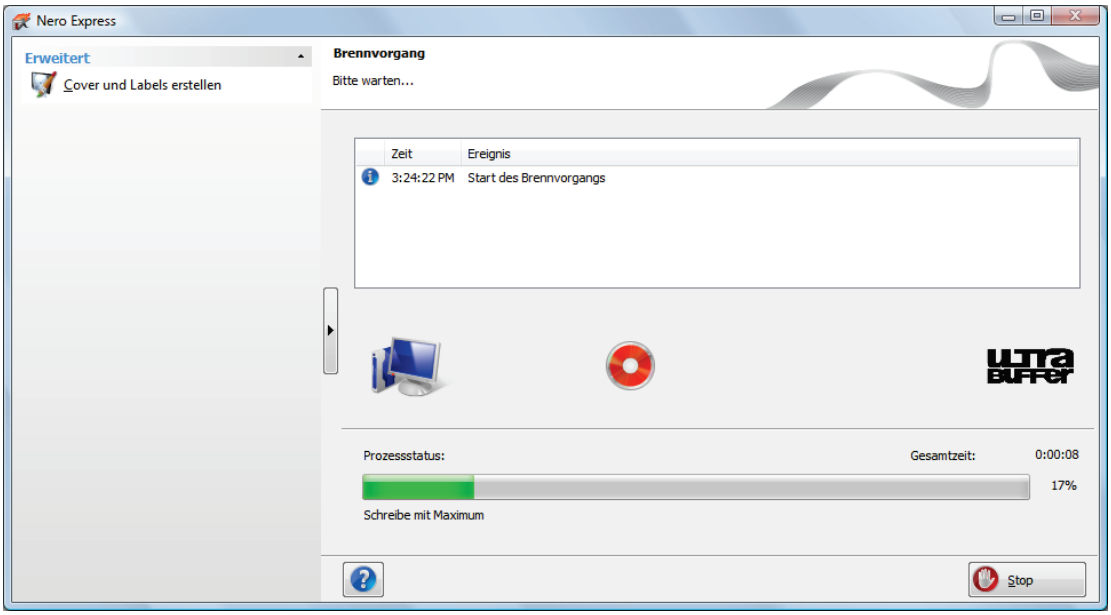
Das Image-Dateiformat NRG wurde von der Nero AG entwickelt. Im Gegensatz zu ISO kann NRG von jeder Disk und jeder Zusammenstellungsart erstellt werden. Das bedeutet, dass sogar Audio-CDs oder Multisession-Disks als NRG-Imagedatei gespeichert werden können.

Diese Funktion steht nur in der Vollversion zur Verfügung. Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.

Der Nero Image Rekorder muss aktiviert sein, damit er im Auswahlmenü als Eintrag aufgeführt wird.

Um die Brenneinstellungen nach Ihren Wünschen festzulegen und Ihr Projekt mit Hilfe des Image-Rekorders als Image-Datei auf der Festplatte zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie ein beliebiges Projekt zusammen.
   → Der Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** wird eingeblendet.
2. Wählen Sie im Auswahlmenü **Aktueller Rekorder** den Eintrag **Image Rekorder**.
3. Ergänzen Sie die gewünschten Werte in den Eingabefeldern.
4. Ergänzen Sie die gewünschten Einstellungen im erweiterten Bereich nach Bedarf.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**.
   → Der Bildschirm **Brennvorgang** wird eingeblendet und das Dialogfenster **Image-Datei speichern** wird eingeblendet.
6. Geben Sie in das Eingabefeld **Dateiname** einen Namen für Ihre Image-Datei ein.
7. Wählen Sie den gewünschten Speicherort im Navigationsbaum und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
   → Der Brenn- bzw. Speichervorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen. Sobald der Brenn- bzw. Speichervorgang abgeschlossen ist, wird ein Fenster geöffnet und zeigt Ihnen die Nachricht über das Ergebnis des Brennvorgangs.



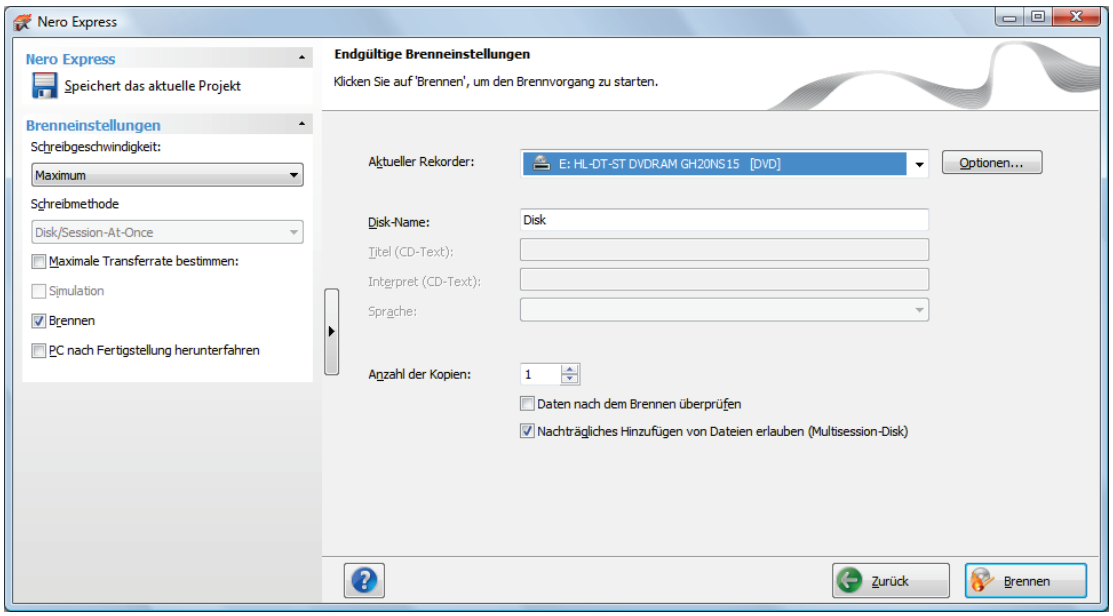
Fenster Brennvorgang

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
9. Wenn Sie ein Protokoll des Brennvorgangs speichern wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➔ Sie haben ein Projekt mit dem Nero Image Rekorder gespeichert und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden.

11.4 Bildschirm Endgültige Brenneinstellungen

Im Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** können Sie die Brenneinstellungen Ihren Wünschen entsprechend festlegen, ein Projekt mit Hilfe des Nero Image Rekorders als Image-Datei auf der Festplatte speichern oder den Brennvorgang starten.



Bildschirm Endgültige Brenneinstellungen

Im Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Schaltfläche **Optionen**	Öffnet das Fenster **Rekorder Informationen**. Hier finden Sie zusätzliche Informationen über den gewählten Rekorder und die Medientypen, die damit gebrannt werden können. Zusätzliche Optionen können aktiviert/deaktiviert werden. Bei einigen Brennern können Sie die Book Type-Einstellungen ändern. Nicht verfügbar für Audio-CDs.
Eingabefeld **Disk-Name**	Legt den Namen der CD/DVD fest. Nicht verfügbar für Audio-CDs.
Eingabefeld **Titel (CD-Text)**	Legt den Titel der Audio-CD fest, sofern CD-Text unterstützt wird. Nur verfügbar für Audio-CDs. Nur lateinische Zeichen können als CD-Text angezeigt werden. CD-Text kann nur im Disc-at-Once-Brennmodus gebrannt werden.

Eingabefeld **Interpret (CD-Text)**	Legt den Interpret der Audio-CD fest, sofern CD-Text unterstützt wird. Nur verfügbar für Audio-CDs. Nur lateinische Zeichen können als CD-Text angezeigt werden. CD-Text kann nur im Disc-at-Once-Brennmodus gebrannt werden.
Eingabefeld **Anzahl der Kopien**	Legt die Anzahl der gewünschten Kopien fest. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Image-Rekorder.
Kontrollkästchen **Daten nach dem Brennen überprüfen**	Vergleicht die gebrannten Daten mit den Originaldaten. Bei Zusammenstellungen von Multisession-Disks werden nur die Daten verglichen, die beim letzten Brennvorgang hinzugefügt wurden. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Image-Rekorder.
Kontrollkästchen **Nachträgliches Hinzufügen von Dateien erlauben (Multisession-Disk)**	Aktiviert die Möglichkeit, weitere Dateien auf die Disk zu schreiben. Die Disk wird nicht finalisiert. Multisession-Disks müssen nicht in einem Brennvorgang beschrieben werden. Sie können wiederholt Projekte auf eine Disk brennen, bis diese vollständig beschrieben ist. Nur verfügbar für Datendisks.

11.4.1 Erweiterter Bereich (Brenneinstellungen)

Die zusätzlichen Brenneinstellungen im erweiterten Bereich des Bildschirms **Endgültige Brenneinstellungen** erreichen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche im linken Fensterrand klicken.

Ein erweiterter Bereich mit zusätzlichen Optionen und Funktionen steht Ihnen in allen Bildschirmen von Nero Express zur Verfügung.

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Schaltfläche **Speichert das aktuelle Projekt**	Öffnet das Dialogfenster **Speichern unter**. Hier können Sie Ihre Zusammenstellung speichern.
Auswahlliste **Schreibgeschwindigkeit**	Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Disk gebrannt wird. Nur die Brenngeschwindigkeiten werden angezeigt, die der gewählte Rekorder unterstützt. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Image-Rekorder.
Auswahlliste **Schreibmethode**	Legt die Schreibmethode **Disc/Session-at-Once** oder **Track-at-Once** fest.

	Mit der Methode Disc-at-Once kann eine gesamte Disk gebrannt werden, ohne dass der Schreiblaser absetzt. Bei Track-at-Once schaltet der Laser nach jedem Track aus. Nur verfügbar für CD-Zusammenstellungen. DVDs werden standardmäßig mit Disk-at-Once gebrannt.
Kontrollkästchen **Maximale Geschwindigkeit ermitteln**	Prüft, wie schnell auf die zusammengestellten Daten zugegriffen werden kann und reduziert ggf. die gewählte Schreibgeschwindigkeit. Ein Pufferleerlauf wird dadurch vermieden. Rekorder mit einer Funktion zum Schutz vor Pufferleerlauf benötigen keinen Geschwindigkeitstest. Die meisten heutigen Rekorder verfügen über solche eine Funktion. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Image-Rekorder.
Kontrollkästchen **Simulation**	Führt alle Schritte des Brennvorgangs aus, ohne den Laserstrahl einzusetzen. Eine Simulation ist empfehlenswert, wenn Daten vor dem Brennen dekomprimiert werden, z.B. beim Brennen einer Audio-CD aus MP3-Dateien. Man kann davon ausgehen, dass eine erfolgreiche Simulation zu einem erfolgreichen Brennvorgang führt. Nicht verfügbar beim Speichern mit dem Image-Rekorder.
Kontrollkästchen **schreiben**	Startet den tatsächlichen physikalischen Brennvorgang (z.B. im Anschluss an eine Simulation). In der Standardeinstellung ist das Kontrollkästchen aktiviert.
Kontrollkästchen **Stille am Ende von *.cda Tracks entfernen**	Entfernt die Stille am Ende einer Audiodatei. In der Standardeinstellung ist dieses Kontrollkästchen aktiviert. Audiodaten werden in Blöcken gespeichert, auch wenn sie nicht immer am Ende einer Blockgrenze aufhören. Der letzte Block wird ggf. mit Stille gefüllt. Um unerwünschte Effekte zu vermeiden setzen Sie die Pausenlänge auf 0, wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren (zum Setzen der Pausenlänge siehe Registerkarte Track-Eigenschaften→ 25). Nur verfügbar für Audio-CDs.
Kontrollkästchen **Computer nach Beendigung automatisch herunterfahren**	Fährt den PC nach dem Ende des Brennvorgangs automatisch herunter.

Audio-CDs sollten immer mit der Disc-at-once-Methode gebrannt werden. In der Standardeinstellung ist dieser Eintrag gewählt.

12 Disk kopieren

12.1 Kopiermethoden

Mit Nero Express können Sie eine Disk kopieren. Dabei gibt es zwei mögliche Vorgehensweisen:

- Direktkopie (On-the-fly)
- Imagekopie

Beide Vorgehensweisen haben Vor- und Nachteile, die von Ihren Anforderungen abhängen.

12.1.1 Direktkopie

Bei der Direktkopie, auch On-the-fly genannt, legen Sie die Originaldisk in ein Laufwerk und einen Rohling in ein anderes Laufwerk. Die Originaldisk im Laufwerk wird direkt und ohne Zeitverzögerung auf den Rohling im Brenner kopiert. Die Direktkopie erlaubt ein schnelles Kopieren und benötigt keinen zusätzlichen Speicherplatz.

Um direkt kopieren zu können, brauchen Sie mindestens zwei Laufwerke: eines zum Lesen der Disk und einen Brenner zum Schreiben. Für Lese-Laufwerk und Brenner gelten folgende Anforderungen:

- Der Brenner muss über einen Schutz vor Pufferleerlauf (Buffer-Underrun) verfügen oder das Laufwerk muss die Daten schnell genug liefern können. Die Lesegeschwindigkeit soll am besten doppelt so schnell sein wie die Schreibgeschwindigkeit.
- Das Lese-Laufwerk muss Informationen über Anzahl und Art von Sessions liefern können, sonst kann Nero Express unter Umständen keine exakte Kopie anfertigen.

Wenn Sie Audio-CDs kopieren möchten, empfehlen wir die Methode der Image-Kopie, da die Qualität ausgelesener Audiodateien je nach Laufwerk leiden kann.

12.1.2 Imagekopie

Bei der Image-Kopie wird von der Originaldisk zunächst eine Image-Datei gespeichert. Dann wird die Image-Datei auf einen Rohling gebrannt. Das Kopieren über eine Image-Kopie dauert länger, liefert aber oft bessere Ergebnisse.

Um die Image-Kopie nutzen zu können, müssen Sie über ausreichend Speicherplatz verfügen.

Das Kopieren über eine Image-Kopie bietet sich besonders in folgenden Fällen an:

- Es ist nur ein Laufwerk verfügbar.
- Sie möchten mehrere Kopien derselben Disk herstellen.
- Sie haben den Eindruck, dass auf der Quell-CD Lesefehler auftreten könnten (z.B. weil sich Kratzer darauf befinden).
- Sie legen Wert auf die bestmögliche Reproduktion (insbesondere bezüglich der Indexpositionen und der Qualität bei Audio-CDs).

12.2 Disk kopieren

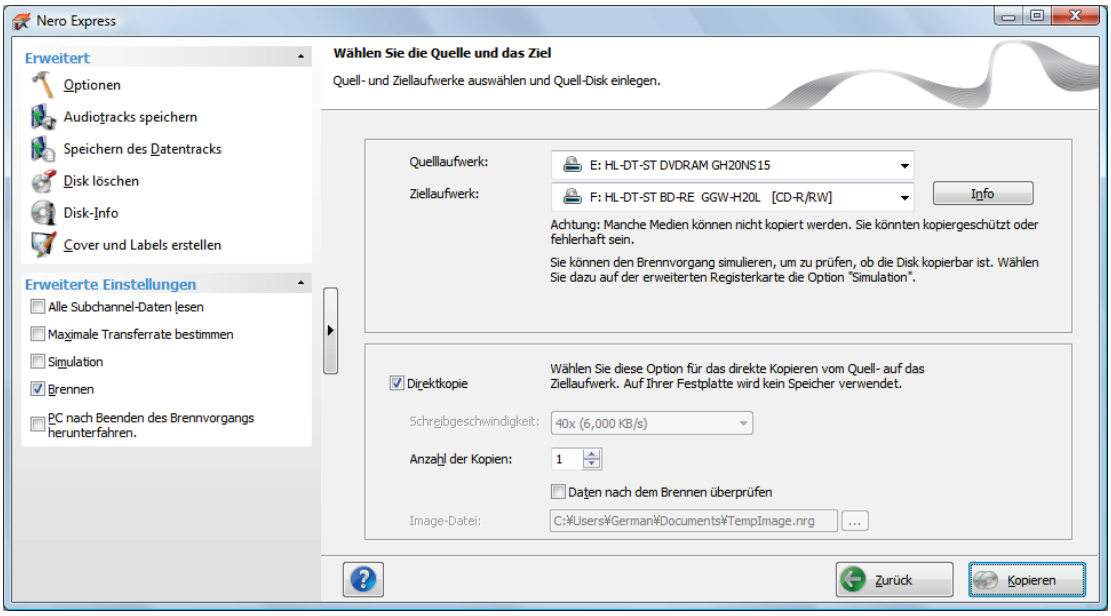
Mit Nero Express können Sie eine Disk kopieren. Das bedeutet, dass von der Quelldisk eine exakte Kopie gemacht wird und auf eine Zieldisk gebrannt wird. Wenn Ihre Quelldisk z.B. eine Audio-CD ist, wird die Kopie auch eine Audio-CD sein. Abhängig vom installierten Brenner können sie CDs, DVDs oder Blu-ray-Disks kopieren. Die Zieldisk muss das gleiche Format aufweisen wie die Quelldisk - z.B. können Sie eine DVD nur auf eine andere DVD kopieren. Nero Express wird Ihnen auf jeden Fall melden, wenn das Format nicht passt.

Falls Sie nicht im Besitz des Copyrights der entsprechenden Disk sind und über keine Genehmigung vom Inhaber des Copyrights verfügen, verstößt das unerlaubte Kopieren von Disks gegen nationale und internationale Gesetze.

Manche Disks sind kopiergeschützt und lassen sich nicht kopieren. Wenn Sie nicht sicher sind, ob sich Ihre Disk kopieren lässt, aktivieren Sie vor dem tatsächlichen physikalischen Brennvorgang die Simulation.

Um eine Disk zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Nero Express auf das Menüsymbol **Image, Projekt, Kopie**.
   → Die entsprechenden Kopieroptionen werden eingeblendet.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Option **Gesamte CD kopieren**, **Gesamte DVD kopieren** oder **Gesamte Blu-ray-Disk kopieren**.
   → Der Bildschirm **Wählen Sie die Quelle und das Ziel** wird eingeblendet.



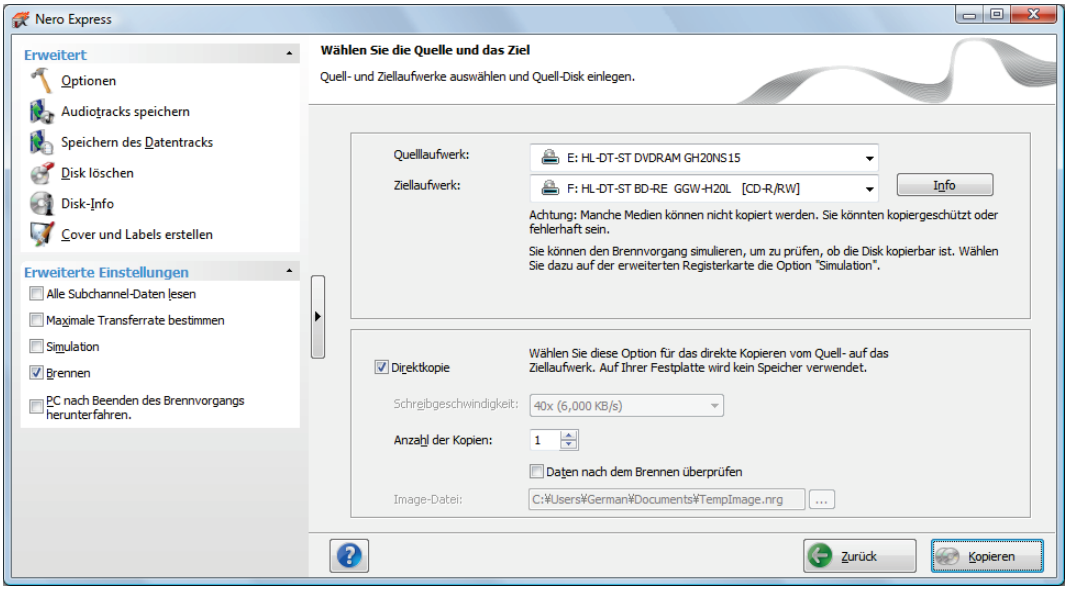
Quelle und Ziel

3. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen im Bildschirm und bei Bedarf im erweiterten Bereich des Fensters vor.
4. Wenn Sie mit der Methode **Image-Kopie** kopieren wollen:
   1. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direktkopie**.
   2. Legen Sie die Disk, die Sie kopieren wollen, in den Rekorder ein.
5. Wenn Sie mit der Methode **Direktkopie** kopieren wollen:
   1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direktkopie**.
   2. Wählen Sie das **Quelllaufwerk** und das **Ziellaufwerk**.
   3. Legen Sie die Disk, die Sie kopieren wollen, in das ausgewählte Quelllaufwerk.
   4. Legen Sie einen Rohling in das Ziellaufwerk.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
   → Wenn Sie über das Laufwerk kopieren, wird der Kopiervorgang gestartet. Wenn Sie mit dem Nero Image Rekorder kopieren, wird das Fenster **Image-Datei speichern** geöffnet.
7. Geben Sie in das Eingabefeld **Dateiname** einen Namen für Ihre Image-Datei ein.
8. Wählen Sie den gewünschten Speicherort im Navigationsbaum **Speichern in** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
   → Der Kopier- bzw. Speichervorgang wird gestartet. Sie können den Prozessstatus in der Statusleiste verfolgen.
   Wenn Sie mit nur einem Laufwerk kopieren, werden Sie nach dem Schreiben der Image-Datei aufgefordert, die Quell-Disk zu entnehmen und einen entsprechenden Rohling einzulegen. Der Brennvorgang startet danach automatisch.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   → Sie haben eine Disk kopiert und können jetzt fortfahren, indem Sie im Abschlussbildschirm eine weitere Option auswählen oder Nero Express beenden.

Sehen Sie dazu auch

Abschlussbildschirm → 71

12.3 Kopiereinstellungen



Bildschirm Quelle und Ziel

Im Bildschirm **Quelle und Ziel** stehen folgende Einstellungsoptionen zur Verfügung:

Auswahlliste **Quelllaufwerk**	Legt das Laufwerk fest, aus dem die Quellinformation ausgelesen wird. Legen Sie in dieses Laufwerk die CD oder DVD ein, die Sie kopieren wollen.
Auswahlliste **Ziellaufwerk**	Legt das Ziellaufwerk fest: Legen Sie in dieses Laufwerk einen Rohling ein.
Schaltfläche **Info**	Öffnet das Fenster **Rekorder Informationen**. Hier finden Sie Informationen über das gewählte Ziellaufwerk.
Kontrollkästchen **Direktkopie**	Aktiviert das direkte Kopieren vom Quell- auf das Ziellaufwerk. Auf der Festplatte werden dabei keine Daten zwischengespeichert. Die Option Direktkopie ist nur verfügbar, wenn mindestens zwei Laufwerke angeschlossen sind (gilt nicht für den Nero Image Rekorder). Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird zuerst eine Image-Dateidatei erstellt, die anschließend gebrannt wird.
Auswahlliste **Schreibgeschwindigkeit**	Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Disk gebrannt wird. Nur die Brenngeschwindigkeiten werden angezeigt, die der gewählte Rekorder unterstützt.

	Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Eingabefeld **Anzahl der Kopien**	Legt die Anzahl der gewünschten Kopien fest.
Kontrollkästchen **Daten nach dem Brennen überprüfen**	Prüft, ob die gebrannten Daten identisch sind mit den Originaldaten. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Schaltfläche **Image-Datei**	Legt den Ordner fest, in dem die Image-Datei gespeichert wird. Sie können den Namen der Image-Datei und das Zielverzeichnis ändern. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.

Im erweiterten Bereich stehen folgende Einstellungsoptionen zur Verfügung:

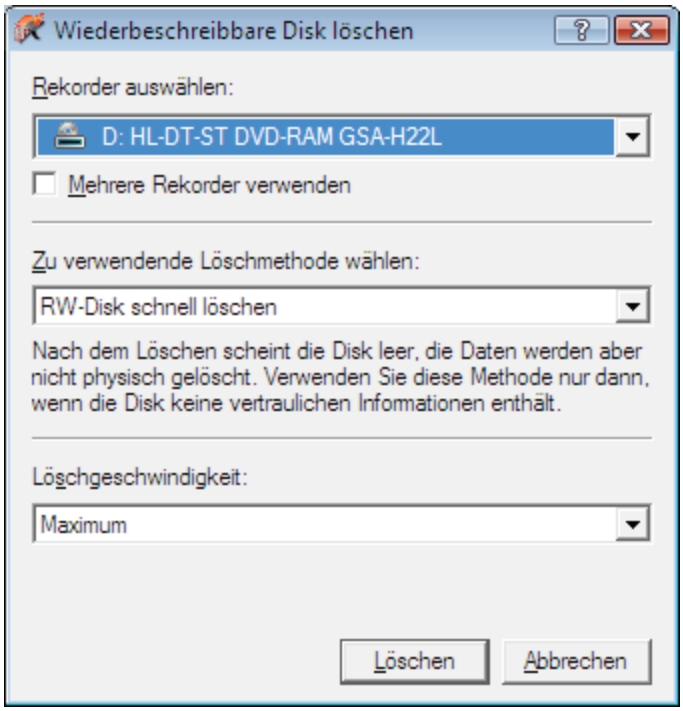
Kontrollkästchen **Alle Subchannel-Daten lesen**	Liest beim Kopieren alle Subchannel-Daten. Subchannel-Daten werden verwendet, um zusätzliche Informationen zu speichern, z.B. CD-Text oder Liedtexte einer Karaoke-CD. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine Audio-CD oder eine Karaoke-CD kopieren. Der Brenner muss fähig sein, alle Subchannel-Daten zu lesen.
Kontrollkästchen **Maximale Geschwindigkeit ermitteln**	Ermittelt die maximale Brenngeschwindigkeit. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Kontrollkästchen **Simulation**	Führt alle Schritte des Brennvorgangs aus, ohne den Laserstrahl einzusetzen. Man kann davon ausgehen, dass eine erfolgreiche Simulation zu einem erfolgreichen Brennvorgang führt. Nicht verfügbar für den Nero Image Rekorder.
Kontrollkästchen **Schreiben**	Startet den tatsächlichen physikalischen Brennvorgang (z.B. im Anschluss an eine Simulation). In der Standardeinstellung ist dieses Kontrollkästchen aktiviert.

13 Fenster Rewritable-Disk löschen

Mit Nero Express können Sie wiederbeschreibbare Disks, d.h. Disks mit der Spezifikation RW, löschen, sofern Ihr Brenner diese Funktion unterstützt. Dazu stehen zwei Löschmethoden zur Verfügung:

Das schnelle Löschen entfernt die Daten nicht physikalisch von der Disk, sondern macht sie nur unzugänglich, indem die Verweise auf den vorhandenen Inhalt gelöscht werden. Die Daten können wiederhergestellt werden!

Das vollständige Löschen entfernt die Daten von der Disk, indem sie mit Nullen überschrieben werden. Der Inhalt ist mit herkömmlichen Verfahren nicht wiederherstellbar. Mehrfaches vollständiges Löschen erhöht dabei die Wahrscheinlichkeit, dass der Inhalt von Dritten nicht rekonstruiert werden kann.


Wiederbeschreibbare Disk löschen
Rekorder auswählen:
D: HL-DT-ST DVD-RAM GSA-H22L
Mehrere Rekorder verwenden
Zu verwendende Löschmethode wählen:
RW-Disk schnell löschen
Nach dem Löschen scheint die Disk leer, die Daten werden aber nicht physisch gelöscht. Verwenden Sie diese Methode nur dann, wenn die Disk keine vertraulichen Informationen enthält.
Löschgeschwindigkeit:
Maximum
Löschen
Abbrechen

Fenster Wiederbeschreibbare Disk löschen

Folgende Einstelloptionen stehen im Fenster **Wiederbeschreibbare Disk löschen** zur Verfügung:

Auswahlliste **Rekorder auswählen**	Legt den gewünschten Rekorder fest.
Kontrollkästchen **Mehrere Rekorder verwenden**	Löscht gleichzeitig die CDs/DVDs in mehreren Rekordern.

Auswahlliste **Zu verwendende Löschmethode wählen**	Legt die Löschmethode fest. Zwei Einträge stehen zur Verfügung: Die Methode **RW-Disk schnell löschen** löscht die Daten, die sich auf der Disk befinden nicht physikalisch komplett, sondern nur die Verweise auf den vorhandenen Inhalt. Die Disk erscheint leer, obwohl die Daten physikalisch noch vorhanden sind. Das Löschen mit dieser Methode dauert etwa ein bis zwei Minuten. Die Methode **RW-Disk vollständig löschen** löscht die Daten, die sich auf der Disk befinden physikalisch komplett. Der Inhalt ist mit herkömmlichen Verfahren nicht wiederherstellbar. Mehrfaches vollständiges Löschen erhöht dabei die Wahrscheinlichkeit, dass der Inhalt von Dritten nicht rekonstruiert werden kann. Das Löschen mit dieser Methode dauert länger als die andere Methode.
Auswahlliste **Löschgeschwindigkeit**	Legt die Löschgeschwindigkeit fest.
Schaltfläche **Löschen**	Startet den Löschvorgang.
Schaltfläche **Abbrechen**	Bricht die Aktion ab und schließt das Fenster.

14 Abschlussbildschirm

Nachdem Sie einen Brenn- oder Speichervorgang mit Nero Express erfolgreich abgeschlossen haben, wird der Abschlussbildschirm mit den Optionen **Das gleiche Projekt erneut brennen**, **Neues Projekt** und **Projekt speichern** eingeblendet. Sie können eine Option wählen, um weiter mit Nero Express zu arbeiten, oder Sie klicken auf die Schaltfläche , um das Programm zu beenden.

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Eintrag **Das gleiche Projekt erneut brennen**	Kehrt zurück zum Bildschirm **Endgültige Brenneinstellungen**. Hier können Sie das gleiche Projekt mit denselben oder geänderten Einstellungen noch einmal brennen.
Eintrag **Neues Projekt**	Öffnet den Startbildschirm von Nero Express . Hier können Sie ein neues Projekt erstellen.
Eintrag **Nero CoverDesigner**	Öffnet Nero CoverDesigner. Eine ausführliche Anleitung für das Erstellen professioneller Cover und Label finden Sie im gesonderten Nero CoverDesigner Benutzerhandbuch.
Eintrag **Projekt speichern**	Öffnet das Fenster **Speichern unter**. Hier können Sie das aktuelle Projekt speichern, falls Sie später noch einmal darauf zurückgreifen wollen.

15 Über Nero SecurDisc Viewer

Nero SecurDisc Viewer ist eine eigenständige Applikation im Rahmen der SecurDisc-Technologie. SecurDisc ist eine von Nero und HLDS entwickelte Technologie, um Disks mit besonderen Sicherheitseigenschaften erstellen zu können. Es ist keine spezielle Hardware erforderlich.

Nero SecurDisc Viewer steht zum kostenlosen Herunterladen auf www.nero.com oder www.securdisc.net zur Verfügung und ist auch automatisch in einer SecurDisc-Disk enthalten, die mit Nero Burning ROM oder Nero Express gebrannt wurde.

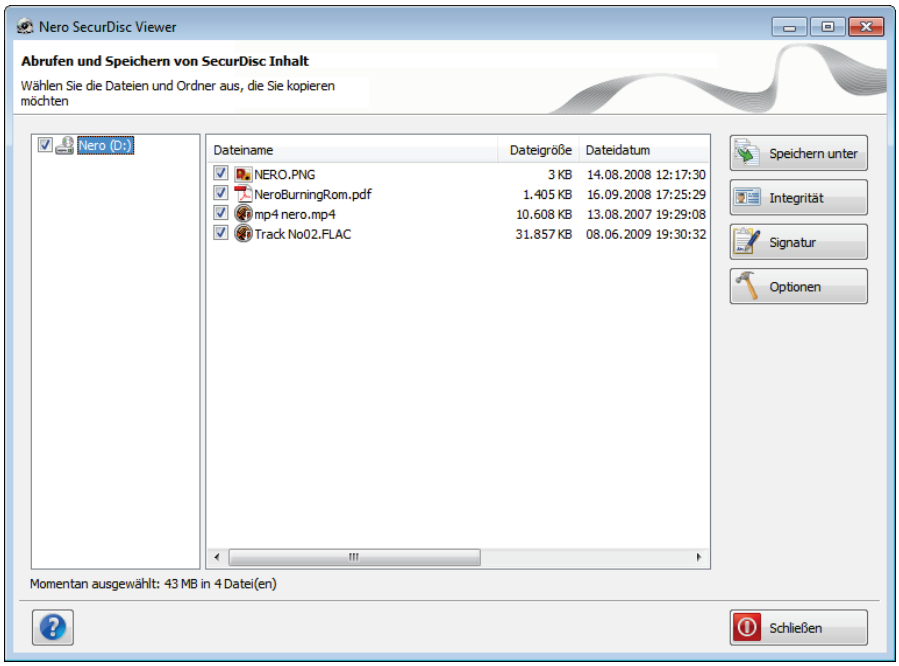
Disks, die mit Nero und der Zusammenstellungsart SecurDisc erstellt wurden, verfügen über Datenintegrität und Rekonstruierbarkeit. Zusätzlich können die Daten auf der SecurDisc-Disk mit einem Passwort gegen unberechtigtem Zugriff geschützt sein. Die Daten können auch digital signiert sein. Nero SecurDisc Viewer ermöglicht Ihnen die geschützten Daten auf Ihre Festplatte zu kopieren und die Sicherheit der Daten zu überprüfen.

Weitere Informationen über die SecurDisc-Technologie finden Sie unter www.securdisc.net.

15.1 Nero SecurDisc Viewer starten

Nero SecurDisc Viewer ist automatisch in einer SecurDisc-Disk enthalten, die mit Nero Burning ROM oder Nero Express gebrannt wurde. Legen Sie die SecurDisc-Disk in ein Laufwerk ein, um Nero SecurDisc Viewer automatisch zu öffnen.

Sie können Nero SecurDisc Viewer auch öffnen, indem Sie auf die Datei **NeroSecurDiscViewer.exe** doppelklicken. Diese Datei ist entweder auf der SecurDisc-Disk enthalten oder Sie können sie von www.securdisc.net oder www.nero.com herunterladen.



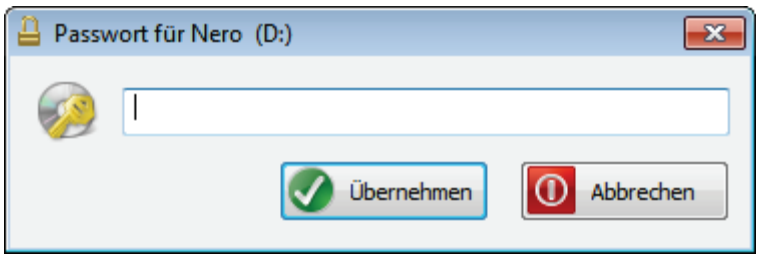
Hauptbildschirm

15.2 Daten auf Festplatte kopieren

Mit Nero SecurDisc Viewer können Sie die Dateien der SecurDisc-Disk auf Festplatte speichern. Wenn die Dateien mit einem Passwort gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können Sie das Passwort hier eingeben.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Dateien, die Sie auf die Festplatte kopieren wollen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.
   → Wenn Daten auf der SecurDisc-Disk passwortgeschützt sind, wird das Fenster **Passwortschutz** geöffnet.



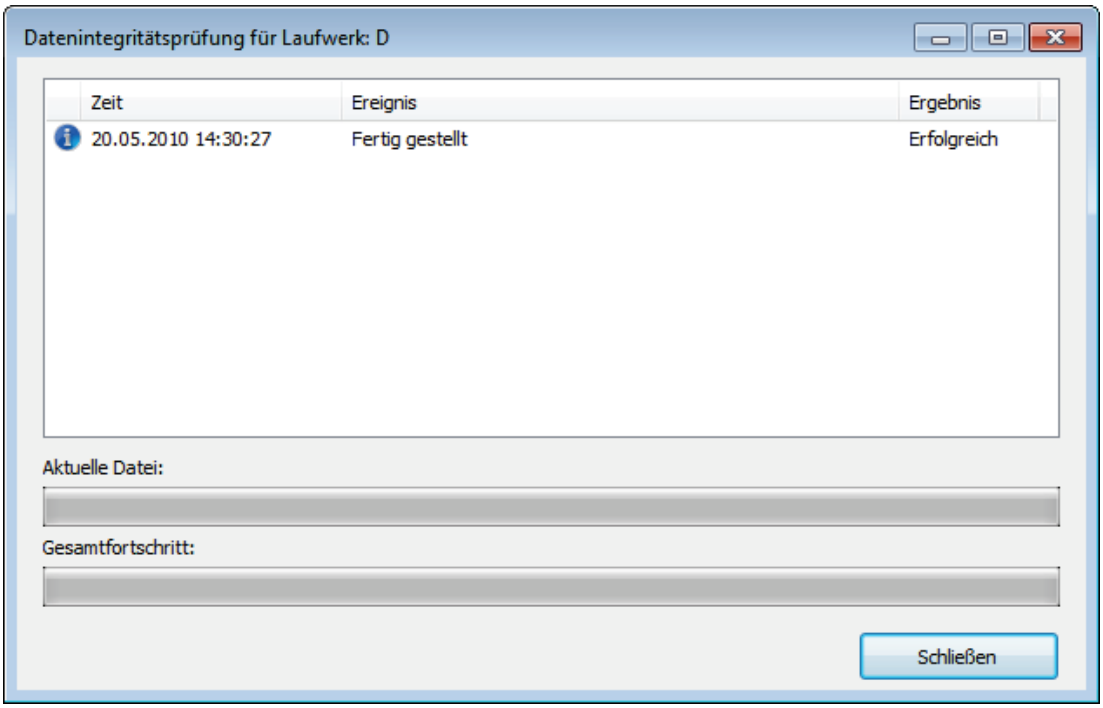
3. Geben Sie das Passwort ins Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
   → Ein Ordnerfenster wird geöffnet.
4. Wählen Sie den gewünschten Ordner und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
   → Das Fenster **Kopiere Dateien** ist geöffnet und die Dateien werden kopiert. Sie können den Prozess anhand der Fortschrittsbalken und der Meldungen verfolgen. Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, wird eine entsprechende Meldung eingeblendet.
      → Die ausgewählten Dateien werden in den gewählten Ordner kopiert.

15.3 Datenintegrität prüfen

Mit Nero SecurDisc Viewer können Sie mithilfe der Prüfsummen-Funktion die Datenintegrität einer SecurDisc-Disk prüfen. Die Datenintegritätsprüfung meldet, wenn Daten auf der Disk von Alterung bedroht sind, so dass Sie genug Zeit haben, um die Daten auf eine andere Disk zu sichern.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Integrität**.
   → Das Fenster **Datenintegritätsprüfung** wird geöffnet und die Integritätsprüfung wird ausgeführt. Sie können den Prozess anhand der Fortschrittsbalken und der Meldungen verfolgen.
      → Nachdem die Integritätsprüfung beendet ist, wird eine Meldung eingeblendet, die Ihnen das Ergebnis mitteilt.



15.4 Signatur prüfen

Wenn die SecurDisc-Disk digital signiert wurde, können Sie mit Nero SecurDisc Viewer die Echtheit der Disk überprüfen. Dafür brauchen Sie vom Verteiler der SecurDisc-Disk den passenden sog. öffentlichen Schlüssel. Indem Nero SecurDisc Viewer die SecurDisc-Disk mit dem öffentlichen Schlüssel prüft, kann bestätigt werden, dass die Daten authentisch sind und nicht manipuliert wurden.

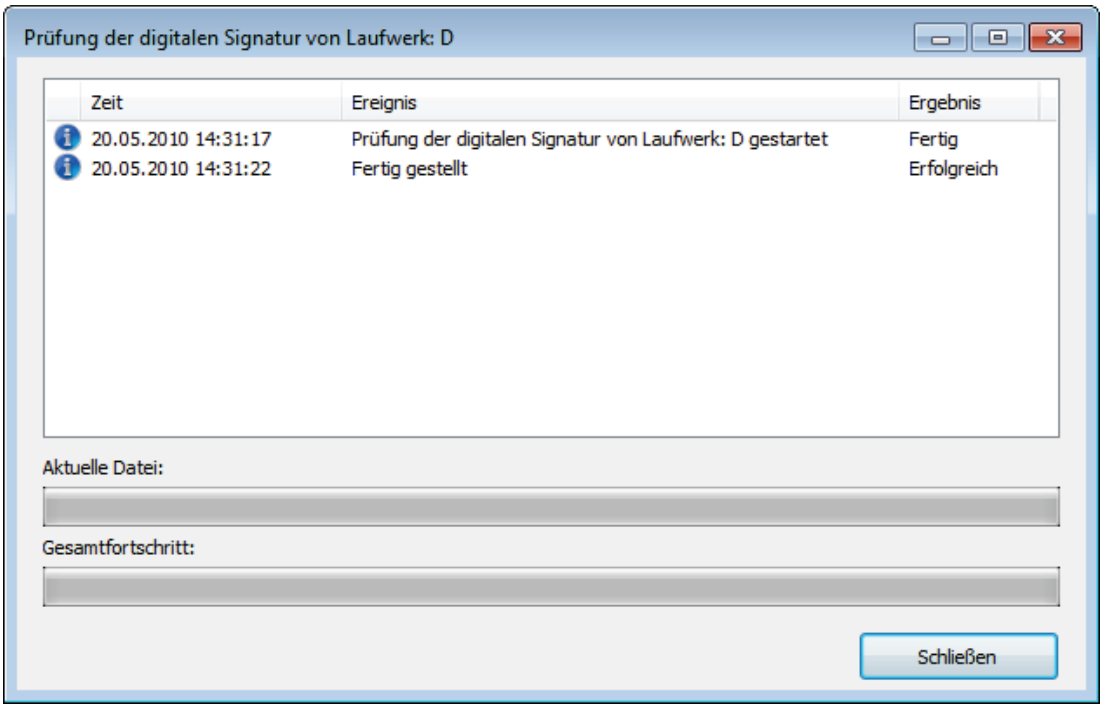
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Signatur**.
   → Ein Ordnerfenster wird geöffnet.
2. Wählen Sie den öffentlichen Schlüssel (*.bpk) mit dem die SecurDisc-Disk signiert ist.

   Öffentlicher Schlüssel
   Der Ersteller der SecurDisc-Disk hat auch den öffentlichen Schlüssel für die Disk erstellt oder ausgewählt. Deshalb sollten Sie den Schlüssel vom Ersteller der Disk erhalten haben.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
   → Das Ordnerfenster wird geschlossen und das Fenster **Prüfung der digitalen Signatur** wird geöffnet.
   → Die Signatur wird geprüft. Sie können den Prozess anhand der Fortschrittsbalken und der Meldungen verfolgen.

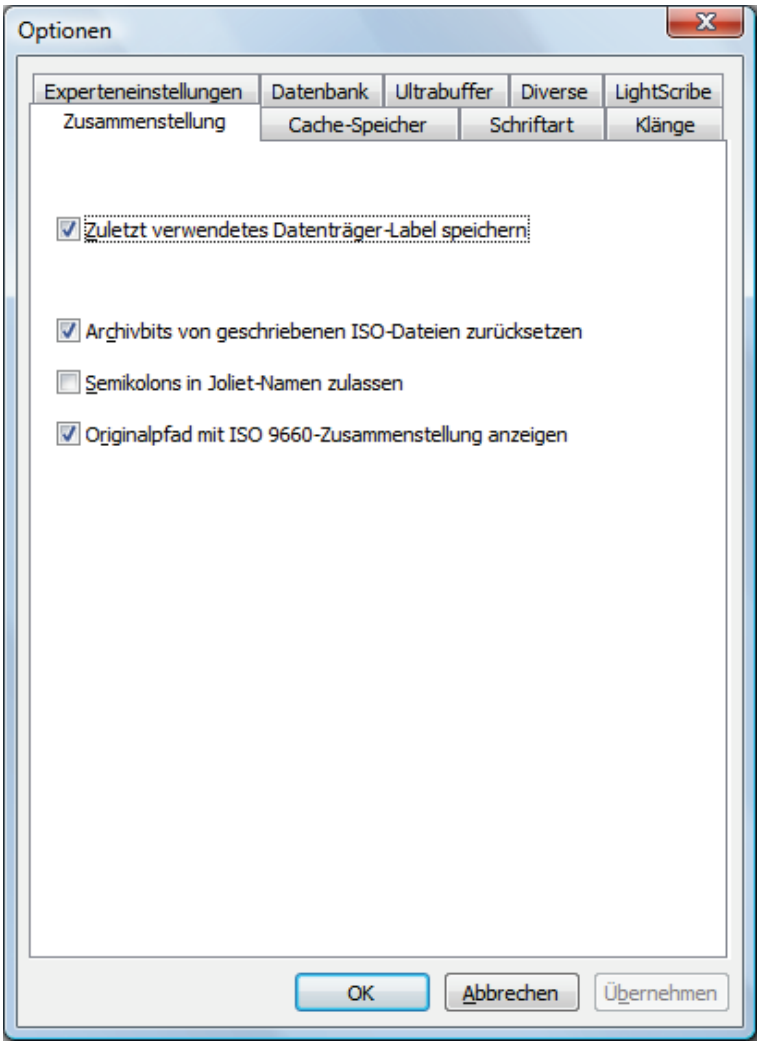
➔ Nachdem die Prüfung beendet ist, wird eine Meldung eingeblendet, die Ihnen das Ergebnis mitteilt.



16 Einstelloptionen

Optionen für das Arbeiten mit Nero Express legen Sie im Fenster **Optionen** fest.

Einige der hier erläuterten Funktionen sind nur in der Vollversion verfügbar. Auf www.nero.com können Sie jederzeit ein Upgrade auf die Vollversion mit allen Funktionen erwerben.



Fenster Optionen

Folgende Registerkarten stehen zur Verfügung:

Zusammenstellung	Bietet Optionen für die Zusammenstellung und den Auswahlbildschirm.

Cache-Speicher	Bietet Optionen für den Zwischenspeicher.
Schriftart	Bietet Auswahlmöglichkeiten zur Schriftart.
Sounds	Bietet Wahlmöglichkeiten für Klänge, die in Verbindung mit Brennaktionen stehen.
Experteneinstellungen	Bietet Einstelloptionen für das Überbrennen und das Brennen. Wir empfehlen, die Standardeinstellungen zu belassen.
Datenbank	Wählt eine Standardmethode zur Benennung von Audiodateien, die von Audio-CD auf Festplatte gespeichert werden.
Ultrabuffer	Legt die Größe des RAM-Puffers fest.
Diverse	Bietet Einstelloptionen für die Zusammenstellungen, das Brennen, die Datenbank, die Benutzerschnittstelle sowie erweiterte Einstellungen.
LightScribe	Bietet Einstelloptionen für LightScribe-fähige Brenner wie z.B. Druckkontrast (Qualität), Standardlaufwerk und Standardvorlage. Die Registerkarte ist nur verfügbar, wenn ein LightScribe-fähiger Brenner installiert ist.

16.1 Einstellungen für Zusammenstellung

Auf der Registerkarte **Zusammenstellung** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Kontrollkästchen **Zuletzt verwendetes Datenträger-Label speichern**	Stellt den Titel der Disk für den nächsten Datenträger zur Verfügung.
Kontrollkästchen **Archivbits von gespeicherten ISO-Dateien zurücksetzen**	Löscht die Archivbits gespeicherter Dateien.
Kontrollkästchen **Semikolons in Joliet-Namen zulassen**	Erlaubt im Joliet-Dateisystem neben den üblichen Groß- und Kleinbuchstaben sowie Unicode-Zeichen (und deutschen Umlauten) in Dateinamen auch Semikolons.
Kontrollkästchen **Originalpfad mit ISO Zusammenstellung anzeigen**	Listet die vollständigen Pfade der hinzugefügten Dateien im Zusammenstellungsbildschirm in der Spalte **Herkunft** auf.

16.2 Cache-Einstellungen

Auf der Registerkarte **Cache-Speicher** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Eingabefeld **Pfad für Cache**	Zeigt den Pfad des Cache-Speichers an. Sie können den Pfad manuell eingeben oder im Browser-Fenster wählen.
Schaltfläche **Durchsuchen**	Öffnet ein Browser-Fenster. Sie können einen Ordner wählen, in dem Daten vor und während des Brennens zwischengespeichert werden.
Eingabefeld **Mindestfestplattenspeicherplatz, der von Nero nicht belegt werden soll**	Legt ein Mindestspeichervolumen auf dem Cache-Laufwerk fest, dass nicht von Nero Express genutzt wird.
Kontrollkästchen **Dateien zwischenspeichern die von einem CD Laufwerk aus kopiert werden**	Speichert Dateien, die der Zusammenstellung von einer Quelldisk hinzugefügt wurden, temporär im Zwischenspeicher. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, müssen Sie während des Brennprozesses die originale Quelldisk einlegen.

16.3 Experteneinstellungen

Auf der Registerkarte **Experteneinstellungen** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Kontrollkästchen **Disc-At-Once CD Überbrennen aktivieren**	Aktiviert die Option, dass CDs überbrannt werden können.
Auswahlmenü / Eingabefeld **Relative/Absolute maximale Überbrenngröße**	Legt fest, wie weit eine CD maximal überbrannt werden darf.
Kontrollkästchen **DVD überbrennen aktivieren**	Aktiviert die Option, dass DVDs überbrannt werden können.
Auswahlmenü / Eingabefeld **Maximale Größe der DVD**	Legt fest, wie weit eine DVD maximal überbrannt werden darf.

Kontrollkästchen **Erstellen von kurzem Lead-Out aktivieren**	Aktiviert die Option, zusätzliche Daten auf Ihre CD zu schreiben.
Kontrollkästchen **Disk nach dem Brennen nicht auswerfen**	Aktiviert die Option, dass Ihre Disk nach dem Brennvorgang im Rekorder bleibt und nicht ausgeworfen wird.
Kontrollkästchen **Alle unterstützten Rekorderformate für Image-Rekorder aktivieren**	Aktiviert die Option, dass alle unterstützten Rekorderformate für Image-Rekorder zur Verfügung stehen. Nun sind auch Zusammenstellungen möglich, die der installierte Rekorder nicht brennen kann. Sie können so z.B. ohne Blu-ray-Brenner eine Blu-ray-Zusammenstellung erstellen und mit dem Image-Rekorder daraus eine Image-Datei erstellen.
Bereich **Nero Brennfunktionen im Kontextmenü**	Aktiviert das Starten von Nero Express über das Shell-Kontextmenü. Das Shell-Kontextmenü bietet verschiedene passende Aufgaben an und wird geöffnet, wenn Sie im Windows Explorer mit der rechten Maustaste auf eine Datei oder einen Ordner klicken.

Überbrennen

Überbrennen bedeutet, mehr Daten auf eine Disk zu brennen wie ursprünglich vorgesehen. Erreicht wird dies, indem der Lead-Out-Bereich auf wenige Sekunden reduziert wird, was in den meisten Fällen ausreicht. Dennoch wird hierbei der CD-Standard verletzt und könnte Aufnahme- und Abspielfehler verursachen (abhängig vom gewählten Rekorder).

16.4 Ultrabuffer-Einstellungen

Auf der Registerkarte **Ultrabuffer** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Auswahlliste **Methode**	Legt die Speichermenge fest, die Nero Express als RAM-Puffer verwendet. Der Ultrabuffer ergänzt als zweiter Speicher den physikalischen Puffer im Rekorder.
Eingabefeld **Größe des Datenpuffers**	Legt die Speichermenge fest, die manuell eingetragen werden kann. Das Eingabefeld ist nur dann aktiv, wenn in der Auswahlliste **Manuelle Konfiguration** gewählt wurde.

16.5 LightScribe-Einstellungen

Auf der Registerkarte **LightScribe** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Bereich **Druckkontrast**	Stellt die gewünschte Druckqualität ein.
Auswahlliste **Standard LightScribe Laufwerk**	Wählt das Laufwerk mit dem LightScribe-fähigen Rekorder.
Auswahlliste **Genre**	Legt das Genre fest.
Auswahlliste **Aktuelle Vorlage**	Legt eine Vorlage für Labels fest.
Auswahlliste **Vorgegebene Druckauflösung (DPI)**	Stellt die gewünschte Druckauflösung ein.
Kontrollkästchen **Drucken von LightScribe-Labels**	Aktiviert die Option, dass automatisch ein LightScribe-Label gebrannt werden soll. Die Registerkarte ist nur verfügbar, wenn ein LightScribe-fähiger Brenner installiert ist.

17 Technische Information

17.1 Systemvoraussetzungen

Nero Express ist Teil des Nero-Produkts, das Sie installiert haben. Es gelten dieselben Systemvoraussetzungen. Ausführliche Systemvoraussetzungen für dieses und alle anderen Nero-Produkte finden Sie im Support-Bereich unserer Website www.nero.com.

17.2 Unterstützte Formate

17.2.1 Disktypen

- CD
- DVD
- Blu-ray - nur Brennen

Zur Unterstützung von Blu-ray finden Sie weitere Informationen unter www.nero.com/link.php?topic_id=416.

Welche Einträge tatsächlich zur Verfügung stehen und welche Diskarten (z.B. **DVD**) tatsächlich gebrannt werden können, hängt vom ausgewählten Brenner ab.

17.2.2 Diskformate

- Daten-CD/DVD/Blu-ray-Disk
- SecurDisc CD/DVD/Blu-ray-Disk
- Jukebox Audio-CD/DVD/Blu-ray-Disk
- Audio-CD
- DVD-Video
- Nero Image (NRG)
- CUE-Image [Nur Import]
- ISO-Image
- AVCHD-Video
- BDMV-Video

AVCHD- und BDMV-Video sind nur verfügbar in Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.

17.2.3 Audioformate und -codecs

- AAC elementary stream (AAC) - nicht kopierbar
- Audio Interchange File Format (AIFF, AIF)
- Compact Disc Digital Audio (CDA) - nicht enkodierbar
- Dolby Digital (AC3) - nur als Quellformat in Zusammenstellungen
- MP3 / mp3PRO (MP3)
- Nero AAC (MP4, M4A)
- OGG Vorbis (OGG, OGM)
- PCM WAV Datei, ADPCM Wave Datei (*.wav)
- Windows Media Audio (WMA) - nicht Rippen
- Free Lossless Audio Codec (FLAC)

mp3PRO Plug-in
Zum unlimitierten Enkoden und Dekoden von MP3 und mp3PRO wird das mp3PRO Plug-in benötigt.
Das Plug-in ist für Nero Multimedia Suite verfügbar. Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion bereits enthalten.

Das Kopieren von Audiotracks ist nur verfügbar in Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.

17.2.4 Videoformate und -codecs

- Advanced Streaming Format (ASF)
- Audio Video Interleave (AVI)
- Digital Video (DV)
- Moving Picture Experts Group-2 (MPG, MPEG, DAT, M2T)
- Nero AAC Codec (MP4)
- QuickTime Movie (MOV)
- Video Object (VOB)

AVCHD- und BDMV-Video sind nur verfügbar in Nero Express als Teil von Nero Multimedia Suite.

17.2.5 Bildformate

- Bitmap (BMP)
- Device Independent Bitmaps (DIB)
- Graphics Interchange Format (GIF)
- Icon Image File (ICO)
- JPEG File Interchange Format (JFIF)
- Joint Photographic Expert Group (JPEG, JPG, JPE)
- Picture Exchange (PCX)
- Portable Network Graphics (PNG)
- Portable Pixel Map (PPM)
- Targa Image File (TGA)
- Tagged Image File Format (TIFF, TIF)
- Windows Media File (WMF)

17.2.6 Formate für Wiedergabelisten

- Moving Picture Experts Group Audio Layer 3 Uniform Resource Locator/MP3 URL (M3U)
- Moving Picture Experts Group Audio Layer 3 Uniform Resource Locator/MP3 URL + UTF-8 (M3U8)
- Playlists File Format (PLS)

18 Glossar

AIFF
Das Audio Interchange File Format ist ein unkomprimiertes Audiodateiformat der Firma Apple® und stellt eine Art Pendant zum WAV-Format der Firma Microsoft dar. Die Dateien werden größer als beim Einsatz eines komprimierten Formats, die Qualität ist jedoch höher. AIFF-Compressed ist die komprimierte Variante.

Archivbit
Archivbits dienen der Kennzeichnung bearbeiteter Dateien. Eine Datei wird bei der nächsten Sicherung nur dann wieder gespeichert, wenn sie bearbeitet (und damit ein Archivbit neu gesetzt) wurde.

Audio-CD
Eine Audio CD kann bis zu 74 Minuten Audiosequenzen und einzelne Tracks in Hifi-Qualität enthalten. Die Speicherkapazität beträgt 747 MB bei einer Sample-Tiefe von 16-bit und einer Abtastrate von 44,1 kHz.

AVCHD
AVCHD ist ein HD-Aufnahmeformat für Camcorder. Es wird mit DVDs gebraucht, ist aber zu Blu-ray-Disks kompatibel.

Block
Ein Block bezeichnet die kleinste, in einem Zugriff adressierbare Informationseinheit auf einer CD-ROM oder Festplatte, die in Bits oder Bytes angegeben wird. Mehrere Blöcke werden als Sektor zusammengefasst.

Book Type
Der Book Type bestimmt die Spezifikation (z.B. DVD-, DVD+, DVD-ROM) einer DVD. Um das korrekte Abspielen zu gewährleisten, sind die DVD-Spezifikationen in Books definiert, damit jedes Medium korrekt ausgelesen werden kann. Definiert sind die Spezifikationen in den sogenannten Rainbow Books, die über die Farben (z.B Yellow Book) unterschieden werden.

Cache
Der Cache ist ein schneller Zwischenspeicher (Puffer), der in verschiedenen Bereichen eines Computers eingesetzt wird, um auf größere Datenmengen schneller zugreifen zu können. Ebenso wird ein kontinuierlicher Datenstrom gewährleistet.

CD-R
Die Compact Disc-Recordable ist eine Technologie für einmalig beschreibbare Medien. Der Orange Book Standard definiert die Speicherung von Audio-Daten und anderen computerlesbaren Daten.

Direktkopie
Die Direktkopie bezeichnet ein Verfahren zum Kopieren einer Disk. Die Datenwerden direkt vom ursprünglichen Speicherort auf die zu brennende Disk übertragen. Dafür verwendet Nero eine sogenannte Compilation (Zusammenstellung), eine kleine Datei, die lediglich auf die zu übertragenden Daten verweist.

Disc-At-Once
Disc-At-Once bezeichnet ein Verfahren, bei dem der Brennvorgang in einem Durchgang durchgeführt wird, ohne dass zwischen den einzelnen Tracks der Laser ein- und ausgeschaltet wird. Dieses Verfahren ist am besten geeignet, wenn Audio-CDs aufgenommen werden sollen, die in der Stereoanlage zu Hause oder im Auto wiedergeben werden sollen.

Frame
Bei einer Audio-CD bilden 75 Sektoren eine Sekunde abgespielter Musik. Ein Sektor besteht aus bis zu 98 Frames, ein Frame enthält 24 Daten-Bytes und 9 Kontroll-Bytes. Ebenso bezeichnet „Frame“ ein Vollbild in der Fernseh- und Videotechnik. Hierbei ergeben 2 aufeinanderfolgende Halbbilder bedingt durch das Zeilensprungverfahren ein Vollbild in der Zeiteinheit einer Sekunde.

Image
Das Image bezeichnet eine einzelne Datei auf der Festplatte, die das Abbild (Image) einer kompletten Disk enthält. Ein Disk-Image kann eingesetzt werden, um später exakte Kopien auf einem Medium herzustellen, wenn beim Brennen Probleme auftreten oder wenn kein Rekorder an den PC angeschlossen ist. Das Image benötigt ebensoviel freien Speicher auf der Festplatte wie der Inhalt der Originaldisk belegt hat.

Joliet
Joliet bezeichnet eine Erweiterung des ISO-9660-Standards für Dateinamen. Joliet wurde von Microsoft entworfen, um mehr Zeichen darstellen zu können. Der Dateiname darf bis zu 64 Zeichen lang sein und die Zeichen A-Z, a-z, Umlaute sowie chinesische, japanische und koreanische Zeichen enthalten.

Label
Ein Label bezeichnet einen Aufdruck auf einer Disk. Labels können von manchen Laufwerken, welche z.B. die Lightscribe oder Labelflash-Technologie nutzen, direkt auf spezielle Medien übertragen werden.

Labelflash
Labelflash ist eine Technologie, bei der Bilder und Texte mit einem Laser auf die Label- oder die Datenseite von Disks gebrannt werden können.

LightScribe
LightScribe ist eine Technologie, mit der Bilder oder Texte mit einem Laser auf die Labelseite von Disks gebrannt werden können.

MP3

Das Audioformat MPEG-1 Audio Layer 3 wird verwendet, um Audiodateien mit geringem Qualitätsverlust auf einen Bruchteil ihrer ursprünglichen Größe (Faktor 1:10) zu verkleinern. Als Abschätzung gilt, dass pro Minute ca. 1 MB Speicherplatz benötigt wird, gegenüber ca. 10 MB für die Originaldateien. Dieser Wert kann je nach Komplexität der Audiosignale und der Qualität variieren. Als ein Maß für die Qualität gilt die verwendete Bitrate. Je höher die Bitrate, desto besser ist die Qualität, aber umso mehr Speicherplatz wird benötigt.

mp3PRO

mp3PRO ist ein MP3-Codec, der Audiodateien noch stärker komprimiert, mit niedrigeren Bitraten und in einer besseren Qualität. 64 kBit/s bei mp3PRO entspricht dabei 128 kBit/s bei MP3.

Multisession

Mit Multisession bezeichnet man die Fertigstellung einer Disk in mehreren Zyklen. Nachdem eine erste Session auf die Disk geschrieben wurde, können anschließend erneut Informationen in einem weiteren Datensatz hinzugefügt werden, da die Disk nicht abgeschlossen (finalisiert) wird.

Nero AAC

Verschiedene MPEG-4 Video- und Audio-Codecs sind in Nero AAC gesammelt und vollständig kompatibel zum Standard MPEG-4. Die Nero AG entwickelte diesen weiter. So wurde eine wesentlich höhere Qualität der komprimierten Multimediadaten erreicht. Außerdem wurden zusätzliche Funktionen wie z.B. Untertitel implementiert.

Puffer

Ein Puffer, auch Buffer genannt, bezeichnet einen temporären Speicher, der Daten aufnimmt, die nicht sofort verarbeitet werden können und sie nach Bedarf wieder abgibt. Der Puffer sorgt so für einen kontinuierlichen Datenstrom.

Pufferleerlauf

Ein Pufferleerlauf, auch Buffer Underrun genannt, ist eine Unterbrechung des Datenflusses im internen Speicher beispielsweise des Brenners (Pufferspeicher, engl. Buffer). Ein Pufferleerlauf resultiert aus einer Unterbrechung des Datenflusses zum internen Puffer. Der Puffer gibt weiterhin Daten ab, bis er schließllich leer ist. Während der Aufnahme werden die Daten kontinuierlich in den Pufferspeicher des Brenners geleitet, um einen stetigen Datenfluss zu erreichen. Wenn dieser stetige Datenfluss unterbrochen wird, wird das Medium dadurch unbrauchbar. Heutzutage haben die meisten Brenner einen Schutz vor einem Pufferleerlauf.

Track-at-Once

Das Track-At-Once bezeichnet eine Schreibmethode, bei der jeder Track einzeln auf die Disk geschrieben wird. Nach jedem Track wird der Schreibvorgang kurzzeitig unterbrochen, d.h. der Laser setzt bei jedem Track neu an. Mit dieser Schreibmethode kann eine DVD nur teilweise und später weiter beschrieben werden. Zwischen den Tracks entstehen jedoch Pausen von mindestens 27ms Dauer, was bei Audio-CDs stören kann.

WAV

Das WAV-Audioformat, auch WAVE oder Waveform-Audioformat genannt, ist ein Audioformat von Microsoft, bei dem während der Konvertierung keine Datenkompression stattfindet. WAV ist das Gegenstück zum AIF-Format von Apple.

19 Index

Audio-CD
- Audio-CD kopieren ... 65
- Auf Computer speichern ... 33, 36
- CD-Text ... 61
- Erstellen ... 23
- Konvertieren ... 36
- Kopiertipp ... 64
- Kreuzblende mit vorherigem Track ... 27
- Metadaten abrufen ... 31
- Mithilfe von Gracenote identifizieren ... 31
- Trackeigenschaften ... 25

Audiodatei
- Albumcover hinzufügen ... 39
- Auf Festplatte speichern ... 37
- Entknacksen ... 29
- Filter ... 28
- Metadaten abrufen ... 31
- Mithilfe von Gracenote identifizieren ... 31
- Normalisieren ... 29
- Titel füllen ... 37

Aufgabenübersicht ... 7

Bildschirm
- AVCHD(TM)-Dateien ... 42
- BD-Videodateien ... 43
- DVD-Video-Dateien ... 40
- Inhalt der Disk ... 16, 17
- Meine Audio-CD ... 23
- Quelle und Ziel ... 65, 67

Brennen
- Brenneinstellungen ... 60
- Brenner wählen ... 57
- Brennvorgang starten ... 58
- Image-Rekorder verwenden ... 57, 59
- Überbrennen ... 78

Datendisk
- Datendisk kopieren ... 65
- Datentrack ... 21
- Datentrack als Imagedatei speichern ... 21
- Multisession ... 61

DiskT@2 ... 53

Dokumentation, Konventionen ... 5

Einstelloptionen ... 76

Fenster
- Audiotracks auf Festplatte speichern ... 36
- Track auswählen ... 21
- Wiederbeschreibbare Disk löschen ... 69

Gracenote ... 6, 31, 33

Image
- Image-Datei erstellen ... 59
- Image-Datei laden ... 46
- Von Datendisk erstellen ... 21

Image Recorder
- Image-Datei erstellen ... 59

Image-Rekorder ... 57
- Alle unterstützten Formate aktivieren ... 79
- Image-Rekorder aktivieren ... 57

iPod ... 39

Konventionen, Dokumentation ... 5

Kopieren
- Direktkopie ... 66
- Disk kopieren ... 65
- Imagekopie ... 64
- On-the-fly ... 64
- Wählen Sie die Quelle und das Ziel ... 67

Labelflash ... 53
- Label brennen ... 55
- Label erstellen ... 53

LightScribe ... 47
- Einstellungen festlegen ... 80
- Label drucken ... 47

Musik
- Audio-CD zusammenstellen ... 23
- Indizes ... 27
- Jukebox-Disk zusammenstellen ... 30

Nero CoverDesigner ... 49, 51, 53

Nero SecurDisc Viewer 72
Authentizität überprüfen 74
Daten von SecurDisc-Disk kopieren 73
Daten-Integritätsprüfung 73
Passwortschutz aufheben 73
Signatur prüfen 74
Starten 72

Programm
Versionen 6
Zweck des Programms 5

SecurDisc
Datenredundanz begrenzen 21
Digitale Signatur 19
Erklärung 17
Nero SecurDisc Viewer 72
Passwortschutz 18
Über SecurDisc 72

Systemvoraussetzungen 81

Video
AVCHD-Videodisk zusammenstellen 41
Blu-ray Movie zusammenstellen 43
DVD-Video zusammenstellen 40

Wiederbeschreibbare Disk
Löschen 69
Löschmethode 70

Zusammenstellung
Audio-CD erstellen 23
Blu-ray Movie erstellen 43
Datendisk erstellen 16
Disk-Image laden 46
DVD-Video erstellen 40
Gespeichertes Projekt laden 46
Jukebox-Disk erstellen 30

20 Kontakt

Nero Express ist ein Produkt der Nero AG.

Nero AG

Im Stöckmädle 18	**Internet:**	www.nero.com
76307 Karlsbad	**Hilfe:**	http://support.nero.com
Deutschland	**Fax:**	+49 724 892 8499

Nero Inc.

330 N. Brand Blvd., Suite 800	**Internet:**	www.nero.com
Glendale, CA 91203-2335	**Hilfe:**	http://support.nero.com
USA	**Fax:**	(818) 956 7094
	E-Mail:	US-CustomerSupport@nero.com

Nero KK

Rover Center-kita 8F-B, 1-2-2 Nakagawa-chuou, Tsuzuki-ku	**Internet:**	www.nero.com
Yokohama, Kanagawa	**Hilfe:**	http://support.nero.com
Japan 224-0003		

Copyright © 2010 Nero AG und ihre Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.